



Lexmark™

MB2650, MX622, XM3250 MFPs

Benutzerhandbuch

Februar 2020

www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

7018

Modelle:

676, 678, 679, 686

Inhalt

- Sicherheitshinweise..... 7**
 - Konventionen..... 7
 - Produkt-Statements..... 7
- Informationen zum Drucker..... 11**
 - Ermitteln von Druckerinformationen..... 11
 - Auswahl eines Druckerstandorts..... 12
 - Druckerkonfigurationen..... 14
 - Anschließen von Kabeln..... 15
 - Verwenden des Bedienfelds..... 16
 - Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte..... 17
- Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen..... 18**
 - Verwenden des Startbildschirms..... 18
 - Anpassen des Startbildschirms..... 19
 - Einrichten von "Ausweis kopieren"..... 19
 - Erstellen eines Kurzbefehls..... 20
 - Verwenden der Anzeigenanpassung..... 20
 - Konfigurieren der Spareinstellungen..... 21
 - Verwendung von Customer Support..... 21
 - Verwenden des QR-Codegenerators..... 21
 - Scan Center einrichten..... 21
 - "Gerätekontingente" einrichten..... 22
 - Verwalten von Lesezeichen..... 22
 - Verwalten von Kontakten..... 23
- Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen..... 26**
 - Aktivieren des Vergrößerungsmodus..... 26
 - Sprachsteuerung wird aktiviert..... 26
 - Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten..... 26
 - Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung..... 27
 - Verwenden der Tastatur auf dem Display..... 27
 - Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern..... 27

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....28

Einstellen von Papierformat und Papiersorte..... 28
 Konfigurieren des Papierformats "Universal" 28
 Laden der Fächer..... 28
 Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....30
 Verbinden von Fächern..... 31

Papierstütze.....32

Unterstützte Papierformate..... 32
 Unterstützte Papiersorten..... 34
 Unterstütztes Papiergewicht..... 34

Drucken.....35

Von einem Computer aus drucken.....35
 Drucken über ein Mobilgerät..... 35
 Drucken von einem Flash-Laufwerk..... 37
 Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....38
 Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge.....39
 Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen..... 39
 Drucken von Schriftartmusterlisten..... 40
 Drucken von Verzeichnislisten..... 40
 Abbrechen eines Druckauftrags..... 40

Kopieren.....42

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....42
 Erstellen von Kopien.....42
 Kopieren von Fotos.....42
 Kopieren auf Briefbögen..... 43
 Beidseitiges Kopieren..... 43
 Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien..... 43
 Sortieren von Kopien.....43
 Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien..... 43
 Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt.....44
 Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer..... 44

E-Mails.....45

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....45

Konfigurieren des SMTP-Server für die E-Mail-Funktion..... 45
 Senden einer E-Mail..... 46
 Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer.....46

Faxen..... 47

Einrichten der Faxfunktion des Druckers..... 47
 Versenden eines Faxes..... 54
 Planen eines Faxes..... 54
 Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer..... 55
 Ändern der Fax-Auflösung.....55
 Anpassen des Tonerauftrags..... 55
 Drucken eines Faxprotokolls..... 55
 Blockieren unerwünschter Faxe.....55
 Faxe anhalten.....56
 Faxweiterleitung..... 56

Scannen..... 57

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....57
 Scannen an FTP-Server..... 57
 FTP-Kurzwahlnummern erstellen..... 57
 Scannen an ein Flash-Laufwerk..... 58
 Scannen an Faxserver..... 59
 Senden gescannter Dokumente an einen Computer..... 59

Druckermenüs.....60

Menüzuordnung..... 60
 Gerät..... 61
 Drucken..... 74
 Papier.....83
 Kopieren..... 85
 Faxen..... 88
 E-Mail..... 93
 FTP..... 98
 USB-Laufwerk..... 102
 Netzwerk/Anschlüsse..... 107
 Sicherheit..... 120
 Berichte.....127

| | |
|--|------------|
| Hilfe..... | 129 |
| Fehlerbehebung..... | 129 |
| Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen..... | 129 |
| Sichern des Druckers..... | 130 |
| Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes..... | 130 |
| Löschen des Druckerspeichers..... | 130 |
| Löschen des Druckerfestplattenspeichers..... | 130 |
| Verschlüsseln der Festplatte des Druckers..... | 131 |
| Wiederherstellen der Werkseinstellungen..... | 131 |
| Hinweis zu flüchtigem Speicher..... | 131 |
| Wartung des Druckers..... | 133 |
| Anpassen der Lautsprecherlautstärke..... | 133 |
| Arbeiten im Netzwerk..... | 134 |
| Reinigen der Druckerteile..... | 137 |
| Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen..... | 140 |
| Ersetzen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen..... | 144 |
| Umstellen des Druckers..... | 159 |
| Sparen von Energie und Papier..... | 160 |
| Recycling-Papier..... | 160 |
| Beseitigen von Staus..... | 162 |
| Vermeiden von Papierstaus..... | 162 |
| Erkennen von Papierstaubereichen..... | 163 |
| Papierstau in Klappe A..... | 164 |
| Papierstau in der hinteren Klappe..... | 168 |
| Papierstau im Standardfach..... | 169 |
| Papierstau in der Duplexeinheit..... | 170 |
| Papierstau in Fächern..... | 171 |
| Papierstau in der Universalzuführung..... | 171 |
| Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)..... | 173 |
| Papierstau im Finisher..... | 174 |
| Heftklammerstau im Finisher..... | 176 |
| Fehlerbehebung..... | 178 |
| Probleme mit der Netzwerkverbindung..... | 178 |

| | |
|---|------------|
| Hardwareoptionen, Probleme..... | 180 |
| Probleme mit Zubehör..... | 182 |
| Probleme mit der Papierzufuhr..... | 183 |
| Druckerprobleme..... | 186 |
| Probleme beim Faxen..... | 216 |
| Probleme beim Scannen..... | 219 |
| Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst..... | 224 |
| Aktualisieren und Migrieren..... | 225 |
| Hardware..... | 225 |
| Software..... | 239 |
| Firmware..... | 239 |
| Hinweise..... | 241 |
| Index..... | 249 |

Sicherheitshinweise






Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.










VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:


-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.
-  **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.
-  **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Weist auf Quetschgefahr hin.
-  **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.


Produkt-Statements


-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.


-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:
- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
 - Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
 - Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
 - Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
 - Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
 - Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
 - Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.


- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.


 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

 **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.


Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

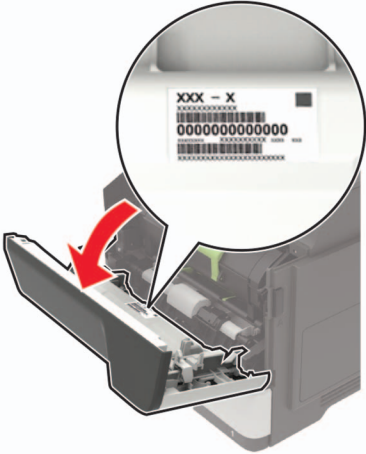
Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch sollten Sie dieses Produkt in einer gut-belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

| Was suchen Sie? | Hier finden Sie es |
|---|---|
| <p>Anweisungen für die Ersteinrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware | <p>Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker oder unter http://support.lexmark.com.</p> |
| <p>Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung | <p><i>Informationscenter</i>—Gehen Sie zu http://infoserve.lexmark.com.</p> <p><i>Seiten des Hilfemenüs</i>—Benutzerhandbücher finden Sie in der Drucker-Firmware oder unter http://support.lexmark.com.</p> <p><i>Touchscreen-Benutzerhandbuch</i>—Gehen Sie zu http://support.lexmark.com.</p> <p><i>Produktvideos</i>—Gehen Sie zu http://infoserve.lexmark.com/idv/.</p> |
| <p>Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers</p> | <p><i>Benutzerhandbuch Lexmark Barrierefreiheit</i>—Gehen Sie zu http://support.lexmark.com.</p> |
| <p>Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware</p> | <p>Hilfe für Betriebssysteme Microsoft® Windows® oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf Hilfe.</p> <p>Klicken Sie auf , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop. |

| Was suchen Sie? | Hier finden Sie es |
|---|--|
| <p>Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Treiber-Downloads • Live Chat-Support • E-Mail-Support • Sprachunterstützung | <p>Gehen Sie zu http://support.lexmark.com.</p> <p>Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendienstes anzuzeigen.</p> <p>Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.</p> <p>Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ort und Datum des Kaufs • Gerätetyp und die Seriennummer  |
| <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitshinweise • Rechtliche Informationen • Garantieinformationen • Informationen zum Umweltschutz | <p>Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • USA – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter http://support.lexmark.com. • Andere Länder und Regionen—Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers. <p><i>Produktinformationen</i>—Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder unter http://support.lexmark.com.</p> |

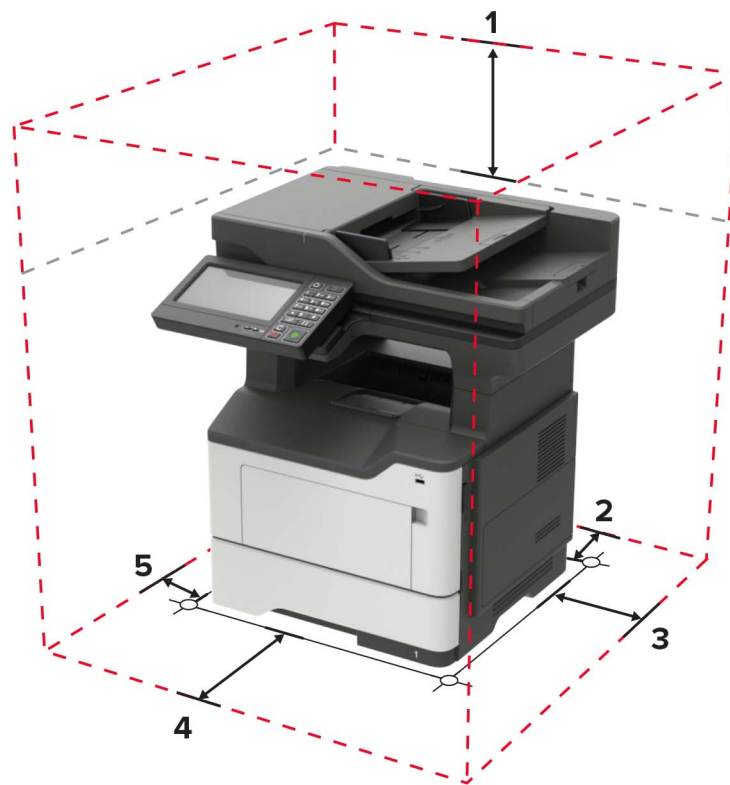
Auswahl eines Druckerstandorts

- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.
 - ⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
 - ⚠ **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.

- Halten Sie den Drucker
 - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
 - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
 - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
 - Weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen.

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Umgebungstemperatur | 10 bis 32 °C (50 bis 90°F) |
| Lagerungstemperatur | 0 bis 40 °C (32 bis 104°F) |

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



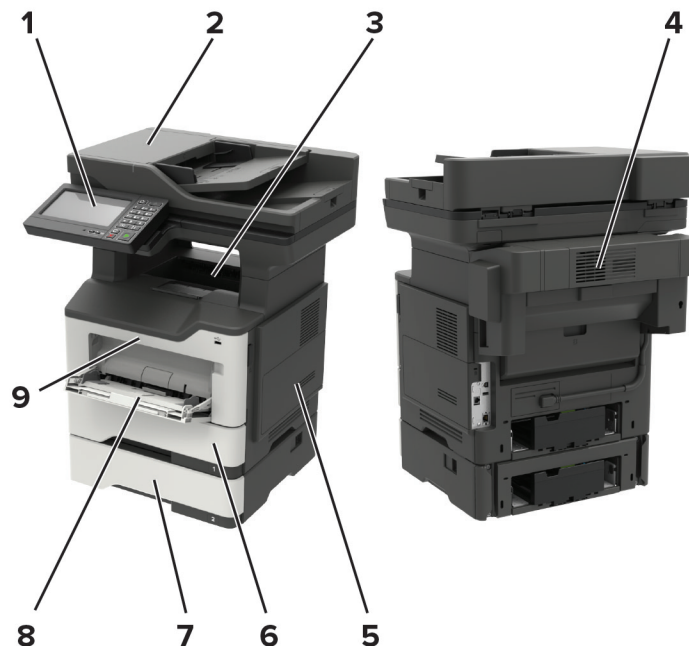
| | | |
|---|--------------|--|
| 1 | Oben | 800 mm (32 Zoll) |
| 2 | Rückseite | 203 mm (8 Zoll) |
| 3 | Rechte Seite | 305 mm (12 Zoll) |
| 4 | Vorne | 510 mm (20 Zoll) Hinweis: Vor dem Drucker werden mindestens 76 mm (3 Zoll) Platz benötigt. |
| 5 | Linke Seite | 203 mm (8 Zoll) |

Druckerkonfigurationen

⚠ VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

⚠ VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können Ihren Drucker mit zusätzlichen optionalen 250- oder 550-Blatt-Fächern konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter "[Installieren optionaler Fächer](#)" auf Seite 238.



| | |
|---|---|
| 1 | Bedienfeld |
| 2 | Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) |
| 3 | Standardablage |
| 4 | Optionaler Hefter-Finisher Hinweis: Diese Option kann nur von einem Kundendienstmitarbeiter installiert werden. |
| 5 | Abdeckung der Controller-Platine |
| 6 | Standard-550-Blatt-Fach |
| 7 | Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach |
| 8 | Universalzuführung |
| 9 | Klappe A |

Anschließen von Kabeln

- ⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

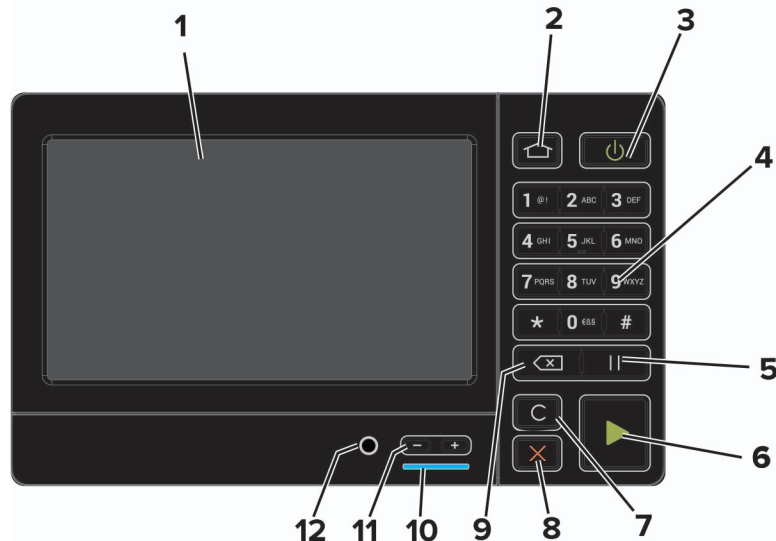
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



| | Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--------------------|---|
| 1 | Netzkabelbuchse | Schließen Sie den Drucker an eine elektrische Steckdose an. |
| 2 | Ethernet-Anschluss | Anschließen des Druckers an ein Ethernet-Netzwerk. |
| 3 | LINE-Anschluss | Schließen Sie den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter oder VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den Sie zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugreifen können, an eine aktive Telefonleitung an. |
| 4 | USB-Anschluss | Schließen Sie eine Tastatur oder eine kompatible Option an. |

| | Menüeintrag | Beschreibung |
|---|----------------------|---|
| 5 | USB-Druckeranschluss | Schließen Sie den Drucker an einen Computer an. |

Verwenden des Bedienfelds



| | Menüeintrag | Beschreibung |
|----|------------------------------------|--|
| 1 | Anzeige | <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie Drucker Meldungen und den Verbrauchsmaterialstatus an. • Einrichtung und Bedienung des Druckers. |
| 2 | Home-Taste | Zurückkehren zum Startbildschirm. |
| 3 | Netzschalter | Ein- oder Ausschalten des Druckers. Hinweis: Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaaste für fünf Sekunden gedrückt. |
| 4 | Ziffernblock | Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein. |
| 5 | Pause-Taste | Fügen Sie eine Wählpause in eine Faxnummer ein. |
| 6 | Start-Taste | Starten eines Auftrags je nach ausgewähltem Modus. |
| 7 | Taste "Alles löschen/Zurücksetzen" | Setzen Sie die Standardeinstellungen einer Funktion, wie Kopieren, Faxen oder Scannen zurück. |
| 8 | Stopp- oder Abbrechen-Taste | Stoppt die aktuelle Aufgabe. |
| 9 | Rücktaste | Bewegen Sie den Cursor zurück, und löschen Sie ein Zeichen in einem Eingabefeld. |
| 10 | Kontrollleuchte | Überprüfen des Druckerstatus. |
| 11 | Lautstärke-Tasten | Anpassen der Lautsprecherlautstärke. |
| 12 | Lautsprecher-Anschluss | Schließen Sie einen Lautsprecher an. |

Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

| Kontrollleuchte | Druckerstatus |
|-----------------|--|
| Aus | Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus. |
| Blau | Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten. |
| Rot | Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers. |

| Farbe der Netztaste | Druckerstatus |
|---------------------|---|
| Aus | Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten. |
| Konstant gelb | Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. |
| Gelb blinkend | Der Drucker befindet sich im Ruhemodus. |

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweis: Diese Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Verwenden des Startbildschirms

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



| Symbol | | Beschreibung |
|--------|-----------------------|---|
| 1 | Kopieren | Kopien erstellen. |
| 2 | E-Mail | Senden von E-Mails. |
| 3 | Einstellungen | Zugriff auf die Druckermenüs. |
| 4 | Faxen | Fax senden. |
| 5 | Adressbuch | Verwalten einer Kontaktliste, auf die andere Anwendungen auf dem Drucker zugreifen können. |
| 6 | Status/Material | <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Druckerwarnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen. <p>Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.</p> |
| 7 | USB-Laufwerk | <ul style="list-style-type: none"> • Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk drucken. • Fotos und Dokumente an ein Flash-Laufwerk scannen. |
| 8 | Auftragswarteschlange | <p>Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an.</p> <p>Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.</p> |

| Symbol | | Beschreibung |
|--------|----------------------|--|
| 9 | Angehaltene Aufträge | Druckaufträge im Speicher des Druckers anzeigen. |
| 10 | Kurzwahl-Center | Organisieren aller Kurzwahlen. |
| 11 | App-Profile | Zugriff auf Anwendungsprofile |
| 12 | Scanprofile | Scannen und speichern Sie Dokumente direkt auf dem Computer. |
| 13 | FTP | Scannen und speichern Sie Dokumente direkt auf einem FTP-Server. |
| 14 | Lesezeichen | Organisieren Sie alle Lesezeichen. |
| 15 | Sprache ändern | Ändern der Sprache auf dem Display. |

Anpassen des Startbildschirms

- 1 Klicken Sie auf dem Bedienfeld auf **Einstellungen > Gerät > Sichtbare Symbole auf Startbildschirm**.
- 2 Wählen Sie die Symbole, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten von "Ausweis kopieren"

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Apps > Karte kopieren > Konfigurieren**.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Symbol "Display" aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für E-Mail und Netzwerkfreigabe konfiguriert sind.
- Stellen Sie beim Scannen eines Ausweises sicher, dass die Scanauflösung nicht mehr als 200dpi für Farbe und nicht mehr als 400dpi für Schwarzweiß beträgt.
- Stellen Sie beim Scannen mehrerer Ausweise sicher, dass die Scanauflösung nicht über 150dpi für Farbe bzw. 300dpi für Schwarzweiß liegt.

- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinweis: Zum Scannen mehrerer Ausweise benötigen Sie eine Druckerfestplatte.

Erstellen eines Kurzbefehls

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Shortcut Center**.

Hinweis: Das Symbol und der Name haben sich möglicherweise geändert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

- 2 Wählen Sie eine Druckerfunktion, und berühren Sie dann **Kurzbefehl erstellen**.

Hinweis: Die Funktion Secure E-Mail wird nicht unterstützt.

- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann **Speichern**.

- 4 Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Kurzbefehl ein.

Hinweis: Verwenden Sie maximal 25 Zeichen, damit die Namen auf dem Startbildschirm nicht abgeschnitten werden.

- 5 Drücken Sie **OK**.

Die Anwendung erzeugt automatisch eine eindeutige Kurzbefehlnummer. Tippen Sie auf #, und geben Sie die Kurzbefehlnummer ein, um den Kurzbefehl auszuführen.

Verwenden der Anzeigenanpassung

Führen Sie vor Verwendung der Anwendung die folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps > Anzeigenanpassung > Konfigurieren** anzeigen.
- Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen für Bildschirmschoner, Diashow und Hintergrundbild.

Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

- 1 Im entsprechenden Abschnitt für den Bildschirmschoner und die Diashow können Sie Bilder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Hinweise:

- Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.
- Wenn diese Option aktiviert ist, erscheinen die Statussymbole auf dem Bildschirmschoner nur, wenn Fehler, Warnungen oder cloudbasierte Benachrichtigungen auftreten.

- 2 Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern des Hintergrundbilds

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern**.

- 2 Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.

- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Eine Diashow von einem Flash-Laufwerk anzeigen

- 1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.

- 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Diashow**.

Die Bilder werden jetzt in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Hinweis: Sie können das Flash-Laufwerk entfernen, wenn die Diashow angezeigt wird, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn Die Diashow stoppt, müssen Sie das Flash-Laufwerk wieder anschließen, um die Bilder anzusehen.

Konfigurieren der Spareinstellungen

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Spareinstellungen**.
- 2 Konfigurieren Sie den Eco-Modus, oder planen Sie die Energiemodi.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwendung von Customer Support

- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Customer Support**.
- 2 Informationen drucken oder per E-Mail senden.

Hinweis: Informationen zur Konfiguration der Anwendungseinstellungen finden Sie im *Customer Support Administratorleitfaden*.

Verwenden des QR-Codegenerators

Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Apps > QR-Code-Generator > Konfigurieren**.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie einen Standardwert für den QR-Code aus.
 - Geben Sie einen Wert für den QR-Code ein.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Scan Center einrichten

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Scannen**.
- 2 Wählen und erstellen Sie ein Zielverzeichnis, und konfigurieren Sie danach die Einstellungen.

Hinweise:

- Bei der Erstellung eines Ziels im Netzwerk stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellungen solange validieren und anpassen, bis keine Fehler mehr auftreten.

- Es werden nur Ziele, die vom Embedded Web Server aus erstellt wurden, gespeichert. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

"Gerätekontingente" einrichten

Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps > Gerätekontingente > Konfigurieren**.

3 Fügen Sie im Abschnitt "Benutzerkonten" einen Benutzer hinzu bzw. bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und legen Sie dann die Benutzerkontingente fest.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinweis: Informationen zum Konfigurieren der Anwendung und deren Sicherheitseinstellungen finden Sie im *Administratorleitfaden für Gerätekontingente*.

Verwalten von Lesezeichen

Erstellen von Lesezeichen

Verwenden Sie Lesezeichen, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen > Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für das Lesezeichen ein.

3 Wählen Sie einen Adressen-Protokolltyp aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. **myWebsite.com/sample.pdf** anstatt **123.123.123.123/sample.pdf** ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
- Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: **myServer/myDirectory**. Geben Sie den FTP-Port ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
- Für SMB: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: **myServer\myShare\ myFile.pdf**. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomäne ein.
- Falls erforderlich, wählen Sie den Authentifizierungstyp für FTP und SMB aus.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

Hinweis: Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG, TIFF und HTML-basierte Webseiten. Andere Dateitypen wie DOCX und XLSX werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen von Ordnern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen > Ordner hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für den Ordner ein.

Hinweis: Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Sie können innerhalb eines Ordners Lesezeichen oder weitere Ordner erstellen. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe ["Erstellen von Lesezeichen" auf Seite 22](#).

Verwalten von Kontakten

Kontakte hinzufügen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie aus dem Bereich "Kontakte", Kontakt hinzufügen.

Hinweis: Sie können den Kontakt zu einer oder mehreren Gruppen hinzufügen.

4 Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinzufügen von Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie den Abschnitt "Kontaktgruppen" aus und fügen Sie einen Gruppennamen hinzu.

Hinweis: Sie können der Gruppe einen oder mehrere Kontakte hinzufügen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Kontaktgruppe bearbeiten

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Kontaktnamen und ändern Sie die Angaben.
- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Gruppennamen und ändern Sie die Angaben.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Löschen von Einträgen oder Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie im Abschnitt "Kontakte" einen zu löschenden Kontakt aus.
- Wählen Sie im Abschnitt "Kontaktgruppen" einen zu löschenden Gruppennamen aus.

Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

Hinweis: Weitere Informationen zu den Barrierefreiheitsfunktionen Ihres Druckermodells finden Sie im Handbuch zur Barrierefreiheit unter <http://support.lexmark.com>.

Aktivieren des Vergrößerungsmodus

- 1 Halten Sie auf dem Bedienfeld die Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2 Wählen Sie den **Vergrößerungsmodus** aus.
- 3 Wählen Sie **OK**.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe "[Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten](#)" auf Seite 26.

Sprachsteuerung wird aktiviert

Über das Bedienfeld

- 1 Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2 Wählen Sie **OK**.

Auf der Tastatur

- 1 Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2 Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

Hinweise:

- Die Sprachsteuerung wird auch aktiviert, wenn Sie Kopfhörer anschließen.
- Die Lautstärke können Sie mit den Lautstärke-Tasten im unteren Teil des Bedienfeldes anzupassen.

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

Hinweise:

- Die Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Vergrößerungsfunktion, um den Zoom und die Schwenkgesten zu verwenden.
- Verwenden Sie eine physikalische Tastatur, um die Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.

| Geste | Funktion |
|-----------------|--|
| Doppeltippen | Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen. |
| Dreifach tippen | Vergrößern oder verkleinern von Texten und Bildern. |

| Geste | Funktion |
|--|---|
| Nach rechts oder nach unten wischen | Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln. |
| Nach links oder nach oben wischen | Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln. |
| Schwenken | Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt. Hinweis: Für diese Geste werden zwei Fingern zum Ziehen über das vergrößerte Bild benötigt. |
| Nach oben und dann nach links wischen | Beenden einer Anwendung und zurück zum Startbildschirm kehren. |
| Nach unten und dann nach links wischen | <ul style="list-style-type: none"> • Auftragsabbruch. • Gehen Sie zurück zur vorherigen Einstellung. • Den geöffneten Bildschirm ohne Änderung einer Einstellung oder eines Werts verlassen. |
| Nach oben und dann nach unten wischen | Wiederholung eines gesprochenen Befehls. |

Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Zugriff > Sprechgeschwindigkeit**.
- 2 Wählen Sie die Sprechgeschwindigkeit aus.

Verwenden der Tastatur auf dem Display

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ziehen einen Finger über die Taste, um das Zeichen zu bestimmen.
- Heben Sie den Finger zum Eingeben, oder geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Wählen Sie die **Rücktaste**, um die Zeichen zu löschen.
- Um den Inhalt im Eingabefeld zu hören, wählen Sie **Tab**, und wählen Sie dann **Umschalt + Tab**.

Aktivieren der gesprochenen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Zugriff > Sprechpasswörter/PINs**.
- 2 Aktivieren Sie die Einstellung.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien


Einstellen von Papierformat und Papiersorte

- 1 Navigieren Sie vom Startbildschirm zu:
Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte > Wählen Sie eine Papierzuführung aus
- 2 Legen Sie das Papierformat und die Papiersorte fest.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

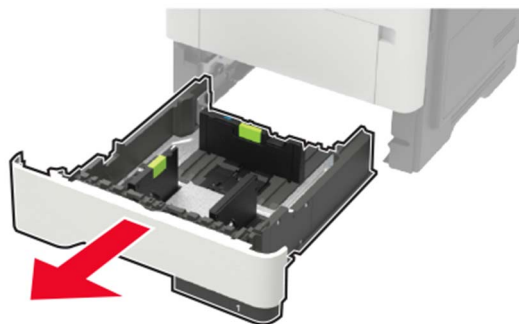
- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Konfiguration Universal**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Laden der Fächer

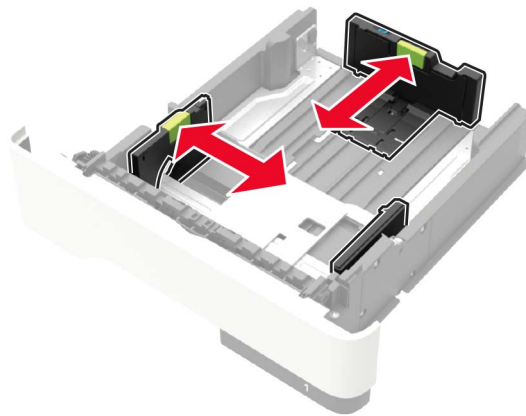
 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.

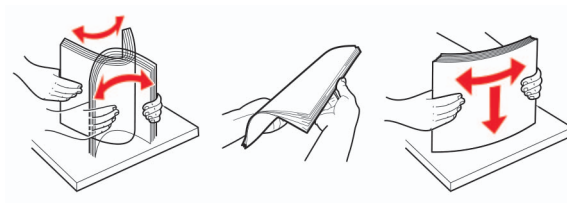
Hinweis: Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.



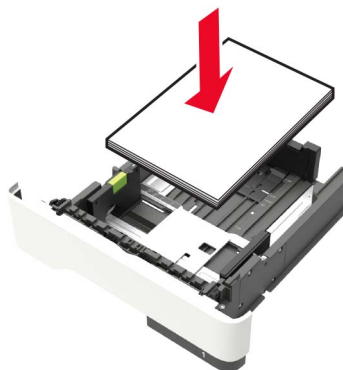
2 Passen Sie die Papierführungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein, und stellen Sie anschließend sicher, dass die seitlichen Führungen eng am Papier anliegen.



Hinweise:

- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Drucken mit der Druckseite nach unten so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben so ein, dass die untere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.

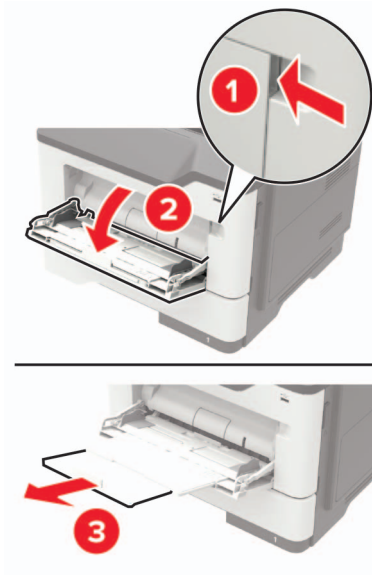
- Um Papierstau zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

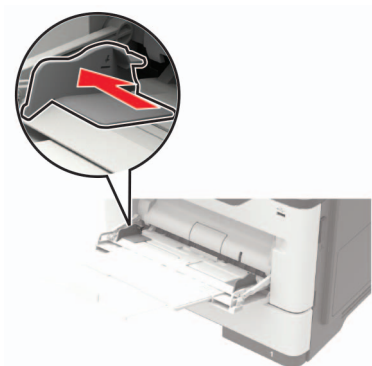
Stellen Sie gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

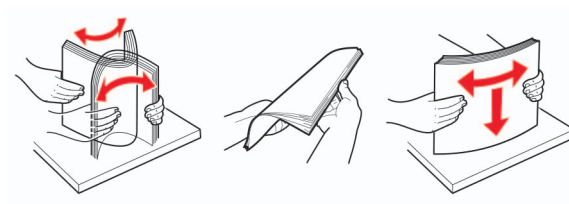
1 Öffnen Sie die Universalzuführung.



2 Passen Sie die Führung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.

Hinweise:

- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach unten so ein, dass die untere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite weist.
- Legen Sie europäische Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe nach vorn weist.

Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

5 Stellen Sie am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Verbinden von Fächern

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierzuführung** auswählen.
- 2 Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte fest.
- 3 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfig.menü > Fachkonfiguration > Fachverbindung**.
- 4 Berühren Sie **Automatisch**.

Stellen Sie zum Lösen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Vergleichen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Papierstütze

Unterstützte Papierformate

| Papierformat | Standard 550-Blatt- Fach | Optional 250- oder 550-Blatt- Fach | Universalzuführung | Zweiseitiger Druck | ADZ | Scannerglas |
|---|--------------------------------|---|--------------------|-----------------------|-----|-------------|
| A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| A5 210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | x | ✓ | ✓ |
| A5 LEF 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll) | ✓ | x | ✓ | x | ✓ | ✓ |
| A6 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) | ✓ | x | ✓ | x | ✓ | ✓ |
| JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | x | ✓ | ✓ |
| Oficio (Mexiko) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Hagaki 100 x 148 mm (3,9 x 5,8 Zoll) | x | x | ✓ | x | x | ✓ |
| Visitenkarte 50,8 x 88,9 mm (2 x 3,5 Zoll) | x | x | x | x | x | ✓ |
| Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | x | ✓ | ✓ |
| Executive 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | x | ✓ | ✓ |
| Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

* Unterstützt nur Papier mit Formaten von 105 x 139 mm bis 217 x 356 mm (4,13 x 5,47 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll).

| Papierformat | Standard 550-Blatt- Fach | Optional 250- oder 550-Blatt- Fach | Universalzuführung | Zweiseitiger Druck | ADZ | Scannerglas |
|--|--------------------------------|---|--------------------|-----------------------|-----|-------------|
| Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Universal 76,2 x 127 mm bis 216 x 356 mm (3 x 5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | x | ✓* | ✓ |
| 7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll) | x | x | ✓ | x | x | ✓ |
| 9 Briefumschlag 98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll) | x | x | ✓ | x | x | ✓ |
| 10 Briefumschlag 105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll) | x | x | ✓ | x | x | ✓ |
| DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll) | x | x | ✓ | x | x | ✓ |
| C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll) | x | x | ✓ | x | x | ✓ |
| B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll) | x | x | ✓ | x | x | ✓ |
| Sonstiger Briefumschlag 76,2 x 127 mm bis 216 x 356 mm (3 x 5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll) | x | x | ✓ | x | x | ✓ |

* Unterstützt nur Papier mit Formaten von 105 x 139 mm bis 217 x 356 mm (4,13 x 5,47 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll).

Unterstützte Papiersorten

| Papiersorte | Fach | Universalzuführung | Beidseitiger Druck | ADZ | Scannerglas |
|------------------------------|------|--------------------|--------------------|-----|-------------|
| Normalpapier | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Karten | x | ✓ | x | x | ✓ |
| Folie | ✓ | ✓ | x | x | ✓ |
| Recyclingpapier | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Papieretiketten ¹ | ✓ | ✓ | x | x | ✓ |
| Feinpost ² | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Briefbogen | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Vorgedruckt | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Farbpapier | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Leichtes Papier | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Schweres Papier ² | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Rau/Baumwolle | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Briefumschlag | x | ✓ | x | x | ✓ |
| Rauer Umschlag | x | ✓ | x | x | ✓ |

¹ Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von einseitig bedruckbaren Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Es wird empfohlen, maximal 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

² Beim beidseitigen Drucken werden Feinpostpapier und schweres Papier mit einem Gewicht bis zu 90 g/m² (24 lb) unterstützt.

Unterstütztes Papiergewicht

| | Fach | Universalzuführung | Beidseitiger Druck | ADZ |
|---------------|---|---|--|---|
| Papiergewicht | 60 – 120 g/m ² (16 – 32 lb) | 60 – 216 g/m ² (16 – 58 lb) | 60 - 90 g/m ² (16 – 24 lb) | 52 – 120 g/m ² (14 – 32 lb) |

Drucken

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
- 2 Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

- 1 Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.



- 2 Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Google Cloud Print

Google Cloud Print™ ist ein Druckservice, mit dem Sie auf jedem Google Cloud Print-fähigen Drucker drucken können.

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:



- Der Drucker ist auf dem Google Cloud Print-Server registriert.
- Das Cloud Print Plugin wird über den Google Play™ Store heruntergeladen und im Mobilgerät aktiviert.

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie das Lesezeichen aus, und tippen Sie dann auf .

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckdienst

Mopria® Der Druckdienst ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 5.0 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus Google Play herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.


- 1 Öffnen Sie auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Tippen Sie auf .

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

Hinweise:




- Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, stellen Sie sicher, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
 - Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
- 1 Wählen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument aus Ihrem Dateimanager aus, oder starten Sie eine kompatible Anwendung.

- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct® ist ein Druckdienst, mit dem Sie auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker drucken können.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter "[Verbinden eines Mobilgeräts mit dem WLAN des Druckers](#)" auf Seite 135.

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

- 1 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



Hinweise:

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** auf dem Display angezeigt.

- 2 Berühren Sie auf dem Display das Dokument, das Sie drucken möchten.
Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.

- 3 Senden Sie den Druckauftrag.

Zum Drucken eines weiteren Dokuments berühren Sie **USB-Laufwerk**.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

Dateitypen

Dokumente

- PDF (Version 1.7 oder früher)
- XPS
- Microsoft Dateiformate (.doc, .docx, .xls, .xlsx, .ppt, .pptx)

Bilder

- .dcx
- .gif
- JPEG oder *.jpg
- .bmp
- .pcx
- TIFF oder *.tif
- .png

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Sicherheit > Einstellungen für den vertraulichen Druck.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

| Funktion | Beschreibung |
|---|--|
| Max. ungültige PINs | Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht. |
| Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge | Legen Sie den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken fest. Hinweis: Vertrauliche angehaltene Aufträge sind im Druckerspeicher, bis freigegeben oder manuell gelöscht werden. |
| Ablaufzeit für Druckwiederholung | Legen Sie den Ablaufzeitraum für einen wiederholten Druckauftrag fest. Hinweis: Wiederholen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge. |
| Ablaufzeit für zu überprüfende Aufträge | Legen Sie die Ablaufzeit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt. Hinweis: Bestätigte Aufträge drucken eine Kopie, damit Sie diese überprüfen können, bevor die restlichen Exemplare gedruckt werden. |
| Ablaufzeit für reservierten Druck | Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest. Hinweis: Reserviert angehaltene Aufträge werden nach dem Drucken automatisch gelöscht. |
| Anhalten aller Aufträge erfordern | Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält. |
| Doppelte Dokumente beibehalten | Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen gedruckt werden. |

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Für Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei > Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.

4 Wählen Sie **Drucken und Zurückhalten** aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.

5 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).

Wenn der Druckauftrag vertraulich ist, geben Sie eine vierstellige PIN ein.

6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

7 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**

Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.

Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Menü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).

Wenn der Druckauftrag vertraulich ist, weisen Sie einen Benutzernamen und eine vierstellige PIN zu.

4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken**.

2 Berühren Sie **PCL-Schriftarten** oder **PS-Schriftarten**.

Drucken von Verzeichnislisten

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Verzeichnis drucken**.

Abbrechen eines Druckauftrags

Über die Druckerbedienerkonsole

1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftragswarteschlange**.

Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.



2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Computer

- 1** Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
 - Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
 - Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.
- 2** Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Kopieren

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases


| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
|---|---|
|  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. |  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

Erstellen von Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, muss das Papierformat des Originaldokuments und des Ausdrucks identisch sein.

- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopie**, und geben Sie dann die Anzahl der Kopien an. Passen Sie ggf. die Kopiereinstellungen an.
- 3 Kopieren Sie das Dokument.

Hinweis: Um eine Schnellkopie zu erstellen, drücken Sie im Bedienfeld die Taste .

Kopieren von Fotos

- 1 Legen Sie ein Foto auf das Scannerglas.
- 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Kopieren** > **Inhalt** > **Inhaltstyp** > **Foto**.
- 3 Berühren Sie **Inhaltsquelle**, und wählen Sie dann eine Einstellung aus, die dem Originalfoto am besten entspricht.
- 4 Kopieren Sie das Foto.

Kopieren auf Briefbögen

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopie > Kopieren von >**, und wählen Sie das Format des Originaldokuments aus.
- 3 Tippen Sie auf **Kopieren nach**, und wählen Sie anschließend die Papierquelle mit dem Briefbogen. Nach dem Einlegen des Briefbogens in die Universalzuführung wechseln Sie zu:
Kopieren nach > Universalzuführung > Papierformat auswählen > Briefbogen
- 4 Kopieren Sie das Dokument.

Beidseitiges Kopieren

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren > Papiereinstellungen**.
- 3 Passen Sie die Einstellungen an.
- 4 Kopieren Sie das Dokument.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopieren > Skalieren > Eingeben des gewünschten Wertes
Hinweis: Wenn die Größe des Originaldokuments oder der Ausgabe nach Einstellung von "Skalieren" geändert wird, wird der Wert für "Skalieren" auf "Auto" zurückgesetzt.
- 3 Kopieren Sie das Dokument.

Sortieren von Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren > Sortieren > Ein [1,2,1,2,1,2]**.
- 3 Kopieren Sie das Dokument.


Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren > Trennseiten**.
- 3 Passen Sie die Einstellungen an.
- 4 Senden Sie den Kopierauftrag.

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt



- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren** > **Seiten pro Seite**.
- 3 Passen Sie die Einstellungen an.
- 4 Kopieren Sie das Dokument.

Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann .
- 3 Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

E-Mails

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
|---|---|
|  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. |  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

Konfigurieren des SMTP-Server für die E-Mail-Funktion

Über das Bedienfeld

- 1 Berühren Sie auf dem Bedienfeld **Einstellungen > E-Mail > E-Mail-Einrichtung**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > E-Mail**.
- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen im Abschnitt E-Mail-Einrichtung.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Senden einer E-Mail


Verwenden des Bedienfelds

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **E-Mail**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
Hinweis: Sie können den Empfänger auch über das Adressbuch oder die Kurzwahlnummer eingeben.
- 3 Falls erforderlich, konfigurieren Sie die Einstellungen für den Ausgabedateityp.
- 4 Senden Sie die E-Mail.

Verwenden der Kurzwahlnummer

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf #, und geben Sie dann die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein.
- 2 Senden Sie die E-Mail.

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer

- 1 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann .
- 3 Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

Faxen

Einrichten der Faxfunktion des Druckers



Hinweise:

- Die folgenden Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Berühren Sie dann **Fortfahren**.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
|---|---|
|  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. |  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

Konfigurieren des SMTP-Servers für die Fax-Funktion

Über das Bedienfeld

- 1 Berühren Sie auf dem Bedienfeld **Einstellungen > Fax > Faxserver-Einrichtung > E-Mail-Einstellungen für den Faxserver**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Hinweis: Zur Verwendung der SMTP-Server-Einstellung für das Versenden von E-Mails aktivieren Sie **E-Mail-Server (SMTP) verwenden**.

Über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:




- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Fax > Faxserver-Konfiguration**.
- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen im Abschnitt E-Mail-Einstellungen für den Faxserver.

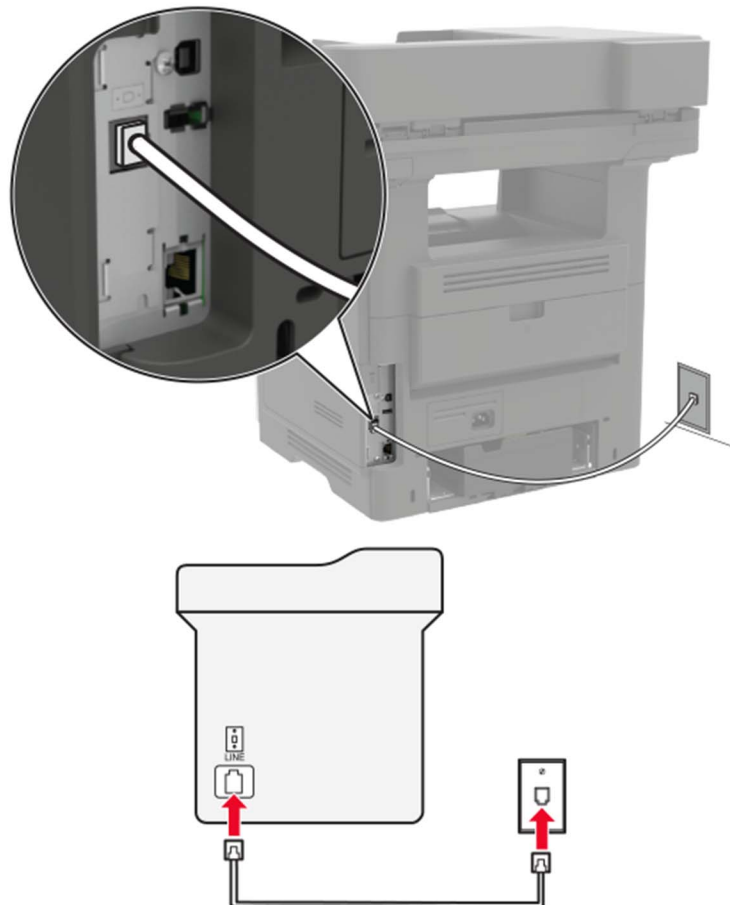
Hinweis: Zur Verwendung der SMTP-Server-Einstellung für das Versenden von E-Mails aktivieren Sie **E-Mail-Server (SMTP) verwenden**.

- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung

-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



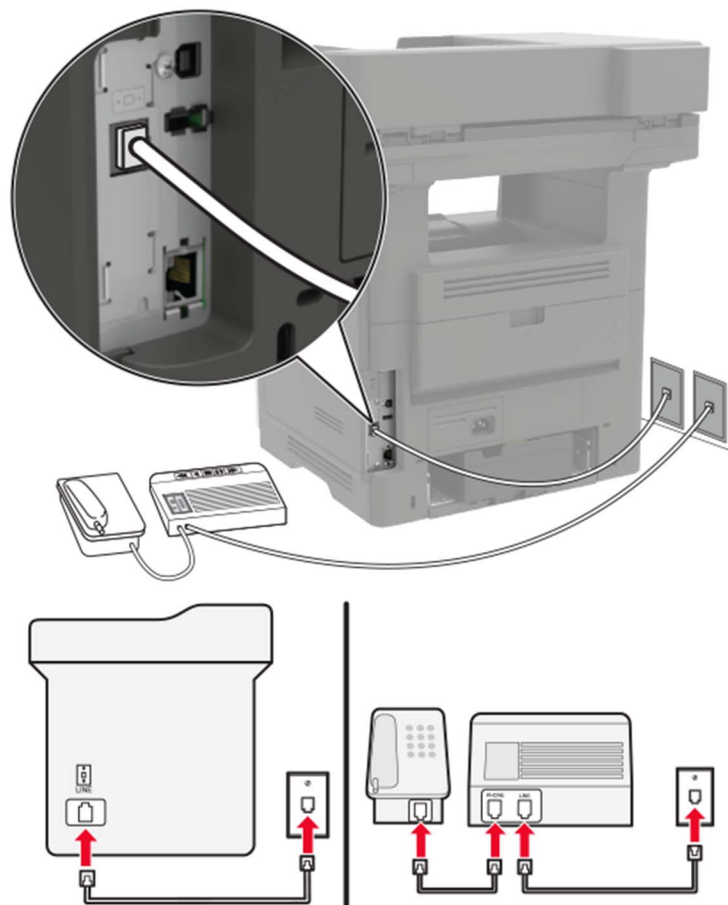
- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

Hinweise:

- Sie können Drucker für den automatischen (automatische Antwort ein) oder manuellen (automatische Antwort aus) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

Hinweis: Wenn Sie unterschiedliche Rufzeichen verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen

- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusdose an.

Hinweise:

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, richten Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang ein.

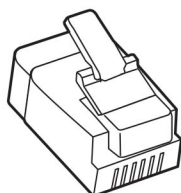
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, legen Sie auf dem Drucker für die Anzahl der Rufzeichen bis zur Annahme den Wert "6" fest.

Einrichten der Faxfunktion in Ländern oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

- ⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
- ⚡ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

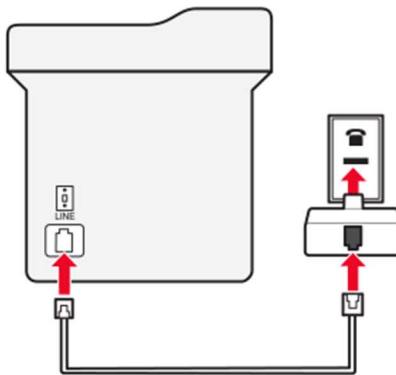
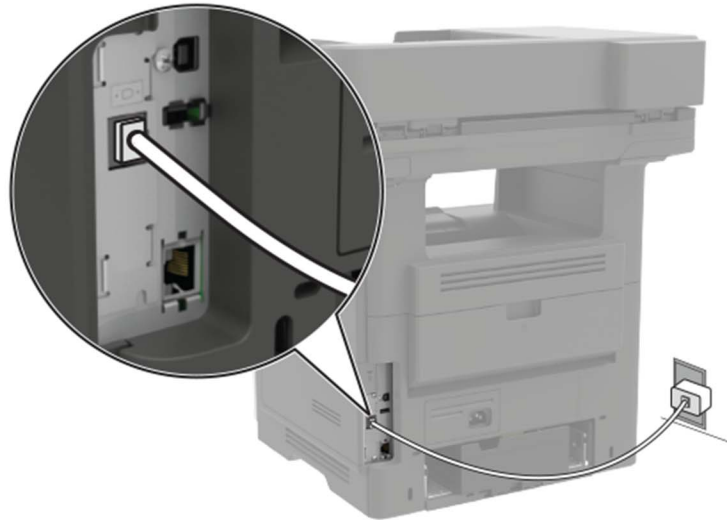
Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ11 verwendet. Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, verwenden Sie einen Telefonadapter. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Telefonanschluss des Druckers angeschlossen. Entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Telefonanschluss des Druckers, wenn Sie ein kaskadiertes oder serielles Telefonsystem verwenden.



| Teilebezeichnung | Teilenummer |
|------------------------|-------------|
| Lexmark Adapterstecker | 40X8519 |

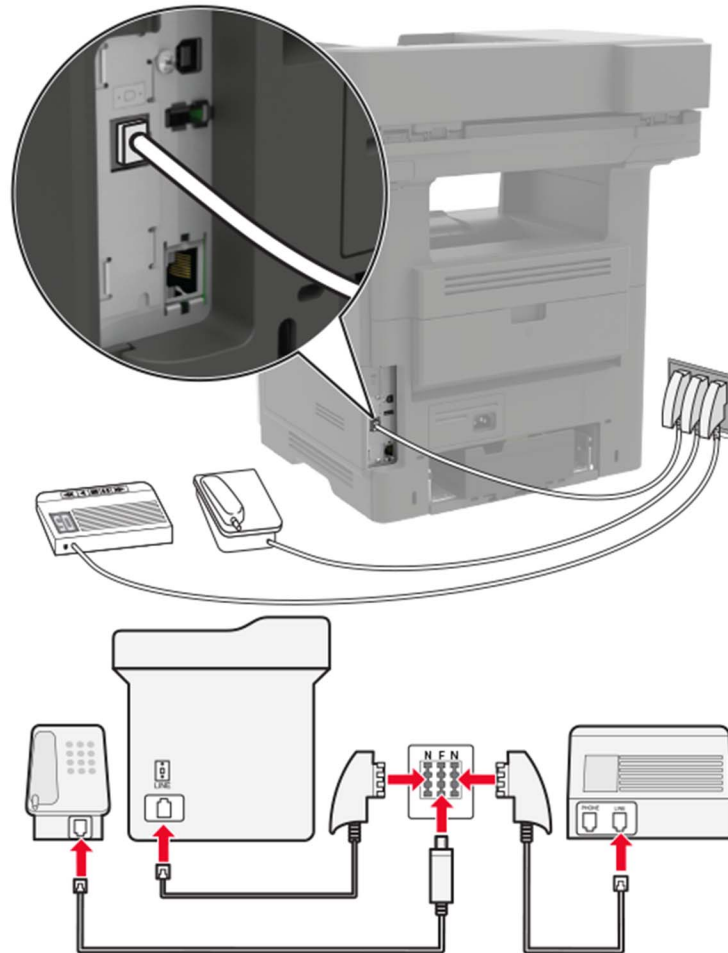
Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ11-Standard entspricht



- 1** Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2** Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ11-Adapter an, und schließen Sie den Adapter an die Telefonbuchse an.
- 3** Wenn Sie ein anderes Gerät mit einem RJ11-Anschluss an dieselbe Telefonbuchse anschließen, verbinden Sie es direkt mit dem Telefonadapter.

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse in Deutschland

Deutsche Telefonbuchsen verfügen über zwei Anschlussstypen. N-Anschlüsse eignen sich für Faxgeräte, Modems und Anrufbeantworter. Der F-Anschluss ist für Telefone ausgelegt. Schließen Sie den Drucker an einen beliebigen N-Anschluss an.



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ11-Adapter und den Adapter an den N-Anschluss an.
- 3 Wenn Sie ein Telefon und einen Anrufbeantworter an dieselbe Telefonbuchse anschließen möchten, schließen Sie die Geräte wie dargestellt an.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Mit unterschiedlichen Rufsignalen können Sie einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jeder Telefonnummer wird ein anderes Rufzeichenmuster zugewiesen.

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung > Antwort aktiviert**.
- 2 Wählen Sie ein Rufzeichenmuster aus.

Einstellen des Datums und der Uhrzeit auf dem Fax

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Uhrzeit und Datum > Konfigurieren**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Versenden eines Faxes

Verwenden des Bedienfelds

- 1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Faxen**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
- 3 Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.
- 4 Senden Sie den Faxeauftrag.

Verwenden des Computers

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Universalfaxtreiber installiert ist.

Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Faxen > Fax aktivieren**, und geben Sie die Nummer des Empfängers ein.
- 4 Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.
- 5 Senden Sie den Faxeauftrag.

Für Macintosh-Benutzer


- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus, und geben Sie die Nummer des Empfängers ein.
- 3 Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.
- 4 Senden Sie den Faxeauftrag.

Planen eines Faxes

- 1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Fax > Zu > Faxnummer eingeben > Fertig

- 3 Tippen Sie auf **Sendezeit festlegen**, konfigurieren Sie die Einstellungen, und tippen Sie dann auf **Fertig**.
- 4 Senden der Faxnachricht.

Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Fax > An**.
- 2 Geben Sie die Nummer des Empfängers ein, und drücken Sie dann auf **Fertig**.
- 3 Berühren Sie .
- 4 Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

Ändern der Fax-Auflösung

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
- 3 Berühren Sie **Auflösung**, und passen Sie dann die Einstellung an.
- 4 Senden Sie die Faxnachricht.

Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
- 3 Berühren Sie **Helligkeit**, und passen Sie die Einstellung an.
- 4 Senden Sie die Faxnachricht.

Drucken eines Faxprotokolls

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Berichte > Fax**.
- 2 Berühren Sie **Faxauftragsprotokoll** oder **Faxanruf-Protokoll**.

Blockieren unerwünschter Faxe

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung**.
- 2 Wählen Sie für Spam-Faxe blockieren **Ein** aus.

Faxe anhalten



- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Faxe zurückhalten**.
- 2 Wählen Sie einen Modus aus.

Faxweiterleitung

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung**.
- 2 Berühren Sie **Faxweiterleitung > Weiterleiten**.
- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen für Weiterleiten an und Bestätigungs-E-Mail-.

Scannen


Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
|---|---|
|  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. |  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

Scannen an FTP-Server

- 1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **FTP**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
- 3 Konfigurieren Sie, falls erforderlich, weitere FTP-Einstellungen.
- 4 Senden Sie den FTP-Auftrag.

FTP-Kurzwahlnummern erstellen

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **FTP**.
- 2 Geben Sie die FTP-Serveradresse ein und drücken Sie dann .
- 3 Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



- 3 Berühren Sie **Scan an USB** und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.

Hinweis: Drücken Sie auf **USB-Laufwerk** auf dem Startbildschirm, wenn der Bildschirm für das USB-Laufwerk nicht angezeigt wird.

- 4 Scannen Sie das Dokument.

Warnung—Mögliche Schäden: Drucker oder Flash-Laufwerk sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Scannen an Faxserver

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Scan Center**, und wählen Sie anschließend aus der Liste der Ziele **Fax** aus.
- 3 Wählen Sie ein Faxziel aus.
Hinweis: Tippen Sie auf **Fax erstellen**, um ein Faxziel zu erstellen.
- 4 Scannen Sie das Dokument.

Senden gescannter Dokumente an einen Computer

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Option **Scanprofile** > **Auf Computer scannen**.
- 3 Wählen Sie das Scanprofil aus, für das Sie das Dokument speichern möchten.

Druckermenüs

Menüzuordnung

| | | |
|---------------------|---|---|
| Gerät | <ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen • Eco-Modus • Druckerferne Bedienerkonsole • Benachrichtigungen • Energiemanagement • An Lexmark gesendete Informationen | <ul style="list-style-type: none"> • Zugriff • Werksvorgaben wiederherstellen • Wartung • Sichtbare Startbildschirm-Symbole • Druckerinformationen |
| Drucken | <ul style="list-style-type: none"> • Layout • Papierausgabe • Installation • Qualität • Auftragsabrechnung • XPS | <ul style="list-style-type: none"> • PDF • PostScript • PCL • HTML • Bild |
| Papier | <ul style="list-style-type: none"> • Fachkonfiguration | <ul style="list-style-type: none"> • Medien-Konfiguration |
| Kopieren | Standardeinstellungen zum Kopieren | |
| Faxen | <ul style="list-style-type: none"> • Fax-Standardwerte | |
| E-Mail | <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung • E-Mail-Standards | <ul style="list-style-type: none"> • Web-Link einrichten |
| FTP | FTP-Standards | |
| USB-Laufwerk | <ul style="list-style-type: none"> • Scan auf Flash-Laufwerk | <ul style="list-style-type: none"> • Druck von Flash-Laufwerk |
| Netzwerk/Anschlüsse | <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkübersicht • WLAN • Ethernet • TCP/IP • SNMP • IPSec • 802.1x | <ul style="list-style-type: none"> • LPD-Konfiguration • HTTP-/FTP-Einstellungen • ThinPrint • USB • Externen Netzwerkzugriff einschränken • Google Cloud Print • Wi-Fi Direct |
| Sicherheit | <ul style="list-style-type: none"> • Anmeldemethoden • USB-Geräte planen • Sicherheitsüberwachungsprotokoll • Anmeldeeingrenzung • Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge | <ul style="list-style-type: none"> • Festplattenverschlüsselung • Temporäre Dateien löschen • Solutions LDAP-Einstellungen • Verschiedenes |
| Berichte | <ul style="list-style-type: none"> • Menüeinstellungsseite • Gerät • Drucken | <ul style="list-style-type: none"> • Kurzbefehle • Faxen • Netzwerk |

| | | |
|--------------------------------|--|--|
| Hilfe | <ul style="list-style-type: none"> • Alle Anleitungen drucken • Verbindungsanleitung • Anleitung zum Kopieren • E-Mail-Anleitung • Fax-Anleitung • FTP-Anleitung | <ul style="list-style-type: none"> • Informationsanleitung • Druckmedienanleitung • Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität • Umsetzungsanleitung • Anleitung bei Fragen zur Druckqualität • Verbrauchsmaterialanleitung |
| Fehlerbehebung | Testseite drucken | Reinigen des Scanners |

Gerät

Einstellungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| Anzeigesprache [Sprachenliste] | Legt fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird. |
| Land/Region [Liste der Länder oder Regionen] | Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde. |
| Startsetup ausführen Ein Aus* | Ausführen des Konfigurationsassistenten. |
| Tastatur Tastaturtyp [Sprachenliste] | Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt werden oder Sie müssen eine bestimmte Hardware installieren, damit sie angezeigt werden. • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| Angezeigte Informationen Angezeigter Text 1 [IP-Adresse*] Angezeigter Text 2 [Datum/Zeit*] Benutzerdefinierter Text 1 Benutzerdefinierter Text 2 | Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus. Hinweis: "Benutzerdefinierter Text 1" und "Benutzerdefinierter Text 2" werden nur bei einigen Druckermodellen angezeigt. |
| Datum und Uhrzeit Konfigurieren Akt. Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit manuell einstellen Datumsformat [MM-TT-JJJJ*] Zeitformat [12 Stunden AM/PM*] Zeitzone [GMT*] | Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| Datum und Uhrzeit Network Time Protocol (NTP) NTP aktivieren [Ein*] NTP-Server Authentifizierung aktiv. | Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Network Time Protocol (NTP). Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • „Authentifizierung aktivieren“ wird nur bei einigen Druckermodellen angezeigt. • Wenn "Authentifizierung aktivieren" auf MD5-Schlüssel eingestellt ist, werden Schlüssel-ID und Kennwort angezeigt. |
| Papierformate U.S.* Metrisch | Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. Hinweis: Das Land oder die Region, die während der Ersteinrichtung ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat. |
| Anzeigeheelligkeit 20-100 % (100*) | Passen Sie die Anzeigeheelligkeit an. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| Zugriff auf das Flash-Laufwerk Aktiviert* Deaktiviert | Ermöglichen Sie den Zugriff auf das Flash-Laufwerk. |
| Hintergrundentfernung zulassen Ein* Aus | Legt fest, ob die Hintergrundentfernung zulässig ist. |
| Erlauben Sie benutzerdefinierte Scans Ein* Aus | Scant mehrere Aufträge in eine Datei. |
| Einseitiges Flachbettscannen Ein Aus* | Stellt ein, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird. |
| Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein* Aus | Aktivieren Sie Audiofeedback für Tastendruck, Bedienfeldinteraktionen, Aufforderungen zum Papiereinlegen und für Fehlerbenachrichtigungen. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| Audiofeedback Lautstärke 1-10 (5*) | Passen Sie die Lautstärke für die Lautsprecher des Druckers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Änderungen an der Lautstärke werden angewendet, sobald die aktuelle Benutzersitzung beendet ist. • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| Anzeige-Zeitsperre 10-300 (60*) | Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

Eco-Modus

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Drucken Seiten Einseitig* Beidseitig | Geben Sie an, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt werden soll. |
| Drucken Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite | Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier. |
| Drucken Tonerauftrag 1–10 (8*) | Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest. |
| Kopieren Seiten Einseitig – Einseitig* Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig | Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest. |
| Kopieren Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten Hochformat 4 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Querformat | Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest. |
| Kopieren Helligkeit 1–9 (5*) | Bestimmen Sie die Helligkeit der gescannten Textbilder. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Druckerfernes Bedienfeld

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Externe VNC-Verbindung Nicht zulassen* Zulassen | Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Authentifizierungstyp Keine* Standardauthentifizierung | Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein. Hinweis: Wenn die Einstellung "Standardauthentifizierung" gewählt wurde, wird das VNC-Passwort angezeigt. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

Benachrichtigungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Signalton ADZ geladen Aus Ein* | Aktivieren Sie einen Ton für den Einzug von Papier in die ADZ. |
| Alarmsteuerung Aus Einmal* Fortlaufend | Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert. |
| Verbrauchsmaterialien Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen | Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an. |
| Verbrauchsmaterialien Schätzungen anzeigen Seiten* Prozent | Ermitteln Sie die Einheit, die vom Drucker zur Schätzung des Verbrauchsmaterialbedarfs verwendet wird, und lassen Sie benutzerdefinierte Benachrichtigung auslösen, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. |
| Verbrauchsmaterialien Kassetten-Alarm Aus Einmal* Fortlaufend | Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Tonerstand in der Tonerkassette niedrig ist. |
| Verbrauchsmaterialien Benutzerdefinierte Schätzungen zu Verbrauchsmaterial Schätzungen anzeigen Schätzungen nicht anzeigen* | Konfigurieren Sie die Benachrichtigungseinstellungen für den Fall, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist. Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| <p>E-Mail-Alarm-Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> Primäres SMTP-Gateway Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) Sekundäres SMTP-Gateway Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*) Rückantwort an Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden(Aus*) SSL/TLS verwenden(Deaktiviert*) Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich(Ein*) SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*) Vom Gerät initiierte E-Mail(Keine*) Vom Benutzer initiierte E-Mail(Keine*) Anmeldef. des Active Directory verw.(Aus*) Geräte-Benutzer-ID Gerätekenwort Kerberos 5 REALM NTLM-Domäne Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren(Aus*) | <p>Konfigurieren Sie die E-Mail-Einstellungen des Druckers.</p> |
| <p>E-Mail-Alarm-Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> E-Mail-Listen und Warnungen einrichten <ul style="list-style-type: none"> E-Mail-Liste 1 E-Mail-Liste 2 E-Mail-Ereignisse | <p>Geben Sie die E-Mail-Adressen an, und aktivieren Sie die E-Mail-Alarmereignisse.</p> <p>Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.</p> |
| <p>Fehlerverhinderung</p> <ul style="list-style-type: none"> Stauassistent <ul style="list-style-type: none"> Aus Ein* | <p>Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten ausgibt, sobald eine gestaute Seite entfernt wurde.</p> |
| <p>Fehlerverhinderung</p> <ul style="list-style-type: none"> Auto. fortfahren <ul style="list-style-type: none"> Aus Ein* (5 Sekunden) | <p>Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Druckerbedingungen, die ein Eingreifen durch den Benutzer erfordern, automatisch behoben wurden.</p> |
| <p>Fehlerverhinderung</p> <ul style="list-style-type: none"> Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> Neu starten, wenn inaktiv Immer neu starten* Nie neu starten | <p>Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.</p> |
| <p>Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p> | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Max. automatische Neustarts 1-20 (2*) | Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann. |
| Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Fenster für automatische Neustarts 1–525600 Sekunden (720*) | Legen Sie die Zeit fest, die vergehen muss, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt. |
| Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler für automatische Neustarts | Zeigen Sie den schreibgeschützten Status des Neustartzählers an. |
| Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler "Automatischer Neustart" zurücksetzen Abbrechen Fortfahren | Setzen Sie den Zähler "Automatischer Neustart" zurück. |
| Fehlerverhinderung Fehler "Papier ist zu kurz" anz. Ein Auto-Löschen* | Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt. Hinweis: "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers. |
| Fehlerverhinderung Seitenschutz Aus* Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite im Speicher ablegt, bevor er diese druckt. |
| Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter Aus Ein Auto* | Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt. |
| Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene* | Geben Sie an, wie ein Scanauftrag nach dem Beheben eines Papierstaus neu gestartet wird. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Energiemanagement

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Energiesparm.-Profil Drucken im Energiesparmodus Nach dem Drucken angeschaltet bleiben Energiesparmodus nach dem Drucken aktivieren* | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken im Modus "Bereit" verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückwechselt. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Zeitsperren Energiesparmodus 1–120 Min. (15*) | Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt. |
| Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat | Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker abgeschaltet wird. |
| Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss Ruhezustand Nicht in Ruhemodus wechseln* | Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist. |
| Energiesparmodi planen Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen | Planen Sie die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustands für den Drucker. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

An Lexmark gesendete Informationen

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| An Lexmark gesendete Informationen Nutzung Verbrauchsmaterialien und Seiten Geräteleistung Keine* | Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark. Hinweis: Information: Sendezeit wird nur dann angezeigt, wenn Sie eine der Einstellungen unter An Lexmark gesendete Informationen auswählen, außer Keine. |
| Information: Sendezeit Startzeit Stoppzeit | |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Zugriff

Hinweis: Dieses Menü wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| Tastenanschlagsintervall duplizieren 0-5 (0*) | Legen Sie das Zeitintervall in Sekunden fest, in der das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert. |
| Verzögerung bei Tastenwiederholung 0,25-5 (1*) | Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit in Sekunden fest, bevor eine Wiederholungstaste beginnt zu wiederholen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist. |
| Tastenviederholungsgeschwindigkeit 0,5-30 (30*) | Passen Sie die Anzahl von Berührungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist. |
| Anzeige-Zeitsperre verlängern Aus* Ein | Lassen Sie den Benutzer an derselben Stelle bleiben und setzen Sie die Anzeige-Zeitsperre zurück, wenn Sie abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren. |
| Kopfhörerlautstärke 1-10 (5*) | Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind. |
| Aktivieren Sie bei angeschlossenem Kopfhörer die Sprachsteuerung Aus* Ein | Aktivieren Sie die Sprachsteuerung, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind. |
| Spracheingabe von Passwörtern/PINs Aus* Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Passwörter oder persönliche Identifikationsnummern laut vorliest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind. |
| Sprachgeschwindigkeit Sehr langsam Langsam Normal* Schnell Etwas schneller Schnell Schneller Sehr schnell Am schnellsten | Passen Sie die Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

Werksvorgaben wiederherstellen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Einstellungen wiederherstellen Alle Einstellungen wiederherstellen Druckereinst. zurücksetzen Netzwerkeinst. zurücksetzen Fax-Einst. zurücksetzen App-Einst. zurücksetzen | Stellen Sie die Werksvorgaben des Druckers wieder her. Hinweis: Der Standardwert hängt davon ab, was Sie während der Ersteinrichtung ausgewählt haben. |

Wartung

Konfigurationsmenü

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| USB-Konfiguration USB PnP 1* 2 | Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern. |
| USB-Konfiguration USB-Scan an Lokal Ein* Aus | Legen Sie fest, ob der USB-Gerätetreiber als ein einfaches USB-Gerät (einfache Schnittstelle) oder als USB-Kombinationsgerät (mehrere Schnittstellen) spezifiziert wird. |
| USB-Konfiguration USB-Geschwindigkeit Voll Auto* | Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit voller Geschwindigkeit arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion. |
| Fachkonfiguration Fachverbindung Automatisch* Aus | Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet. |
| Fachkonfiguration Meldung "Facheinschub" anzeigen Aus Nur für unbekannte Papiergrößen* Immer | Die Meldung Facheinschub wird angezeigt. |
| Fachkonfiguration A5 einlegen Kurze Kante* Lange Kante | Geben Sie die Seitenausrichtung für den Einzug von Papier im A5-Format an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Fachkonfiguration Papieraufforderungen Auto* Universalzuführung Papier manuell | Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird. |
| Fachkonfiguration Umschlagaufforderungen Auto* Universalzuführung Briefumschlag manuell | Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird. |
| Fachkonfiguration Aktion für Aufford. Benutzer auffordern Fortfahren* Aktuell verwenden | Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt. |
| Berichte Menüeinstellungsseite Ereignisprotokoll Ereignisprotokollzusammenfassung Statistiken Zustandsprüfung | Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle. |
| Verbrauchsmaterialien und Zähler Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen Patronenz. Schwarz zurücks. Wartungszähler zurücksetzen | Setzen Sie den Verbrauchsmaterial-Druckseitenzähler zurück, oder lassen Sie die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen. |
| Druckeremulation PPDS-Emulation Aus* Ein | Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein. |
| Druckeremulation PS-Emulation Aus Ein* | Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms ein. |
| Druckeremulation Emulator-Sicherheit Seiten-Timeout 0-60 (60*) | Stellen Sie das Seiten-Timeout während der Emulation ein. |
| Druckeremulation Emulator-Sicherheit Emulator nach Auftrag zurücksetzen Aus* Ein | Setzen Sie den Emulator nach einem Druckauftrag zurück. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Druckeremulation Emulator-Sicherheit Druckermeldungszugriff deaktivieren Ein* Aus | Deaktivieren Sie den Zugriff auf die Druckermeldung während der Emulation. |
| Druckkonfiguration Schriftartverschärfung 0–150 (24*) | Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. |
| Faxkonfiguration Fax unterst. Stromsparmodes Ruhemodus deaktivieren Ruhemodus zulassen Auto* | Stellen Sie die Faxfunktion so ein, dass sie in den Ruhemodus wechselt, sobald der Drucker dies vorgibt. |
| Faxkonfiguration Faxspeicherort Datenträger* NAND | Legen Sie den Speicherort für alle Faxe fest. |
| Druckkonfiguration Deckungsgrad Deaktiviert* 1 – 5 Kopierdichte Deaktiviert* 1 – 5 | Passen Sie die Tonerdichte beim Drucken oder Kopieren von Dokumenten an. |
| Betriebsdauer Gerät Stiller Modus Aus* Ein | Stellen Sie den Drucker ein, um die Geräusentwicklung des Druckers beim Drucken zu reduzieren. Hinweis: Bei Aktivierung dieser Einstellung wird die Gesamtleistung des Druckers verlangsamt. |
| Betriebsdauer Gerät Konsolenmenüs Aktivieren* Deaktivieren | Richten Sie den Drucker für die Anzeige der Menüs des Bedienfelds ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. |
| Betriebsdauer Gerät Sicherer Modus Aus* Ein | Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn Sie beispielsweise Ein ausgewählt haben und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde. |
| Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen | Alle benutzerdefinierten Meldungen löschen. |
| Betriebsdauer Gerät Alle von per Fernzugriff installierten Meldungen löschen | Alle von per Fernzugriff installierten Meldungen löschen |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Betriebsdauer Gerät Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Ein* Aus | Lassen Sie vorhandene Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der in der Einstellung Anzeige-Zeitsperre entspricht. |
| App-Konfiguration LES-Anwendungen Ein* Aus | Aktivieren Sie die Lexmark Embedded Solutions (LES)-Anwendungen. |
| Scannerkonfiguration Manuelle Scanner-Registrierung Druckschnelltest | Drucken Sie eine Schnelltest-Zielseite aus. Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Randabstand auf der Zielseite um das gesamte Ziel herum einheitlich ist. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Druckränder zurückgesetzt werden. |
| Scannerkonfiguration Manuelle Scanner-Registrierung Registrierung vordere ADZ Registrierung hintere ADZ Flachbettregistrierung | Registrieren Sie manuell Flachbett und automatische Dokumentenzuführung (ADZ), nachdem ADZ, Scannerglas oder die Steuerungsplatine ausgetauscht wurden. |
| Scannerkonfiguration Rand löschen Flachbett – Rand löschen 0-6 (3*) ADZ – Rand löschen 0-6 (3*) | Legen Sie die Größe des Nicht-Druckbereichs in Millimetern um einen Scanauftrag mit ADZ oder Flachbett fest. |
| Scannerkonfiguration Korrektur bei schiefem Einzug in der ADZ Mechanische Korrektur bei schiefem Einzug in der ADZ Aus Ein Auto* | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er mit ADZ eine mechanische Korrektur bei schiefem Einzug durchführt. |
| Scannerkonfiguration Scanner deaktivieren Aktiviert* Deaktiviert ADZ deaktiviert | Deaktivieren Sie den Scanner, falls er nicht ordnungsgemäß funktioniert. |
| Scannerkonfiguration Tiff Byte-Reihenfolge CPU-Byte-Reihenfolge* Little-Endian Big-Endian | Legen Sie die Byte-Reihenfolge einer TIFF-formatierten Scanausgabe fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Scannerkonfiguration Exact Tiff Rows Per Strip Ein* Aus | Legen Sie den RowsPerStrip-Tag-Wert für eine TIFF-formatierte Scanausgabe fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Löschen außer Betrieb

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Löschen außer Betrieb Zuletzt bereinigter Speicher Zuletzt bereinigte Festplatte | Zeigen Sie Informationen zum Zeitpunkt der letzten Bereinigung des Druckerspeichers oder der Festplatte an. Hinweis: Die letzte Bereinigung der Festplatte wird nur bei Druckern angezeigt, in denen eine Festplatte installiert ist. |
| Löschen außer Betrieb Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Festplatteninformationen bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinst. löschen | Löschen Sie alle Einstellungen und Anwendungen, die im Druckerspeicher oder auf der Festplatte gespeichert sind. Hinweis: Die Option "Alle Informationen auf der Festplatte bereinigen" wird nur auf Druckern angezeigt, auf denen eine Festplatte installiert ist. |

Sichtbare Startbildschirm-Symbole

| Menü | Beschreibung |
|--|---|
| Sichtbare Startbildschirm-Symbole Kopieren E-Mail Faxen Status/Material Auftragswarteschlange Sprache ändern Kurzwahl-Center Adressbuch Lesezeichen Angehaltene Aufträge USB FTP Scanprofile App-Profile Anpassung Display Scan Center Card Copy | Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen. |

Druckerinformationen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Gerätenummer | Beschreiben Sie den Drucker. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen. |
| Standort des Druckers | Identifiziert den Druckerstandort. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen. |
| Kontakt | Personalisieren Sie den Druckernamen. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen. |
| Konfigurationsdatei an USB exportieren* | Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk. |
| Komprimierte Logdateien an USB exportieren* | Exportiert komprimierte Logdateien auf ein Flash-Laufwerk. |
| Sendeprotokolle Abbrechen Senden | Senden Sie Diagnoseinformationen an Lexmark. |
| * Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen. | |

Drucken

Layout

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Seiten Einseitig* Beidseitig | Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll. |
| Stil "Umbältern" Lange Kante* Kurze Kante | Legen Sie bei beidseitigem Druck fest, welche Seite des Papiers gebunden wird. |
| Leere Seiten Drucken Nicht drucken* | Leere Seiten in einem Druckauftrag ausdrucken. |
| Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)* | Behalten Sie die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags bei, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare des Druckauftrags. |
| Trennseiten Kein* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten | Fügen Sie beim Drucken leere Trennseiten ein. |
| Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung | Legen Sie fest, aus welcher Papierzuführung die Trennseite zugeführt wird. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite | Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier. |
| Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| Seiten pro Blattausrichtung Auto* Querformat Hochformat | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| Seiten pro Seite (Rand) Kein* Festtinte | Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| Kopien 1–9999 (1*) | Geben Sie die Anzahl an Kopien für jeden Druckauftrag an. |
| Druckbereich Normal* Ganze Seite | Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Papierausgabe

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Heftauftrag Aus* 1 Heftklammer, links oben 2-f. Heft. li. 1 Heftklammer, rechts oben 2-f. Heft. o. 1 Heftklammer, links unten 2 Heftklammern, unten 1 Heftklammer, rechts unten 2 Heftklammern, rechts | Legen Sie die Heftklammernposition für alle Druckaufträge fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist. |
| Hefter-Test Starten | Stellen Sie fest, ob der Hefter-Finisher einwandfrei funktioniert. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Versetzt stapeln Kein* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen | Versetzen Sie die Ausgabe eines Druckauftrags oder jeder Kopie eines Druckauftrags. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Mit "Zwischen Kopien" wird jedes Exemplar eines Druckauftrags versetzt gestapelt, sofern für "Sortieren" "Ein [1,2,1,2,1,2]" festgelegt wurde. Wenn für "Sortieren" "Aus [1,1,1,1,2,2,2]" eingestellt ist, wird jeder Satz gedruckter Seiten versetzt gestapelt, beispielsweise alle Seiten 1 und alle Seiten 2. • Mit "Zwischen Aufträgen" wird für den gesamten Druckauftrag unabhängig von der Anzahl gedruckter Exemplare dieselbe versetzte Position festgelegt. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Konfiguration

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation* | Legt die Druckersprache fest. Hinweis: Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden. |
| Druckauftrag wartet Aus* Ein | Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmtes Verbrauchsmaterial benutzen, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benutzen, gedruckt werden können. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. |
| Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 0-255 (30*) | Legen Sie fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. |
| Laden in RAM* Datenträger | Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen (z. B. Schriftarten und Makros) gespeichert werden sollen, die auf den Drucker heruntergeladen wurden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. |
| Ressourcen speichern Aus* Ein | Legen Sie fest, wie der Drucker mit geladenen Ressourcen verfahren soll (z. B. Schriftarten und Makros), wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung von "Aus" behält der Drucker die geladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. • Bei der Einstellung von "Ein" behält der Drucker alle dauerhaft permanent heruntergeladenen Ressourcen für alle Sprachschalter. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher mit Meldungen belegt ist, anstatt permanente Ressourcen zu löschen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| Reihenfolge für Alles drucken Alphabetisch* Letzter zuerst Ältester zuerst | Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Gesamte Reihenfolge drucken" ausgewählt wurde. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

Qualität

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Auflösung 600 dpi* 1200 Bild-Q 2400 Bild-Q 1200 dpi 300 dpi | Legen Sie die Auflösung für den Text und die Bilder auf der Druckausgabe fest. Hinweis: Die Auflösung wird durch die Punkte pro Zoll oder die Bildqualität angegeben. |
| Pixel-Erhöhung Aus* Schriftarten Horizontal Vertikal Beide Richtungen | Ermöglichen Sie für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so die Qualität von Text und Bildern zu verbessern. |
| Tonerauftrag 1-10 (8*) | Ermitteln Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern. |
| Halbton Normal* Details | Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand. |
| Helligkeit -6 bis 6 (0*) | Passt die Helligkeit der Druckausgabe an. |
| Kontrast 0 bis 5 (0*) | Passt den Kontrast der Druckausgabe an. |
| Grauanpassung Aus Auto* | Einstellen der Kontrastanpassung für Bilder. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

Auftragsabrechnung

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Auftragsabrechnung Aus* Ein | Stellen Sie den Drucker darauf ein, ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge zu erstellen. |
| Intervall für Abrechnungsprotokoll Täglich Wöchentlich Monatlich* | Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll. |
| Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen | Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. Hinweis: Der unter "Intervall für Abrechnungsprotokoll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird. |
| Protokoll fast voll Aus* Ein | Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Scanner die Protokollaktion "fast voll" ausführt. |
| Protokollaktion fast voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen | Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte fast voll ist. Hinweis: Der unter "Protokoll fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird. |
| Protokollaktion voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen | Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. |
| URL zum Protokollschreiben | Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll. |
| E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen | Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle sendet. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Protokolldatei-Präfix | Geben Sie das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an. Hinweis: Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

XPS

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Fehlerseiten drucken Aus* Ein | Drucken Sie eine Testseite, die Informationen über die Fehler sowie die XML-Kennzeichnungsfehler enthält. |
| Minimale Linienbreite 1-30 (2*) | Legen Sie die Mindeststrichbreite für alle in 1200 dpi gedruckten Aufträge fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

PDF

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Größe anpassen Aus* Ein | Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat. |
| Anmerkungen Drucken Nicht drucken* | Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen. |
| PDF-Fehler drucken Aus Ein* | Ermöglichen Sie das Drucken von PDF-Fehlern. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

PostScript

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| PS-Fehler drucken Aus* Ein | Drucken Sie eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers aus. Hinweis: Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung, und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen. |
| Minimale Linienbreite 1–30 (2*) | Legen Sie die Mindeststrichbreite für alle in 1200 dpi gedruckten Aufträge fest. |
| PS-Startmodus sperren Aus Ein* | Deaktivieren Sie die SysStart-Datei. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Schriftpriorität Resident* Flash/Datenträger | Legen Sie die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung Resident durchsucht der Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Flash-Speicher oder auf der Festplatte danach sucht. • Bei der Einstellung Flash/Datenträger durchsucht der Drucker zunächst den Flash-Speicher oder die Festplatte nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert ist. |
| Wartezeitssperre Aus Ein* | Legen Sie fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht. Hinweis: Wird diese Einstellung aktiviert, lautet die Werksvorgabe "40 Sekunden". |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

PCL

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Schriftartquelle Resident* Datenträger Flash Alle | Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Flash und Datenträger wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert ist. • Stellen Sie sicher, dass Flash und Datenträger nicht lese- oder schreibgeschützt sind, um diese anzuzeigen. |
| Schriftartname Courier* | Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus. |
| Zeichensatz 10U PC-8* | Legen Sie den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen fest. Hinweis: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. |
| Teilung 0,08–100 (10*) | Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an. Hinweis: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll. |
| Ausrichtung Hochformat* Querformat | Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Zeilen pro Seite 1–255 | Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. • 60 ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet "64". |
| PCL5 Minimale Linienbreite 1–30 (2*) | Stellen Sie die anfängliche Mindeststrichbreite für alle Druckaufträge auf 1200 dpi ein. |
| PCLXL Minimale Zeilenbreite 1–30 (2*) | |
| A4-Breite 198 mm* 203 mm | Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein. Hinweis: Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden. |
| Auto WR nach ZV Aus* Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt. Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken. |
| Auto ZV nach WR Aus* Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt. |
| Fachumkehrung Uni.Zuf-Zuordnung Fach Zuordnung [x] Man.Pap.-Zuordnung Manuelle Briefumschlag-Zuordnung Werksvorgaben anzeigen Standardeinstellungen wiederherstellen | <ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. • Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papierzuführungen an. • Setzen Sie die Fachumkehrungswerte auf die Werkseinstellungen zurück. |
| Druckzeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden) | Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für den festgelegten Zeitraum im Leerlauf war. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

HTML

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Schriftartname [Liste der Schriftarten] (Times*) | Legen Sie die Schriftart für HTML-Dokumente fest. |
| Schriftgröße 1 – 255 (12*) | Geben Sie die für den HTML-Dokumente zu verwendende Schriftgröße an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Skalieren 1–400 % (100*) | Skalieren Sie HTML-Dokumente. |
| Ausrichtung Hochformat* Querformat | Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. |
| Randgröße 8-255 mm (19*) | Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. |
| Hintergrund Nicht drucken Drucken* | Drucken Sie Hintergrundinformationen oder Grafiken für HTML-Dokumente. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

Bild

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| Autom. anpassen Ein Aus* | Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus. Hinweis: Bei Auswahl von "Ein" überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild. |
| Invertieren Aus* Ein | Invertiert Schwarzweißbilder. Hinweis: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden. |
| Skalieren Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen | Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an. Hinweis: Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt. |
| Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat | Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

Papier

Fachkonfiguration

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Standardeinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell | Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest. |
| Papierformat/-sorte Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell | Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird. |
| Ersatzformat Aus Letter/A4 Alle Aufgelisteten* | Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von Aus wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. • Bei Auswahl von Alle Aufgelisteten sind alle verfügbaren Ersatzoptionen zulässig. |
| MP konfigurieren Zuführung* Manuell Zuerst | Legen Sie das Verhalten der Universalzuführung fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von Zuführung wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei Manuell wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung Erste wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Medien-Konfiguration

Universaleinrichtung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Maßeinheiten Zoll Millimeter | Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an. Hinweis: "Zoll" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter". |
| Hochformatbreite 3 bis 14,17 Zoll (8,50*) 76-359,91 mm (216*) | Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal". |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Hochformathöhe 3 bis 14,17 Zoll (14*) 76-359,91 mm (356*) | Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal". |
| Einzugsrichtung Kurze Kante* Lange Kante | Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht. Hinweis: "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

Benutzerdefinierte Scangröße

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|--|
| Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Name Scangröße Breite 1-8,50 Zoll (8,50*) 25-216 mm (216*) Höhe 1-14 Zoll (14*) 25-356 mm (297*) Ausrichtung Hochformat* Querformat 2 Scans pro Seite Aus* Ein | Weisen Sie der Scangröße einen Namen zu und konfigurieren Sie die Scaneinstellungen. |

Druckmedien

| Menüeintrag | Beschreibung |
|-------------------|--|
| Normal | Geben Sie die Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers an. |
| Karten | Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: |
| Folie | Papierstruktur |
| Recyclingpapier | Glatt |
| Etiketten | Normal* |
| Feinpostpapier | Rau |
| Briefumschlag | Papiergewicht |
| Briefumschlag rau | Leichtes Papier |
| Briefbogen | Normal* |
| Vorgedruckt | Schweres Papier |
| Farbpapier | |
| Leichtes Papier | |
| Schweres Papier | |
| Rau/Baumwolle | |
| Benutzersorte [x] | |

Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Kopieren

Standardeinstellungen zum Kopieren

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Inhaltstyp Text Text/Foto* Foto Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser* Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments. |
| Seiten Einseitig – Einseitig* Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig | Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest. |

Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Trennseiten Kein* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten | Legen Sie fest, ob beim Drucken leere Trennseiten eingefügt werden sollen. |
| Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung | Legen Sie fest, aus welcher Papierzuführung die Trennseite zugeführt wird. |
| Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten Hochformat 4 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Querformat | Geben Sie die Anzahl der Bilder an, die auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. |
| Seitenränder drucken Aus* Ein | Legen Sie beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt einen Rahmen um jedes einzelne Bild. |
| Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2] Ein [1,2,1,2,1,2]* | Drucken Sie mehrere Exemplare in Folge. |
| "Kopieren von" Größe | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweis: Letter ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet A4. |
| "Kopieren nach" Quelle Fach [x] (1*) Universalzuführung Autoformat Übereinstimmung | Geben Sie die Papierzuführung für den Kopierauftrag an. |
| Helligkeit 1 bis 9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| Anzahl Kopien 1–9999 (1*) | Legen Sie die Anzahl der Kopien fest. |
| Kopf-/Fußzeile Kopfzeile links Kopfzeile Mitte Kopfzeile rechts Fußzeile links Fußzeile Mitte Fußzeile rechts | Legen Sie die Informationen der Kopf- oder Fußzeile auf dem gescannten Bild fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Überlagerung Vertraulich Kopieren Entwurf Dringend Benutzerdefiniert Aus* | Geben Sie den überlagernden Text an, der auf jede Kopie gedruckt werden soll. |
| Benutzerdefinierte Schablone | Geben Sie den Text für Benutzerdefiniert im Menü Überlagerung ein. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Erweiterte Bildfunktionen

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung (Keine*) Standardschwellenwert Rot (128*) Standardschwellenwert Grün (128*) Standardschwellenwert Blau (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0–5 | Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an. |
| Hintergrund entfernen Hintergrund-Erkennung (Inhaltsbasiert*) Stufe (0*) | Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Auswahl von Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernt. • Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt. |
| Automatisch zentrieren Aus* Ein | Richten Sie den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus. |
| Spiegelverkehrtes Dokument Aus* Ein | Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| Negativbild Aus* Ein | Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments. |
| Schattendetails –4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Schattendetails im Originaldokument an. |
| Von Kante zu Kante scannen Aus* Ein | Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Schärfe 1–5 (3*) | Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Admin-Steuerung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Folientrennseiten Aus Ein* | Fügen Sie eine Trennseite zwischen den Folien ein. |
| Vorrangkopien zulassen Aus Ein* | Halten Sie einen Druckauftrag zur Erstellung von Kopien an. |
| Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| Speichern als Kurzwahl zulassen Aus Ein* | Speichern Sie Kopiereinstellungen als Kurzbefehl. |
| Beispielkopie | Drucken Sie eine Beispielkopie zur Überprüfung der Qualität, bevor Sie die verbleibenden Kopien drucken. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Faxen

Fax-Standardwerte

Faxmodus

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--------------------------------|
| Faxmodus Fax* Faxserver Deaktiviert | Wählen Sie einen Faxmodus aus. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Faxeinrichtung

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Allgemeine FaxEinstellungen <ul style="list-style-type: none">FaxnameFaxnummerFax-ID (Faxnummer*)Manuelles Faxen aktivieren (aus*)Speicherverwendung (Zu gleichen Teilen*)Faxe abbrechen (Zulassen*)Faxnummer ausblenden (Aus*)Zu verschlüsselnde ZeichenErkennung für angeschlossene Leitung aktivieren (Ein*)Erkennung für Leitung in falscher Anschlussdose aktivieren (ein*)Support für belegte Nebenstelle aktivieren (ein*)Faxkompatibilität optimierenFaxtransport (Analog*) | Konfigurieren Sie allgemeine FaxEinstellungen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| <p>Fax-Sendeeinstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Auflösung (Standard*) Originalgröße (Gemischte Formate*) Ausrichtung (Hochformat*) Seiten (Aus*) Inhaltstyp (Text*) Inhaltsquelle (Farblaser*) Helligkeit (5*) Nebenstellenanschluss (aus*) Wählmodus (Ton*) Erweiterte Bildfunktionen <ul style="list-style-type: none"> Farbausgleich Blindfarbenunterdrückung Kontrast (Beste Einstellung für Inhalt*) Hintergrund entfernen <ul style="list-style-type: none"> Hintergrund-Erkennung (Inhaltsbasiert*) Stufe (0*) Spiegelverkehrtes Dokument (Aus*) Negativbild (Aus*) Schattendetails (0*) Von Kante zu Kante scannen (Aus*) Schärfe (3*) Temperatur (0*) Admin-Steuerung <ul style="list-style-type: none"> Automatische Wahlwiederholung (5*) Neuwahl-Intervall (3 Minuten*) ECM aktivieren (Ein*) Fax-Scannen aktivieren (Ein*) Treiber an Fax (aus*) Speichern als Kurzwahl zulassen (Ein*) Max. Geschwindigkeit (33600*) Benutzerdefinierte Scans (Aus*) Scanvorschau (Aus*) Farbfaxscan aktivieren (standardmäßig deaktiviert*) Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln (Ein*) Bestätigen Sie die Faxnummer (Aus*) Vorwahl Vorwahlregeln | <p>Konfigurieren Sie die Fax-Sendeeinstellungen.</p> <p>Hinweis: Benutzerdefinierte Scans und Scanvorschau werden nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.</p> |
| <p>Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p> | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| <p>Einstellungen für den Faxempfang</p> <ul style="list-style-type: none"> Rufzeichen bis Anrufannahme (3*) Automatisch verkleinern (aus*) Papierzuführung (Auto*) Seiten (Aus*) Trennseiten (Keine*) Trennseitenquelle(Fach 1*) Papierablage(Standardablage*) Fax-Fußzeile (Aus*) Zeitstempel der Faxfußzeile (Empfang*) Faxe zurückhalten <ul style="list-style-type: none"> Fax-Haltemodus (Aus*) Admin-Steuerung <ul style="list-style-type: none"> Faxempfang aktivieren (Ein*) Empfang von Farbfaxen aktivieren (ein*) Anrufer-ID aktivieren (Ein*) Spam-Faxe blockieren (Aus*) Spam-Faxliste Automatische Antwort (Alle Ruftöne*) Autom. Antwort (Ein*) Manueller Antwortcode (*9*) Faxweiterleitung (Drucken*) Weiterleiten an Bestätigungs-E-Mail Max. Geschwindigkeit (33600*) | <p>Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Faxempfang.</p> |
| <p>Faxdeckblatt</p> <ul style="list-style-type: none"> Faxdeckblatt (Standardmäßig deaktiviert*) Feld "An" einschließen (Aus*) Feld "Von" einschließen (Aus*) Feld "Nachricht" einschließen (Aus*) Mit Logo (Aus*) Fußzeile einschließen [x] | <p>Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Faxdeckblatt.</p> |
| <p>Einstellungen für das Faxprotokoll</p> <ul style="list-style-type: none"> Intervall für Übertragungsprotokoll (Immer*) Maßnahme für Übertragungsprotokoll <ul style="list-style-type: none"> Drucken (Ein*) E-Mail (Aus*) Empfangsfehler-Protokoll (Nie drucken*) Protokolle automatisch drucken (Ein*) Protokoll-Papiereinzug (Fach 1*) Protokollanzeige (Remotefax-Name*) Auftragsprotokoll aktivieren (Ein*) Anrufprotokoll aktivieren (Ein*) Protokoll – Papierablage (Standardablage*) | <p>Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Faxprotokoll</p> |
| <p>Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p> | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Lautsprechereinstellungen Lautsprechermodus (immer aus*) Lautsprecherlautstärke (Niedrig*) Ruftonlautstärke (aus*) | Stellen Sie den Modus und die Lautstärke des Lautsprechers für eingehende oder ausgehende Faxe ein. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Faxserver-Einrichtung

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Allgemeine Faxereinstellungen 'An'-Format Rückantwort an Betreff: Nachricht: Analogen Empfang aktivieren (aus*) | Konfigurieren Sie allgemeine Faxereinstellungen. |
| E-Mail-Einstellungen für den Faxserver E-Mail-Server (SMTP) verwenden (aus*) Primärer SMTP-Gateway Primärer SMTP-Gateway-Port Sekundärer SMTP-Gateway Sekundärer SMTP-Gateway-Port SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*) Rückantwort an SSL/TLS verwenden (deaktiviert*) Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich (ein*) SMTP-Server-Authentifizierung (keine Authentifizierung erforderlich*) Vom Gerät initiierte E-Mail (keine*) Vom Benutzer initiierte E-Mail (keine*) Anmeldeinf. von Active Directory verw. (aus*) Geräte-Benutzer-ID Gerätepasswort Kerberos 5 REALM NTLM-Domäne Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet" deaktivieren (aus*) | Konfigurieren Sie die E-Mail-Einstellungen für den Faxserver. |
| Scaneinstellungen für den Faxserver Bildformat (PDF (.pdf)*) Inhaltstyp (Text*) Inhaltsquelle (Farblaser*) Fax-Auflösung (Standard*) Seiten (aus*) Helligkeit (5*) Ausrichtung (Hochformat*) Originalgröße (Mischgrößen*) Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden (ein*) | Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen für Faxserver. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

E-Mail

E-Mail-Einrichtung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Primäres SMTP-Gateway | Geben Sie den primären SMTP-Gateway oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein. |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein. |
| Sekundäres SMTP-Gateway | Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein. |
| Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein. |
| SMTP-Zeitsperre 5-30 Sekunden (30*) | Stellen Sie die Uhrzeit ein, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet. |
| Rückantwort an | Geben Sie in der E-Mail eine Antwortadresse an. |
| Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden Ein Aus* | Verwenden Sie immer die standardmäßige Antwortadresse im Feld "SMTP-Server". |
| SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich | Legen Sie fest, ob der E-Mail-Versand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll. |
| Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich Aus Ein* | Fordern Sie ein vertrauenswürdige Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an. |
| SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 | Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein. |
| Vom Gerät initiierte E-Mail Keine* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden | Legen Sie fest, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind. |
| Geräte-Benutzer-ID | Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort für die Verbindung mit dem SMTP-Servers ein. |
| Gerätepasswort | |
| NTLM-Domäne | Geben Sie den Domännennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren Aus* Ein | Blenden Sie die Fehlermeldung SMTP-Server nicht eingerichtet aus. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

E-Mail-Standards

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Betreff: | Geben Sie E-Mail-Betreff und Nachricht an. |
| Nachricht: | |
| Dateiname | Geben Sie den Dateinamen für das gescannte Dokument an. |
| Format JPEG (.jpg) PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps) | Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Dokument an. |
| PDF-Einstellungen PDF-Version (1.5*) Archiv. Version (A-1a*) Hochkomprimiert (Aus*) Sicher (Aus*) Archivarisch (PDF/A) (Aus*) | Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen des gescannten Dokuments. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet. • Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| Inhaltstyp Text Text/Foto* Foto Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments. |
| Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments. |
| Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. |
| Helligkeit 1–9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| Ausrichtung Hochformat* Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. |
| Originalformat Gemischte Formate* | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. |
| Seiten Aus* Kurze Kante Lange Kante | Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Erweiterte Bildfunktionen

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Farbausgleich Zyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*) | Passen Sie die Farbintensität für Zyan, Magenta und Gelb an. |
| Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung (Keine*) Standardschwellenwert Rot (128*) Standardschwellenwert Grün (128*) Standardschwellenwert Blau (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit (5*) Bereichsempfindlichkeit (5*) Bittiefe für E-Mail (1 Bit*) | Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung. |
| JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt* 5–95 | Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein. |
| Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0–5 | Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Hintergrund entfernen Hintergrund-Erkennung (Inhaltsbasiert*) Stufe (0*) | Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe auf dem Originaldokument entfernt. • Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt. |
| Spiegelverkehrtes Dokument Aus* Ein | Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| Negativbild Aus* Ein | Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments. |
| Schattendetails -4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an. |
| Von Kante zu Kante scannen Aus* Ein | Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante. |
| Schärfe 1-5 (3*) | Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an. |
| Temperatur -4 bis 4 (0*) | Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments. |
| Leere Seiten Entfernen leerer Seiten (Entfernen*) Empfindlichkeit bei leeren Seiten (5*) | Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Admin-Steuerung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Max. E-Mail-Größe 0-65535 (0*) | Legen Sie die maximal zulässige Dateigröße für jede E-Mail fest. |
| Größen-Fehlermeldung | Legen Sie eine Fehlermeldung fest, die der Drucker sendet, wenn eine E-Mail die zulässige Dateigröße überschreitet. Hinweis: Sie können maximal 1024 Zeichen eingeben. |
| Adressen beschränken | Beschränken Sie den E-Mail-Versand auf die angegebene Liste von Domännennamen. Hinweis: Setzen Sie ein Komma zwischen den einzelnen Domännennamen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Kopie an mich Nie angezeigt* Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer aktiviert | Senden Sie eine Kopie der E-Mail an sich selbst. |
| Nur eigene E-Mails zulassen Aus* Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nur E-Mails an Sie selbst sendet. |
| Cc:/Bcc: verwenden Aus* Ein | Aktivieren Sie Kopie (Cc) und Blindkopie (Bcc) für E-Mails. |
| Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Aus Ein* | Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei. |
| TIFF-Kompression JPEG LZW* | Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest. |
| Text-Standard 5–95 (75*) | Stellen Sie die Textqualität des zu scannenden Inhalts ein. |
| Text/Foto-Standard 5–95 (75*) | Stellen Sie die Text- und Fotoqualität des zu scannenden Inhalts ein. |
| Foto-Standard 5–95 (50*) | Stellen Sie die Fotoqualität des zu scannenden Inhalts ein. |
| Übertragungsprotokoll Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken | Drucken Sie ein Übertragungsprotokoll für E-Mail-Scans. |
| Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung | Geben Sie die Papierzuführung zum Drucken von E-Mail-Protokollen an. |
| Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| Scanvorschau Aus Ein* | Zeigen Sie eine Scanvorschau des Originaldokuments an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| Speichern als Kurzwahl zulassen Aus Ein* | Speichern Sie E-Mail-Adressen als Kurzbefehle. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Versand von Bildern in E-Mails als Anhang* Web-Link | Geben Sie an, wie Sie Bilder in der E-Mail versenden. |
| E-Mail-Informationen nach dem Senden zurücksetzen Aus Ein* | Setzen Sie die Felder "An", "Betreff", "Nachricht" und "Dateiname" auf die Standardwerte zurück, nachdem Sie eine E-Mail versendet haben. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Einricht. Web-Verknüpf.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|------------------------|--|
| Server | Stellen Sie den Drucker für das Senden von E-Mails als Web-Link ein. |
| Anmeldung | |
| Passwort | |
| Pfad | |
| Dateiname | |
| Web-Verknüpfung | |

FTP

FTP-Standards

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Format JPEG (.jpg) PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps) | Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an. |
| Globale OCR-Einstellungen Erkannte Sprachen Automatisches Drehen* Entflecken Automatische Kontrastverbesserung | Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung) Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben. |
| PDF-Einstellungen PDF-Version (1.5*) Archiv. Version (A-1a*) Hochkomprimiert (Aus*) Sicher (Aus*) Archivarisch (PDF/A) (Aus*) | Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen für das gescannte Bild. Hinweis: Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Inhaltstyp Text Text/Foto* Grafiken Foto | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments. |
| Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments. |
| Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst. |
| Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. |
| Helligkeit 1–9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| Ausrichtung Hochformat* Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. |
| Originalformat Gemischte Formate* | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. |
| Seiten Aus* Lange Kante Kurze Kante | Legen Sie die Ausrichtung beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments fest. |
| Dateiname | Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Erweiterte Bildfunktionen

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Farbausgleich Zyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*) | Passen Sie die Farbintensität für Zyan, Magenta und Gelb an. |
| Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung (Keine*) Standardschwellenwert Rot (128*) Standardschwellenwert Grün (128*) Standardschwellenwert Blau (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit (5*) Bereichsempfindlichkeit (5*) FTP-Bittiefe (1 Bit*) Minimale Scanauflösung (300 dpi*) | Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung. |
| JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt* 5–95 | Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein. |
| Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4 5 | Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an. |
| Hintergrund entfernen Hintergrund-Erkennung (inhaltsbasiert*) Stufe (0*) | Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Auswahl von Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernt. • Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt. |
| Spiegelverkehrtes Dokument Aus* Ein | Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| Negativbild Aus* Ein | Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments. |
| Schattendetails –4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Von Kante zu Kante scannen Aus* Ein | Lassen Sie das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante zu. |
| Schärfe 1–5 (3*) | Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an. |
| Temperatur -4 bis 4 (0*) | Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments. |
| Leere Seiten Entfernen leerer Seiten (Entfernen*) Empfindlichkeit bei leeren Seiten (5*) | Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Admin-Steuerung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Text-Standard 5–95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text auf dem gescannten Bild ein. |
| Text/Foto-Standard 5–95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text und Foto auf dem gescannten Bild ein. |
| Foto-Standard 5–95 (50*) | Stellen Sie die Qualität von Fotos auf dem gescannten Bild ein. |
| Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein* Aus | Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei. |
| TIFF-Kompression LZW* JPEG | Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest. |
| Übertragungsprotokoll Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken | Drucken Sie ein Übertragungsprotokoll für FTP-Scans. |
| Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung | Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von FTP-Protokollen verwendet wird. |
| Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| Scanvorschau Aus Ein* | Zeigen Sie eine Vorschau des Originaldokuments an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Speichern als Kurzwahl zulassen Aus Ein* | Speichern Sie eine FTP-Adresse als Kurzbefehl. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

USB-Laufwerk

Scan auf Flash-Laufwerk

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Format JPEG (.jpg) PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps) | Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an. |
| Globale OCR-Einstellungen Erkannte Sprachen Automatisches Drehen Entflecken Automatische Kontrastverbesserung | Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung) Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben. |
| PDF-Einstellungen PDF-Version (1.5*) Archiv. Version (A-1a*) Hochkomprimiert (Aus*) Sicher (Aus*) Archivarisch (PDF/A) (Aus*) | Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen des gescannten Bildes. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet. • Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| Inhaltstyp Text Text/Foto* Grafiken Foto | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments. |
| Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst. |
| Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. |
| Helligkeit 1–9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| Ausrichtung Hochformat* Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. |
| Originalformat Gemischte Formate* | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. |
| Seiten Aus* Lange Kante Kurze Kante | Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an. |
| Dateiname | Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Erweiterte Bildfunktionen

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Farbausgleich Cyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*) | Passen Sie die Farbintensität für Zyan, Magenta und Gelb an. |
| Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung (Keine*) Standardschwellenwert Rot (128*) Standardschwellenwert Grün (128*) Standardschwellenwert Blau (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit (5*) Bereichsempfindlichkeit (5*) Scan-Bittiefe (1 Bit*) Minimale Scanauflösung (300 dpi*) | Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt* 5–95 | Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein. |
| Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0–5 | Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an. |
| Hintergrund entfernen Hintergrund-Erkennung (inhaltsbasiert*) Stufe (0*) | Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe auf dem Originaldokument entfernt. • Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt. |
| Spiegelverkehrtes Dokument Aus* Ein | Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| Negativbild Aus* Ein | Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments. |
| Schattendetails -4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an. |
| Von Kante zu Kante scannen Aus* Ein | Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante. |
| Schärfe 1–5 (3*) | Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an. |
| Temperatur -4 bis 4 (0*) | Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments. |
| Leere Seiten Entfernen leerer Seiten (Entfernen*) Empfindlichkeit bei leeren Seiten (5*) | Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Admin-Steuerung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Text-Standard 5–95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text auf dem gescannten Bild ein. |
| Text/Foto-Standard 5–95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text und Foto auf dem gescannten Bild ein. |
| Foto-Standard 5–95 (50*) | Stellen Sie die Qualität eines Fotos auf dem gescannten Bild ein. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Aus Ein* | Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei. |
| TIFF-Kompression LZW* JPEG | Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest. |
| Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| Scanvorschau Aus Ein* | Zeigen Sie eine Scanvorschau des Originaldokuments an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| Schrägen Einzug anpassen Aus Ein* | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Druck von Flash-Laufwerk

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Anzahl Kopien 1–9999 (1*) | Legen Sie die Anzahl der Kopien fest. |
| Papierzuführung Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell | Geben Sie den Papiereinzug für den Druckauftrag an. |
| Farbe Aus Ein* | Drucken Sie eine Datei vom Flash-Laufwerk in Farbe. |
| Sortieren (1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)* | Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags. |
| Seiten Einseitig* Zweiseitig | Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll. |
| Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante | Legen Sie fest, welche Seite des Papiers gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite | Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier. |
| Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| Seiten pro Seite (Ausrichtung) Auto* Querformat Hochformat | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| Seiten pro Seite (Rand) Keine* Durchgehend | Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| Trennseiten Aus* Zwischen Exemplaren Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten | Beim Drucken leere Trennseiten einfügen. |
| Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. |
| Leere Seiten Nicht drucken* Drucken | Drucken Sie leere Seiten in einem Druckauftrag. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Netzwerk/Anschlüsse

Netzwerkübersicht

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Aktiver Adapter Auto* Standard-Netzwerk WLAN | Geben Sie den Typ der Netzwerkverbindung an. Hinweis: Drahtlos steht nur für Drucker, die drahtlos verbunden sind, zur Verfügung. |
| Netzwerkstatus | Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an. |
| Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker Aus Ein* | Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Display an. |
| Geschwindigkeit, Duplex | Zeigen Sie die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an. |
| IPv4 | Zeigen Sie die IPv4-Adresse an. |
| Alle IPv6-Adressen | Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an. |
| Druckserver zurücksetzen | Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker. Hinweis: Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen. |
| Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden) | Legen Sie den Zeitraum fest, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht. |
| Deckblatt Aus* Ein | Drucken eines Deckblatts. |
| Portbereich für Scannen an PC | Geben Sie einen gültigen Portbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Ports blockiert. |
| Netzwerkverbindungen aktivieren Aus Ein* | Lassen Sie zu, dass der Drucker sich mit einem Netzwerk verbindet. |
| LLDP aktivieren Aus* Ein | Aktivieren Sie Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Drahtlos

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem drahtlosem Adapter.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|-------------------------------------|--|
| Installation mit mobiler App | Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung mit Lexmark Mobile Assistant. |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Installation auf Druckerbedienfeld Netzwerk auswählen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen Netzwerkname Netzwerkmodus Infrastruktur WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA - Personal WPA2 - Personal 802.1x - RADIUS | Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung über das Bedienfeld. Hinweis: 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden. |
| Wi-Fi Protected Setup Automatische WPS-Erkennung Aus Ein* Tastendruck-Methode starten PIN-Methode starten | Richten Sie ein Wi-Fi-Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Automatische WPS-Erkennung wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WEP" eingestellt ist. • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. • Durch "PIN-Methode starten" wird der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird. |
| Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur* | Geben Sie den Netzwerkmodus an. |
| Wi-Fi Direct aktivieren Ein Aus* | Aktivieren Sie mit Wi-Fi Direct kompatible Geräte, um sie direkt mit dem Drucker zu verbinden. |
| Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz)* 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) 802.11a/n/ac (5 GHz) | Geben Sie die Standardeinstellung für das Wi-Fi-Netzwerk an. Hinweis: 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn eine Wi-Fi-Option installiert ist. |
| WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA-Personal WPA2-Personal 802.1x - RADIUS | Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit Wi-Fi-Geräten zu verbinden. Hinweis: 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden. |
| WEP-Authentifizierungsmodus Auto* Öffnen Freigegeben | Stellen Sie den Wireless Encryption Protocol (WEP)-Typ des Drucker ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WEP" eingestellt ist. |
| WEP-Schlüssel festlegen | Legen Sie ein WEP-Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest. |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| WPA2/WPA Personal AES | Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA). Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WPA2/WPA-Personal" eingestellt ist. |
| Pre-Shared-Schlüssel festlegen | Legen Sie das Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest. |
| WPA2-Personal AES | Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mithilfe des WPA2. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WPA2-Personal" eingestellt ist. |
| 802.1x-Verschlüsselungsmodus WPA+ WPA2* | Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "802.1x – RADIUS" eingestellt ist. • 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden. |
| IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway | Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen im Drucker. |
| IPv6 IPv6 aktivieren Ein* Aus DHCPv6 aktivieren Ein Aus* Stateless Address Autokonfiguration Ein* Aus DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adresspräfix Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen | Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen im Drucker. |
| Netzwerkadresse UAA LAA | Zeigt die Netzwerkadressen an. |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| PCL-SmartSwitch Aus Ein* | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn "PCL-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet. |
| PS-SmartSwitch Aus Ein* | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn "PS-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet. |
| Job-Pufferung Ein Aus* | Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |

Ethernet

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Netzwerkgeschwindigkeit | Lassen Sie die Geschwindigkeit des aktiven Netzwerk-Adapters anzeigen. |
| IPv4 DHCP aktivieren (ein*) Statische IP-Adresse einrichten | Konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen. |
| IPv6 IPv6 aktivieren (ein*) DHCPv6 aktivieren (aus*) Autom. Konfiguration zustandsloser Adressen (ein*) DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adressen-Präfix (64*) Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen | Konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Netzwerkadresse UAA LAA | Geben Sie die Netzwerkadresse an. |
| PCL-SmartSwitch Aus Ein* | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| PS-SmartSwitch Aus Ein* | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| Job-Pufferung Aus* Ein | Speichern Sie Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. • Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |
| Energieeffizientes Ethernet Ein Aus Auto* | Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbunden sind, angezeigt.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Hostnamen festlegen | Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. |
| Domänenname | Legen Sie den Domännennamen fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen Ein* Aus | Lassen Sie zu, dass die DHCP-/BOOTP-Clients die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren. |
| Name für konfigurationsfreie Lösung | Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an. |
| Auto-IP aktivieren Aus* Ein | Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu. |
| DNS-Serveradresse | Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein. |
| Ersatz-DNS-Adresse | Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an. |
| Ersatz-DNS-Adresse 2 | |
| Ersatz-DNS-Adresse 3 | |
| Domänen-Suchfolge | Geben Sie eine Liste von Domänennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden. |
| DDNS aktivieren Aus* Ein | Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen. |
| DDNS-TTL | Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an. |
| Standard-TTL | |
| DDNS-Aktualisierungszeit | |
| mDNS aktivieren Aus Ein* | Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen. |
| WINS-Serveradresse | Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein. |
| BOOTP aktivieren Aus* Ein | Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen. |
| Eingeschränkte Serverliste | Geben Sie die IP-Adressen an, die mit dem Drucker über TCP/IP kommunizieren dürfen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen. • Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben. |
| Optionen für die eingeschränkte Serverliste Blockieren aller Ports* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren | Geben Sie die Zugriffsoption für IP-Adressen an, die nicht in der Liste sind. |
| MTU 256–1500 Ethernet (1500*) | Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Raw-Print-Port 1-65535 (9100*) | Geben Sie eine Raw-Portnummer für Drucker in einem Netzwerk an. |
| Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit Aus* Ein | Legen Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers fest. Hinweis: Bei Aktivierung ist die Option für diese Einstellung 100–1000000 Kilobit/s. |
| TLSv1.0 aktivieren Aus Ein* | Aktivieren Sie das TLSv1.0-Protokoll. |
| TLSv1.1 aktivieren Aus Ein* | Aktivieren Sie das TLSv1.1-Protokoll. |
| SSL-Ziffernliste | Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder TLS-Verbindungen verwendet werden sollen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

SNMP

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| SNMP-Versionen 1 und 2c Aktiviert Aus Ein* SNMP-Einstellung zulassen Aus Ein* AÜP-MIB aktivieren Aus Ein* SNMP-Gemeinschaft | Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| SNMP Version 3 Aktiviert Aus Ein* Anmeldeinformationen mit Lese-/schreibgeschützt festlegen Benutzername Kennwort Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen Benutzername Kennwort Authentifizierungs-Hash MD5 SHA1* Mindest-Authentifizierungsstufe Keine Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, Datenschutz* Datenschutz-Algorithmus DES AES-128* | Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

IPSec

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| IPSec aktivieren Aus* Ein | Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec). |
| Grundkonfiguration Standard* Kompatibilität Sicher | Richten Sie die IPSec-Grundkonfiguration ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für "IPSec aktivieren" die Einstellung "Ein" gewählt wurde. |
| DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman) modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4069 (16) modp6144 (17) modp8192 (18) | Legen Sie die IPSec-Verschlüsselung fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf "Kompatibilität" gesetzt ist. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| Laufzeit IKE SA (Stunden) 1 2 4 8 24* | Legen Sie die Wartezeit fest, bis ein neuer Authentifizierungsschlüssel generiert wird. Hinweis: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf "Sicher" gesetzt ist. |
| Laufzeit IPSec SA (Stunden) 1 2 4 8 24* | |
| Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus 3DES AES* | Geben Sie die Verschlüsselung und Authentifizierungsmethoden an, um eine sichere Verbindung herzustellen. Hinweis: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf "Kompatibilität" gesetzt ist. |
| Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode SHA1 SHA256* SHA512 | |
| IPSec-Gerätezertifikat | Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf "Kompatibilität" gesetzt ist. |
| Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse Schlüssel | Konfigurieren Sie die authentifizierte Verbindungen des Druckers. Hinweis: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für "IPSec aktivieren" die Einstellung "Ein" gewählt wurde. |
| Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse [/Subnetz] Adresse [/Subnetz] | |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

802.1x

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Aktiv Aus* Ein | Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern. Hinweis: Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um die Einstellungen für diese Menüoption zu konfigurieren. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

LPD-Konfiguration

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*) | Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet. |
| LPD-Deckblatt Aus* Ein | Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus. Hinweis: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet. |
| LPD-Folgeseite Aus* Ein | Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus. Hinweis: Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags. |
| LPD-Wagenrücklaufkonvertierung Aus* Ein | Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung". Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

HTTP-/FTP-Einstellungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| HTTP-Server aktivieren Aus Ein* | Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten. |
| HTTPS aktivieren Aus Ein* | Aktivieren Sie Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) zum Verschlüsseln der Datenübertragung von und zum Druckserver. |
| HTTPS-Verbindungen erzwingen Ein Aus* | Legen Sie fest, dass der Drucker HTTPS-Verbindungen verwendet. |
| FTP/TFTP aktivieren Aus Ein* | Versenden Sie Dateien mit FTP/TFTP. |
| Lokale Domänen | Geben Sie Domännennamen für HTTP- und FTP-Server ein. |
| IP-Adresse - HTTP-Proxy | Konfigurieren Sie die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen. |
| IP-Adresse - FTP-Proxy | |
| HTTP IP-Standardanschluss | |
| HTTPS-Gerätezertifikat | |
| FTP IP-Standardanschluss | |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen 1–299 (30*) | Legen Sie den Zeitraum fest, bevor die Serververbindung unterbrochen wird. |
| Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen 1–299 (3*) | Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

ThinPrint

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| ThinPrint aktivieren Aus Ein* | Drucken Sie mit ThinPrint. |
| Anschlussnummer 4000-4999 (4000*) | Stellen Sie die Port-Nummer für den ThinPrint-Server ein. |
| Bandbreite (Bit/Sek.) 0* 100-1.000.000 | Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden. |
| Paketgröße (KByte) 0-64000 (0*) | Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

USB

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| PCL-SmartSwitch Aus Ein* | Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| PS-SmartSwitch Aus Ein* | Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| Job-Pufferung Aus* Ein | Speichern Sie Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. • Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |
| USB-Anschluss aktivieren Aus Ein* | Aktivieren Sie den frontseitigen USB-Anschluss. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Externen Netzwerkzugriff einschränken

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Externen Netzwerkzugriff einschränken Aus* Ein | Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken |
| Externe Netzwerkadresse | Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an. |
| E-Mail-Adresse für Benachrichtigung | Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an. |
| Pingintervall 1-300 (10*) | Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an. |
| Betreff | Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein. |
| Meldung | |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Google Cloud Print

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Registrierung Anmelden | Registrieren Sie den Drucker beim Google Cloud-Server. |
| Optionen Google Cloud Print aktivieren Aus Ein* | Drucken Sie direkt aus Ihrem Google-Konto heraus. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Optionen Lokale Suche aktivieren Aus Ein* | Ermöglichen Sie eine höhere Bandbreite für die Datenübertragung. |
| Optionen SSL Peer-Bestätigung aktivieren Aus Ein* | Überprüfen Sie die Authentizität des Peer-Zertifikats für eine Verbindung mit Ihrem Google-Konto. |
| Optionen Immer als Bild drucken Aus* Ein | Aktivieren Sie die Funktion "Immer als Bild drucken". |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

Wi-Fi Direct

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Wi-Fi-Direct-Netzwerk als aktives Netzwerk eingestellt ist.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| SSID | Geben Sie den Service Set Identifier (SSID) des Wi-Fi-Netzwerks ein. |
| Bevorzugte Kanalnummer Auto 1–11 (6*) | Zeigen Sie den Pre-Shared-Schlüssel auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an. |
| PSK festlegen | Legen Sie den Pre-Shared-Schlüssel fest, mit dem Benutzer über eine Wi-Fi-Verbindung authentifiziert und validiert werden. |
| PSK auf Installationsseite anz. Aus Ein* | Zeigen Sie den Pre-Shared-Schlüssel auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an. |
| IP-Adresse des Gruppenbesitzers | Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an. |
| Tastendruckanforderungen autom. bestätigen Aus* Ein | Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen. Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Sicherheit

Anmeldemethoden

Berechtigungen verwalten

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Funktionszugriff In Apps auf Adressbuch zugreifen Adressbuch bearbeiten Kurzwahlen verwalten Profile erstellen Lesezeichen verwalten Druck von Flash-Laufwerk Scan auf Flash-Laufwerk Kopierfunktion Blindfarbenunterdrückung E-Mail-Funktion Faxfunktion FTP-Funktion Zurückgehaltene Faxe freigeben Zugriff auf angehaltene Druckaufträge Benutzerprofile Aufträge am Gerät abrechnen Sprache ändern Internet Printing Protocol (IPP) Scans fernstarten S/W-Druck Netzwerkordner – Scan | Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen. |
| Verwaltungsmenüs Menü "Sicherheit" Menü "Netzwerk/Anschlüsse" Menü "Papier" Menü "Berichte" Menüs "Funktionskonfiguration" Menü "Verbrauchsmaterial" Menü "Optionskarte" SE-Menü Gerätemenü | Steuern Sie den Zugriff auf die Menüeinstellungen des Druckers. |
| Geräteverwaltung Remote-Verwaltung Firmware-Aktualisierungen Konfiguration der Anwendungen Bedienerkonsole sperren Alle Einstellungen importieren/exportieren Löschen außer Betrieb Zugriff auf Embedded Web Server | Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers. |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Apps Neue Apps Diashow Hintergrundbild ändern Bildschirmschoner Card Copy Scan Center Scan Center Benutzerdefinition 1 Scan Center Benutzerdefinition 2 Scan Center Benutzerdefinition 3 Scan Center Benutzerdefinition 4 Scan Center Benutzerdefinition 5 Scan Center Benutzerdefinition 6 Scan Center Benutzerdefinition 7 Scan Center Benutzerdefinition 8 Scan Center Benutzerdefinition 9 Scan Center Benutzerdefinition 10 Formulare und Favoriten | Steuern Sie den Zugriff auf Druckeranwendungen. |

Lokale Konten

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| Gruppen/Berechtigungen verw. Gruppe hinzufügen Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Apps Alle Benutzer Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Apps Admin | Kontrollieren Sie den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen. |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|--|
| Benutzer hinzufügen Benutzername/Passwort Benutzername Kennwort PIN | Erstellen Sie lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen. |
| Konten mit Ben.name/Kennwort Benutzer hinzufügen | |
| Benutzerkontonamen Benutzer hinzufügen | |
| Kennwortkonten Benutzer hinzufügen | |
| PIN-Konten Benutzer hinzufügen | |

USB-Geräte planen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen | Planen Sie den Zugriff auf den USB-Anschluss. |

Sicherheitsüberwachungsprotokoll

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Überwachung aktivieren Aus* Ein | Notieren Sie die Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog. |
| Remote-Syslog aktivieren Aus* Ein | Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server. |
| Remote Syslog Server | Geben Sie den Remote-Syslog-Server an. |
| Remote Syslog Port 1-65535 (514*) | Geben Sie den Remote Syslog Port an. |
| Remote Syslog Methode Normaler UDP* Stunnel | Geben Sie eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Remote-Syslog-Einrichtung 0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden 6 – Line Printer-Subsystem 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon 10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 11 – FTP-Daemon 12 – NTP-Subsystem 13 – Protokollüberwachung 14 – Protokollwarnung 15 – Uhrzeit-Daemon 16 – lokale Verwendung 0 (local0) 17 – lokale Verwendung 1 (local1) 18 – lokale Verwendung 2 (local2) 19 – lokale Verwendung 3 (local3) 20 – lokale Verwendung 4 (local4) 21 – lokale Verwendung 5 (local5) 22 – lokale Verwendung 6 (local6) 23 – lokale Verwendung 7 (local7) | Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet. |
| Schweregrad zu protokollierender Ereignisse 0 – Notfall 1 – Warnung 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug | Geben Sie die Abschalt-Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an. |
| Remote Syslog n. prot. Ereignisse Aus* Ein | Senden Sie alle Ereignisse, unabhängig vom Schweregrad, an den Remote-Server. |
| Administrator-E-Mail-Adresse | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator. |
| E-Mail-Warnung Protokoll gelöscht Aus* Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird. |
| E-Mail-Warnung Protokoll überschrieben Aus* Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| Verhalten wenn Protokoll voll Älteste Einträge überschreiben* Protokoll per E-Mail senden und löschen | Beheben Sie die Probleme mit dem Protokollspeicher, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist. |
| E-Mail-Warnung bei % voll Aus* Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist. |
| % voll – Warn-Level 1-99 (90*) | |
| E-Mail-Warnung Protokoll exportiert Aus* Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag exportiert wird. |
| E-Mail-Warnung Protokolleinstellungen geändert Aus* Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn "Überwachung aktivieren" eingestellt ist. |
| Art des Zeilenumbruchs ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n) | Legen Sie fest, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt. |
| Exporte digital signieren Aus* Ein | Fügen Sie jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur an. |
| Protokoll löschen | Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle. |
| Protokoll exportieren Syslog (RFC 5424) Syslog (RFC 3164) CSV | Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

Anmeldebeschr.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Anmeldefehler 1-10 (3*) | Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird. |
| Fehlerzeitfenster 1-60 Min. (5*) | Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird. |
| Sperrzeit 1-60 Min. (5*) | Legen Sie die Dauer der Sperrung fest. |
| Remote-Anmeldungszeitsperre 1-120 Min. (10*) | Legen Sie die Verzögerung fest für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

Druckeinrichtung für vertrauliche Jobs

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Max. ungültige PINs 2 – 10 | Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Legen Sie den Ablaufszeitraum für vertrauliches Drucken fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht. |
| Ablauffrist für Druckwiederholung Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Legen Sie die Ablauffrist für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten. |
| Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Legen Sie die Ablauffrist so fest, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt. |
| Ablauffrist für reservierten Druck Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die erst später gedruckt werden können. |
| Anhalten aller Aufträge erfordern Aus* Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält. |
| Doppelte Dokumente beibehalten Aus* Ein | Legen Sie fest, dass der Drucker andere Dokumente mit dem gleichen Namen druckt, ohne dass Druckaufträge überschrieben werden. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

Festplatte verschlüsseln

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Status Aktiviert Deaktiviert | Stellen Sie fest, ob die Festplattenverschlüsselung aktiviert ist. |
| Verschlüsselung starten | Beugen Sie dem Verlust vertraulicher Daten für den Fall vor, dass der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte. Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der gesamte Inhalt der Festplatte gelöscht. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen. |

Temporäre Dateien löschen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| In Onboard-Speicher gesp. Aus* Ein | Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher. |
| Auf Festplatte gesp. Löschen einfach* Löschen dreifach Löschen siebenf. | Löschen Sie alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

Solutions LDAP-Einstellungen

| Funktion | Beschreibung |
|---|---|
| LDAP-Empfehlungen befolgen Aus* Ein | Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto. |
| LDAP-Zertifikatsüberprüfung Nein* Ja | Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten. |

Mobile Dienstverwaltung

| Funktion | Beschreibung |
|---|---|
| AirPrint Druck Scan Fax | Aktivieren Sie die Funktionen in der AirPrint-Softwarefunktion. |

Verschiedenes

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Geschützte Funktionen Zeigen* Ausblenden | Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers. Hinweis: FAC verwaltet den Zugang zu bestimmten Menüs und Funktionen oder deaktiviert sie vollständig. |
| Druckberechtigung Aus* Ein | Veranlassen Sie, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss. |
| Anmeldung für Standard-Druckbereich | Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein. |
| Jumper für Sicherheitsreset Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung | Legen Sie das Verhalten des Jumper für Sicherheitsreset fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine. • Das Aktivieren des "Gast"-Zugangs gibt Benutzern, die nicht angemeldet sind, die volle Zugriffsteuerung. • "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Druckers hat. |
| Mindestlänge des Passworts 0-32 (0*) | Geben Sie die Mindestanzahl von Zeichen ein, die für ein Passwort zulässig ist. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

Berichte

Menüeinstellungsseite

| Menüeintrag | Beschreibung |
|------------------------------|---|
| Menüeinstellungsseite | Drucken Sie einen Bericht aus, der die Druckereinstellungen, Einstellungen und Konfigurationen enthält. |

Gerät

| Menüoption | Beschreibung |
|----------------------------|---|
| Geräteinformationen | Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält. |
| Gerätetastistik | Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält. |
| Profilliste | Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile. |
| Bestandsbericht | Drucken Sie einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers. |

Drucken

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Schriftarten drucken PCL-Schriftarten PS-Schriftarten | Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen. |
| Demo drucken | Beispielseiten drucken. |
| Verzeichnis drucken | Drucken Sie die Ressourcen, die auf dem Flash-Laufwerk oder der Festplatte gespeichert sind. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder eine Festplatte installiert sind. |

Kurzwahlnummern

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---------------------------------------|--|
| Alle Kurzwahlnummern | Drucken Sie einen Bericht, der die Kurzwahlnummern auflistet, die im Drucker gespeichert sind. |
| Fax-Kurzwahlnummern | |
| Kopie-Kurzwahlnummern | |
| E-Mail-Kurzwahlnummern | |
| FTP-Kurzwahlnummern | |
| Netzwerkordner-Kurzwahlnummern | |

Fax

| Menüeintrag | Beschreibung |
|-----------------------------|---|
| Faxauftragsprotokoll | Drucken Sie einen Bericht zu den 200 letzten fertiggestellten Faxaufträgen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü auf "Ein" festgelegt ist. |
| Faxanrufprotokoll | Druckt einen Bericht zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü auf "Ein" festgelegt ist. |

Netzwerk

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Netzwerk-Konfigurationsseite | Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt. |
| Wi-Fi Direct verbundene Clients | Drucken Sie eine Seite, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein festgelegt ist. |

Hilfe

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Alle Anleitungen drucken | Druckt alle Anleitungen |
| Verbindungsanleitung | Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker |
| Anleitung zum Kopieren | Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und zur Konfiguration der Einstellungen |
| E-Mail-Anleitung | Enthält Informationen zum Senden von E-Mails und zur Konfiguration der Einstellungen |
| Fax-Anleitung | Enthält Informationen zum Senden von Faxen und zur Konfiguration der Einstellungen |
| FTP-Anleitung | Enthält Informationen zum Scannen von Dokumenten und zur Konfiguration der Einstellungen |
| Informationsanleitung | Enthält zusätzliche Informationsquellen über den Drucker |
| Druckmedienanleitung | Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien |
| Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität | Enthält Informationen zu Einstellungen für die Druckqualität bei Schwarzweiß-Aufträgen. |
| Umsetzungsanleitung | Enthält Informationen zum Versetzen, Aufstellen und Transportieren des Druckers |
| Anleitung bei Fragen zur Druckqualität | Enthält Informationen zum Beheben von Problemen mit der Druckqualität |
| Verbrauchsmaterialanleitung | Enthält Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien |

Fehlerbehebung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|-------------------------------------|---|
| Testseiten für Druckqualität | Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben. |
| Reinigen des Scanners | Drucken Sie die Anweisungen zum Reinigen des Scanners aus. |

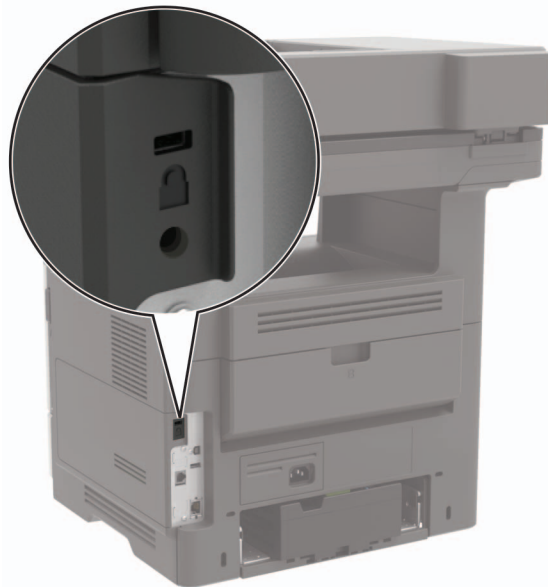
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Menüeinstellungsseite**.

Sichern des Druckers

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen (außer Betrieb)**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen (außer Betrieb)**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Hinweis: Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

Verschlüsseln der Festplatte des Druckers

Dieser Vorgang löscht den gesamten Inhalt der Festplatte. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen.

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Sicherheit > Datenträgerverschlüsselung > Verschlüsselung starten**.

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft, um Datenverluste zu vermeiden.
- Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- Nach der Verschlüsselung wird der Drucker automatisch neu gestartet.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Werkseinstellungen wiederherstellen**.

2 Berühren Sie im Menü **Einstellungen wiederherstellen > die Einstellungen, die Sie > WIEDERHERSTELLEN** möchten.

3 Starten Sie den Vorgang.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

| Speichertyp | Beschreibung |
|---------------------------|--|
| Flüchtiger Speicher | Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern. |
| Nicht flüchtiger Speicher | Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Druckereinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern. |
| Festplattenspeicher | In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten. |

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.

- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

- **Entmagnetisierung:** Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing:** Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling):** Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass alle Daten gelöscht wurden, zerstören Sie physisch alle Festplatten auf denen Daten gespeichert sind.

Wartung des Druckers

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Anpassen der Lautsprecherlautstärke

Anpassen der standardmäßigen Lautstärke des internen Lautsprechers

- 1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Audiofeedback
- 2 Passen Sie die Lautstärke an.

Hinweise:

- Im stillen Modus werden akustische Benachrichtigungen ausgeschaltet. Diese Einstellung beeinträchtigt außerdem die Druckerleistung.
- Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde oder der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht.

Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke

- 1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
Einstellungen > Gerät > Zugriff
- 2 Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an.

Hinweis: Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde oder der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht.

Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Lautsprechereinstellungen**.
- 2 Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Stellen Sie den Lautsprechermodus auf **Immer aktiviert**.
 - Legen Sie die Lautsprecherlautstärke auf **Hoch** fest.
 - Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.

Arbeiten im Netzwerk

Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter**.

Verwenden des Bedienfelds

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation auf Druckerbedienfeld > Netzwerk auswählen**.
- 2 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkenwort ein.

Hinweis: Bei Wi-Fi-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur Wi-Fi-Netzwerkeinrichtung.

Verwenden des Lexmark Mobile Assistant

- 1 Laden Sie je nach Mobilgerät die Lexmark Mobile Assistant Anwendung entweder im Google Play Store oder im Online-App-Store herunter.
- 2 Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation mit mobiler App > Drucker-ID**.
- 3 Starten Sie die Anwendung von Ihrem Mobilgerät, und akzeptieren Sie dann die Nutzungsbedingungen.
Hinweis: Erteilen Sie ggf. Berechtigungen.
- 4 Tippen Sie auf **Verbindung zum Drucker herstellen > WLAN-Einstellungen aufrufen**.
- 5 Verbinden Sie Ihr Mobilgerät mit dem WLAN des Druckers.
- 6 Kehren Sie zur Anwendung zurück, und tippen Sie dann auf **WLAN-Verbindung einrichten**.
- 7 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkenwort ein.
- 8 Tippen Sie auf **Fertig**.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter**.

Verwenden der Tastendruckmethode

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > Tastendruck-Methode starten** .
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten**.
- 2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
- 3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Um die IP-Adresse zu ermitteln, lesen Sie die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation.
 - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
 - 5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

Verbinden eines Mobilgeräts mit dem WLAN des Druckers

- 1 Aktivieren Sie Wi-Fi Direct im Drucker. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Direct aktivieren**.

Hinweise:

- SSID und Kennwort für Wi-Fi Direct werden automatisch generiert. Um SSID und Kennwort für Wi-Fi Direct anzuzeigen, wechseln Sie zum Menü Wi-Fi Direct.
 - Bei Bedarf können Sie SSID und Kennwort auch ändern.
- 2 Verbinden Sie Ihr Mobilgerät mit dem WLAN des Druckers.

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Standard-Netzwerk**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-Internal Solutions Port (ISP) hinzufügen, müssen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk trennen.

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
- 3 Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
- 4 Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann + > IP.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

- 1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
 - a Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - b Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
 - c Wenden Sie die Änderungen an.
- 2 Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

Hinweise:

- Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
- 3 Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
- 4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

Hinweise:

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
- Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.

- 5 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen des Scanners

- 1 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



2 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:

- ADZ-Glas



- ADZ-Glaspad



- Scannerglas

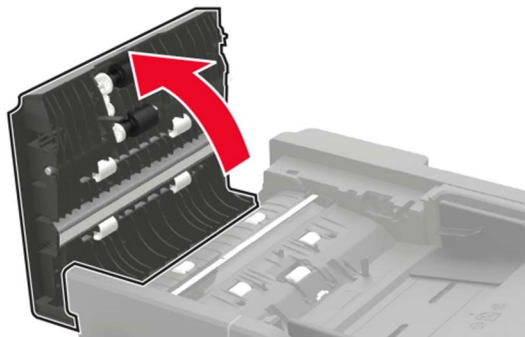


- Scanner-Glaspad



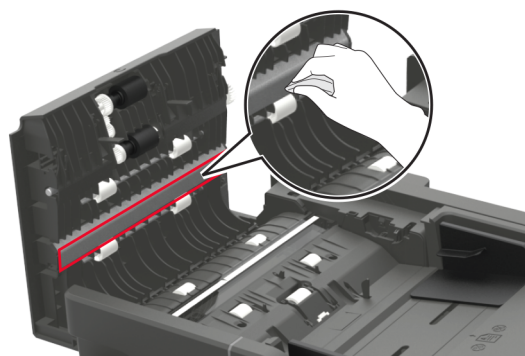
3 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

4 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.

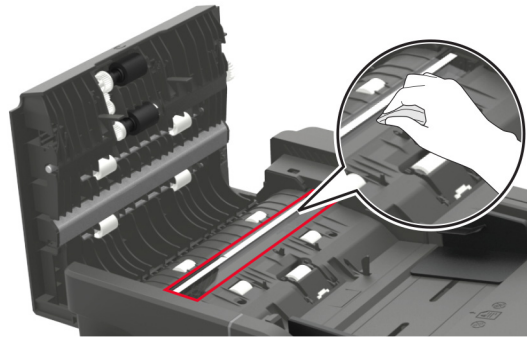


5 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:

- ADZ-Glaspad in der ADZ-Abdeckung



- ADZ-Glas in der ADZ-Abdeckung



6 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter www.lexmark.com oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Zurücks. der Zähler auf das Verbr.mat. oder Teil ohne ordnungsgem. Aufbr. kann zu einer Besch. des Druckers führen. Nach dem Zurücks. d. Verbr.mat. oder Teilez., kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein d. zurückges. Elements anzeigen.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material**.
- 2** Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Lexmark MX622-Rückgabe-Tonerkassetten

| Artikel | Vereinigte Staaten und Kanada | Europäischer Wirtschaftsraum | Restliches Asien-Pazifik | Lateinamerika | Restliches Europa, Naher Osten und Afrika | Australien und Neuseeland |
|---|-------------------------------|------------------------------|--------------------------|---------------|---|---------------------------|
| Rückgabe-Tonerkassette | 56F1000 | 56F2000 | 56F3000 | 56F4000 | 56F5000 | 56F6000 |
| Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität | 56F1H00 | 56F2H00 | 56F3H00 | 56F4H00 | 56F5H00 | 56F6H00 |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität | 56F1X00 | 56F2X00 | 56F3X00 | 56F4X00 | 56F5X00 | 56F6X00 |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität | 56F1U00 | 56F2U00 | 56F3U00 | 56F4U00 | 56F5U00 | 56F6U00 |
| Rückgabe-Tonerkassetten mit hoher Kapazität für Firmenkunden* | 56F1H0E | 56F2H0E | 56F3H0E | 56F4H0E | 56F5H0E | 56F6H0E |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität* | 56F1X0E | 56F2X0E | 56F3X0E | 56F4X0E | 56F5X0E | 56F6X0E |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität für Firmenkunden* | 56F1U0E | 56F2U0E | 56F3U0E | 56F4U0E | 56F5U0E | 56F6U0E |

*Nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter von Lexmark oder Ihrem Systemadministrator.

Lexmark MX622 Standard-Tonerkassette

| Artikel | Weltweit |
|------------------------|----------|
| Standard-Tonerkassette | 56F0UA0 |

Lexmark XM3250 Rückgabe-Tonerkassette

| Artikel | USA, Kanada, Australien und Neuseeland | Europäischer Wirtschaftsraum | Restliches Asien-Pazifik | Lateinamerika |
|------------------------|--|------------------------------|--------------------------|---------------|
| Rückgabe-Tonerkassette | 24B6887 | 24B6890 | 24B6893 | 24B6896 |

Lexmark MB2650-Rückgabe-Tonerkassetten

| Artikel | Vereinigte Staaten und Kanada | Europäischer Wirtschaftsraum | Restliches Asien-Pazifik | Lateinamerika | Restliches Europa, Naher Osten und Afrika | Australien und Neuseeland |
|---|-------------------------------|------------------------------|--------------------------|---------------|---|---------------------------|
| Rückgabe-Tonerkassette | B231000 | B232000 | B233000 | B234000 | B235000 | B236000 |
| Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität | B241H00 | B242H00 | B243H00 | B244H00 | B245H00 | B246H00 |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität | B251X00 | B252X00 | B253X00 | B254X00 | B255X00 | B256X00 |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität | B261U00 | B262U00 | B263U00 | B264U00 | B265U00 | B266U00 |

Lexmark MB2650 Standard-Tonerkassette

| Artikel | Weltweit |
|------------------------|----------|
| Standard-Tonerkassette | B260UA0 |

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

| Bedienelement | Teilenummer |
|---|-------------|
| Bildeinheit im Rahmen des Rückgabeprogramms | 56F0Z00 |
| Standard-Belichtungseinheit | 56F0ZA0 |
| Rückgabe-Belichtungseinheit für Firmenkunden* | 56F0Z0E |

* Diese Belichtungseinheit ist nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter von Lexmark oder Ihrem Systemadministrator.

Bestellen eines Wartungskits

Das Wartungskit muss mit der Druckerspannung übereinstimmen.

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Das Wartungskit umfasst eine Fixierstation, MPF-Einzugsrolle und -Trennrolle, Einzugsrädchen, Trennrollenbaugruppe und Übertragungsrolle. Diese können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.

| Bedienelement | Teilenummer |
|-------------------------|-------------|
| 200K-Wartungskit, 100 V | 41X1227 |
| 200K-Wartungskit, 110 V | 41X1225 |
| 200K-Wartungskit, 220 V | 41X1226 |

Hinweis: Nur ein autorisierter Servicetechniker kann das Wartungskit ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter.

Bestellen von Heftklammerkassetten

| Teilebezeichnung | Teilenummer |
|----------------------|-------------|
| Heftklammerkassetten | 35S8500 |

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

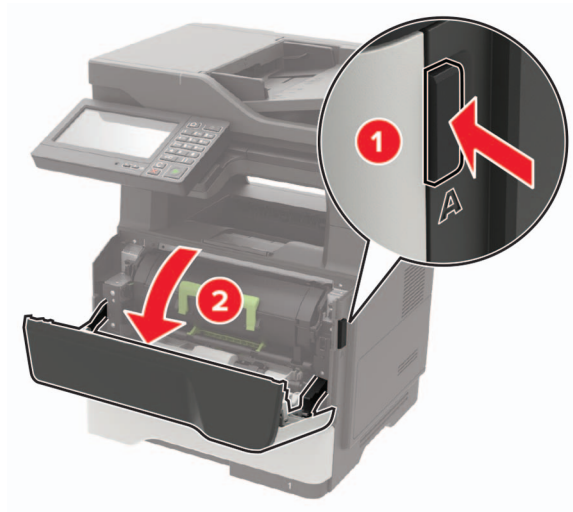
- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen**.
- 3 Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
- 4 Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

Ersetzen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen

Austauschen der Tonerkassette

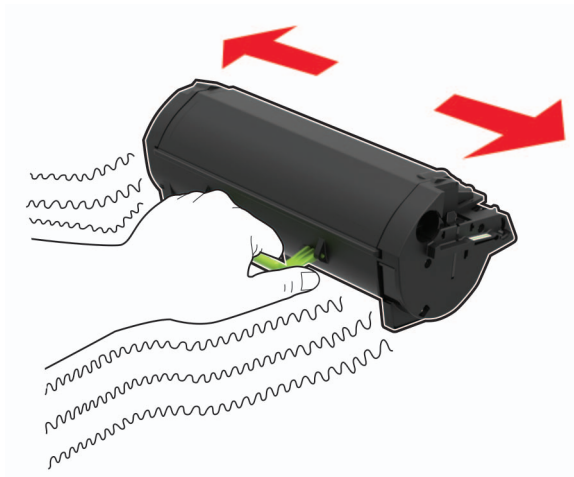
1 Öffnen Sie Klappe A.



2 Entfernen Sie die verbrauchte Tonerkassette.



- 3** Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung, und schütteln Sie sie drei Mal, um den Toner zu verteilen.



- 4** Setzen Sie die neue Tonerkassette ein.

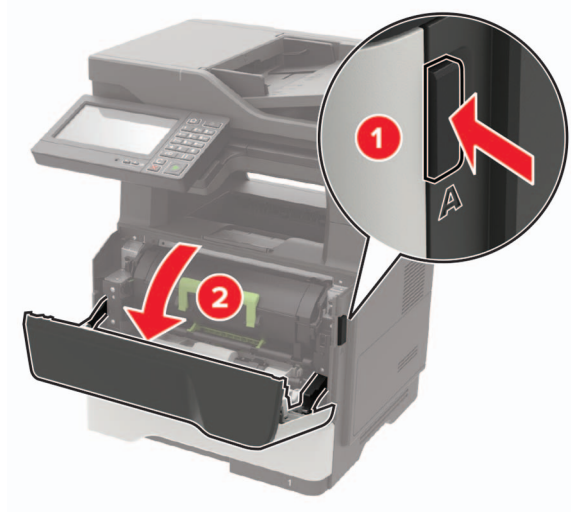
Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



- 5** Schließen Sie Klappe A.

Austauschen des Fotoleiters

1 Öffnen Sie Klappe A.



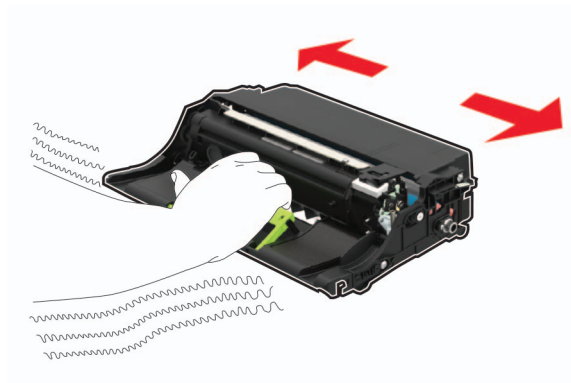
2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



3 Entfernen Sie die gebrauchte Belichtungseinheit.



- 4 Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung, und schütteln Sie sie drei Mal, um den Toner zu verteilen.



Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



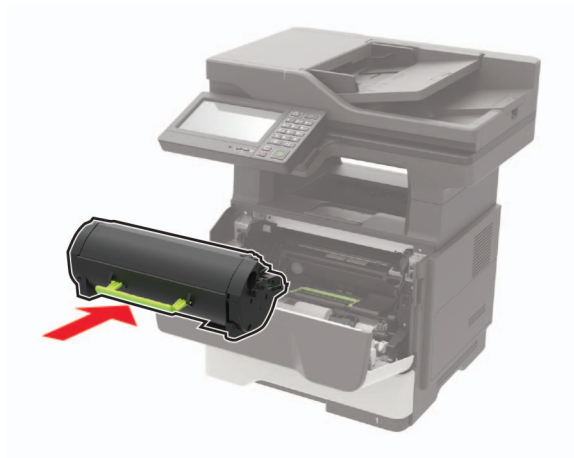
- 5 Setzen Sie die neue Belichtungseinheit ein.

Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



- 6 Setzen Sie die Tonerkassette ein.

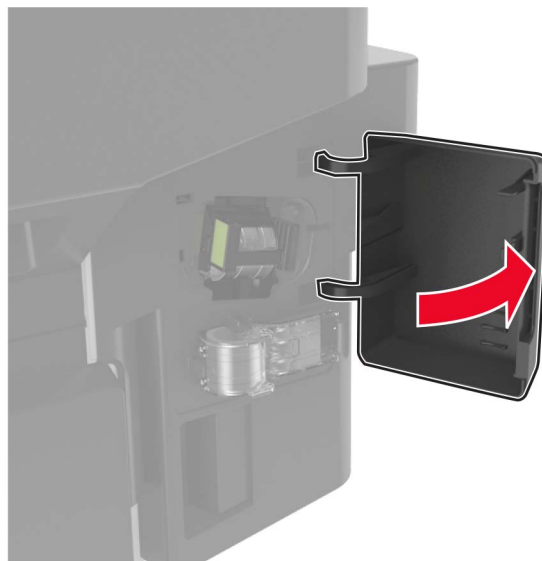
Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



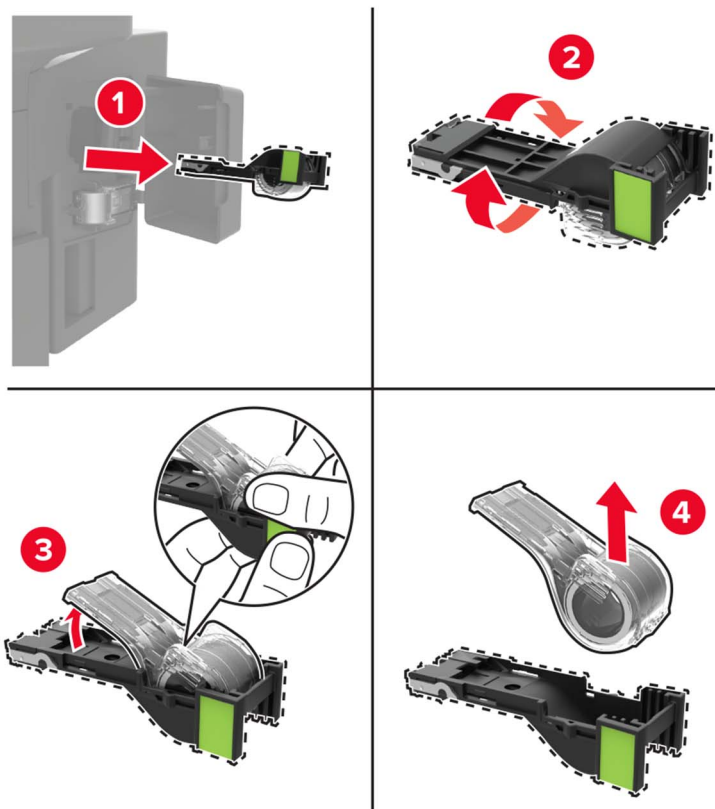
7 Schließen Sie Klappe A.

Austauschen der Heftklammerkassette

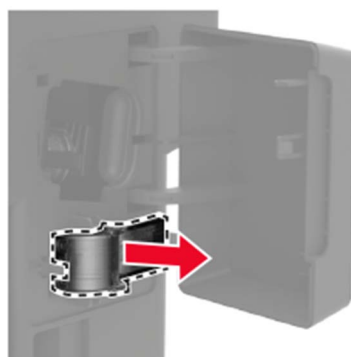
1 Öffnen Sie die Heftklammerzugriffsklappe.



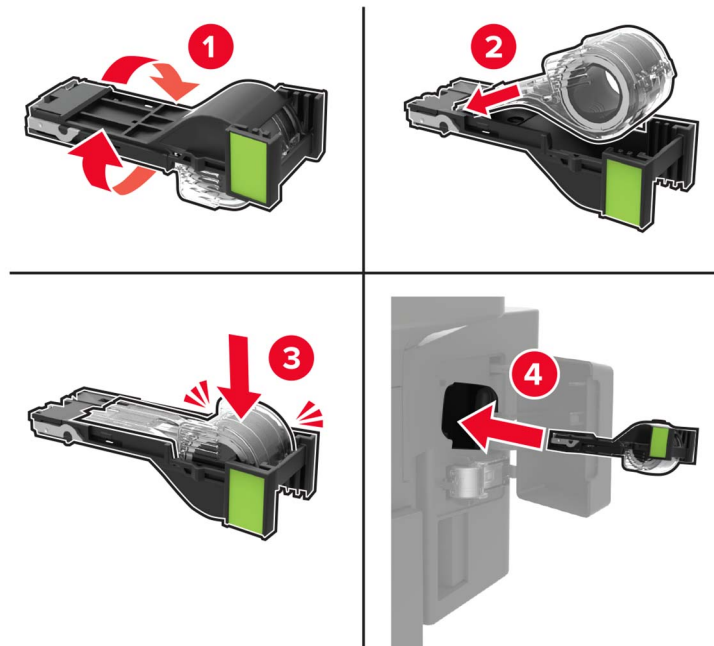
2 Entfernen Sie die Heftklammerkassette.



3 Entfernen Sie die Ersatzheftklammerkassette.



4 Setzen Sie die Ersatzheftklammerkassette ein.

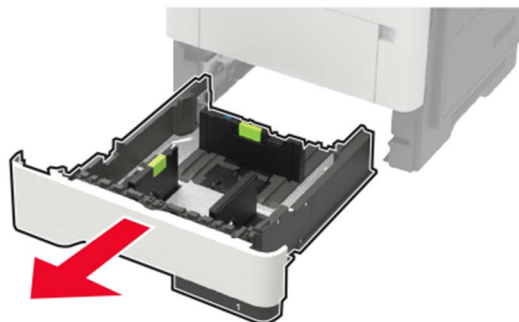


Hinweis: Tauschen Sie die Ersatzheftklammerkassette aus, damit sie bei Bedarf verwendet werden kann.

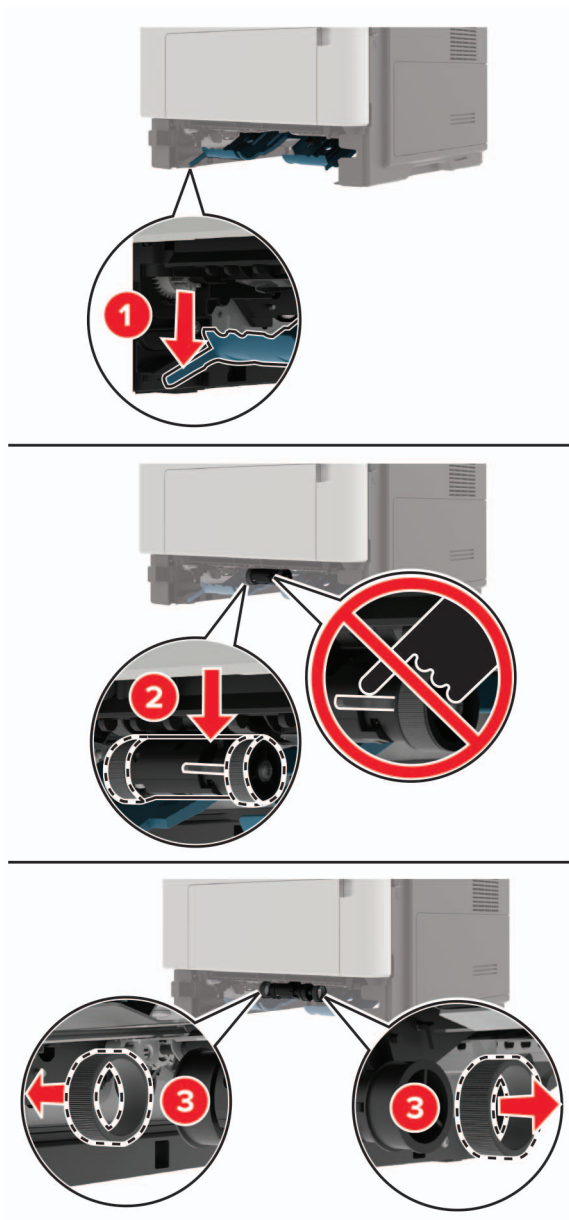
5 Schließen Sie die Hefterklappe.

Austauschen der Einzugsrollen

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Ziehen Sie das Fach heraus.

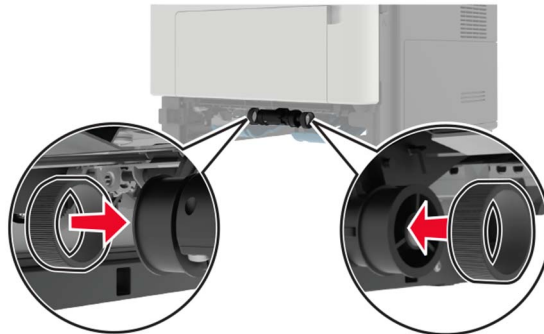


4 Entfernen Sie eine gebrauchte Einzugsrolle nach der anderen.



5 Nehmen Sie die neuen Einzugsrollen aus der Verpackung.

- 6 Setzen Sie die neuen Einzugsrollen ein.



- 7 Schieben Sie das Fach in den Drucker.
- 8 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

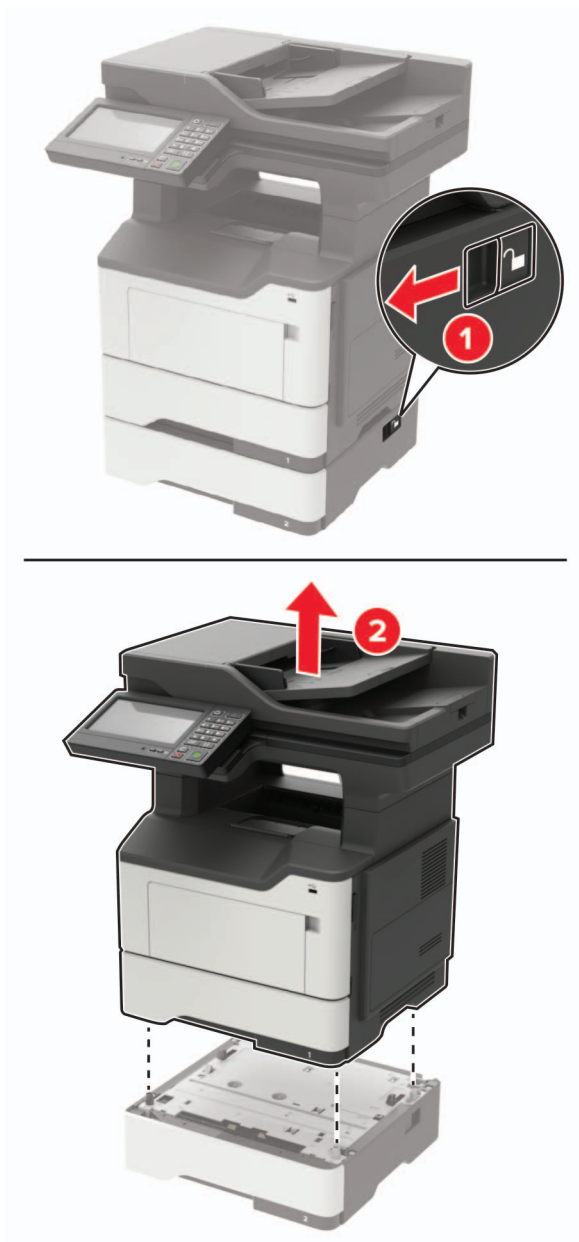
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 9 Schalten Sie den Drucker ein.

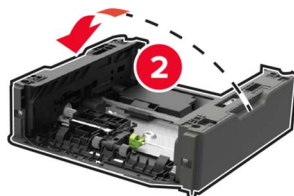
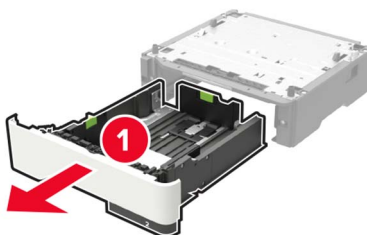
Austauschen der Einzugsrolleneinheit

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Entfernen Sie das optionale Fach.

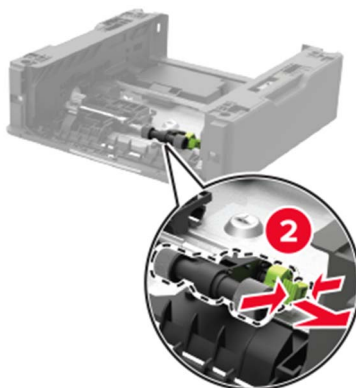
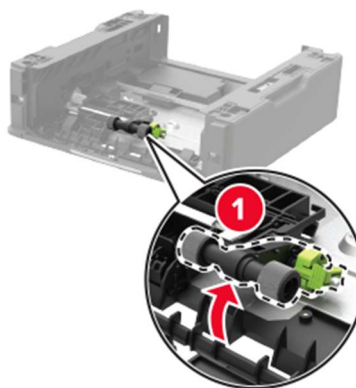
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



4 Entfernen Sie den Facheinschub und drehen Sie die Fachbasis.

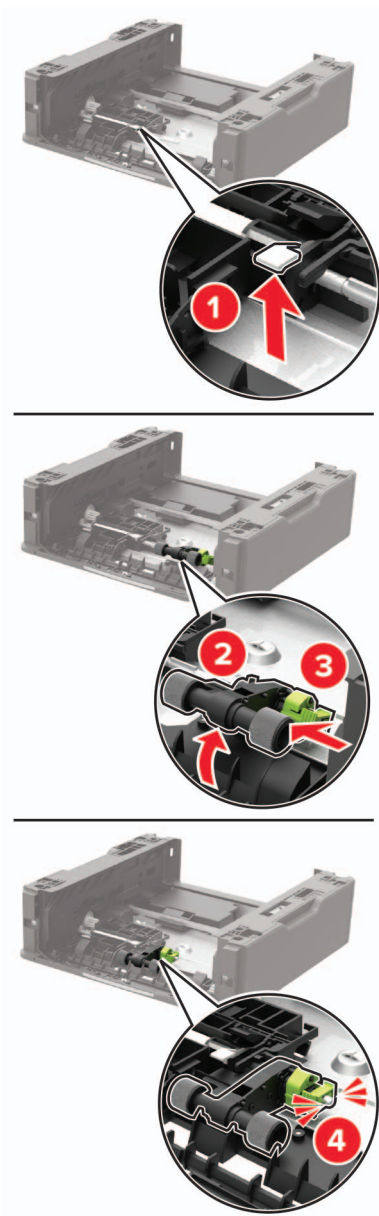


5 Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolleneinheit heraus.



6 Nehmen Sie die neue Einzugsrolleneinheit aus der Verpackung.

7 Setzen Sie die neue Einzugsrolleneinheit ein.



8 Drehen Sie die Fachbasis, und setzen Sie den Facheinschub ein.

- 9 Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.



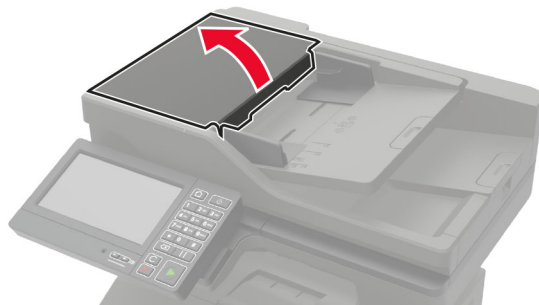
- 10 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

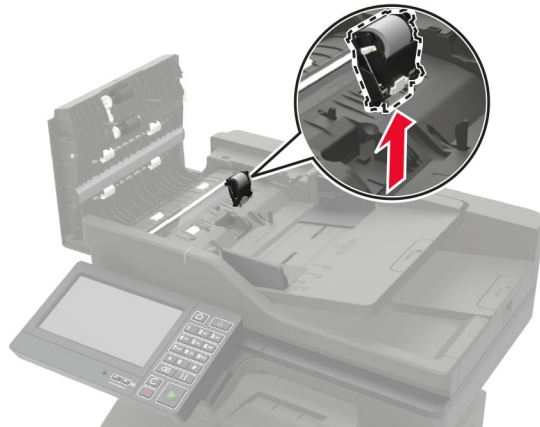
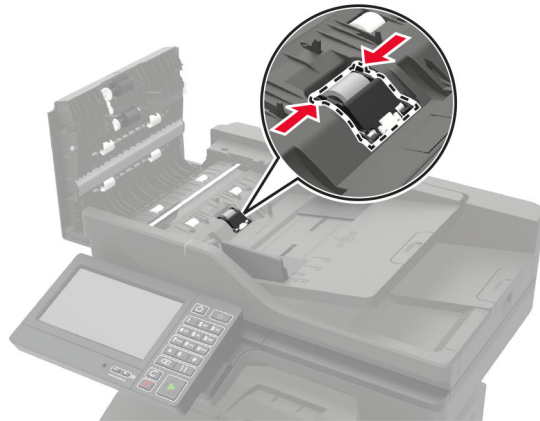
- 11 Schalten Sie den Drucker ein.

Austauschen der ADZ-Trennrolle

- 1 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



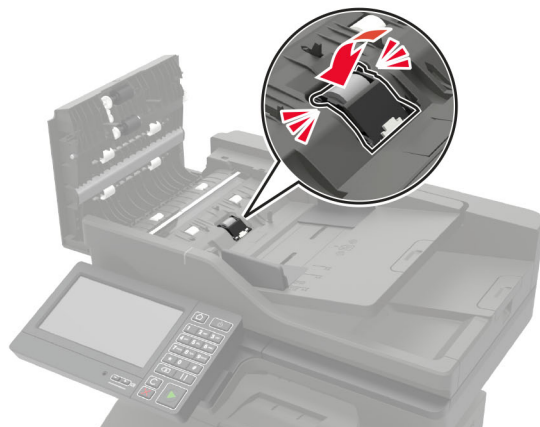
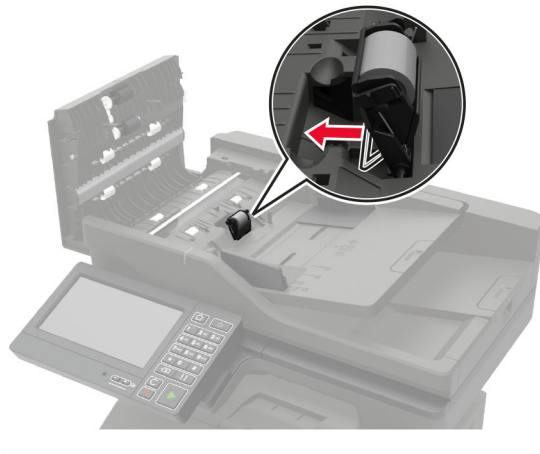
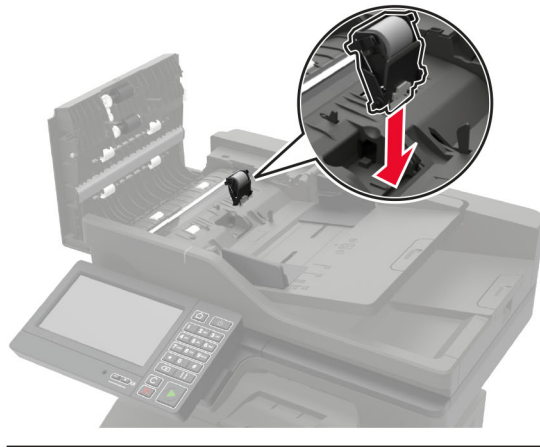
2 Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Trennrolle.



3 Nehmen Sie die neue ADZ-Trennrolle aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Um Schäden und schlechte Druckerleistung zu vermeiden, sollten Sie dieses Teil mit sauberen Händen anfassen.




4 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



5 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

Umstellen des Druckers

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:
- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
 - Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
 - Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
 - Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
 - Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
 - Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
 - Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
 - Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
 - Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
 - Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
 - Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
 - Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Transportieren des Druckers

Anweisungen zum Transport finden Sie unter <http://support.lexmark.com>, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Sparen von Energie und Papier

Konfigurieren der Stromsparmodes-Einstellungen

Energiesparmodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Energiesparmodus**.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Ruhemodus-Zeitsperre**.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.

Hinweise:

- Stellen Sie die Ruhemodus-Zeitsperre unter Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss auf Ruhemodus.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Bildschirmhelligkeit**.
- 2 Passen Sie die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.
Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Recycling-Papier

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie www.lexmark.com/recycle auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

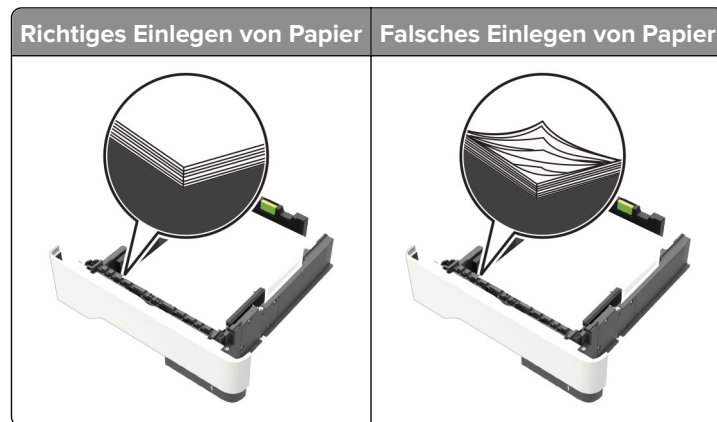
Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

Beseitigen von Staus

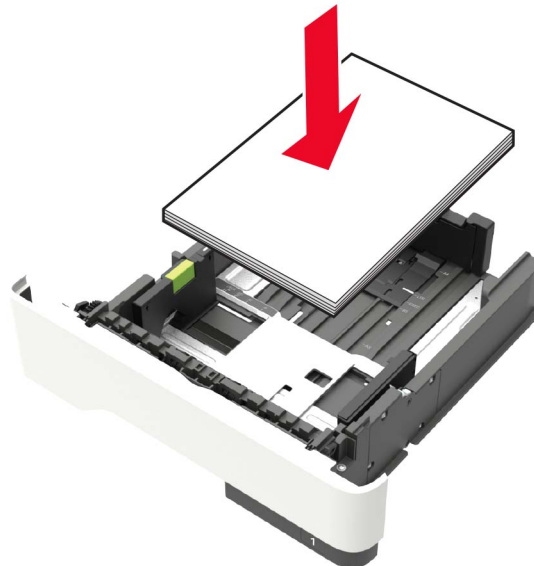
Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



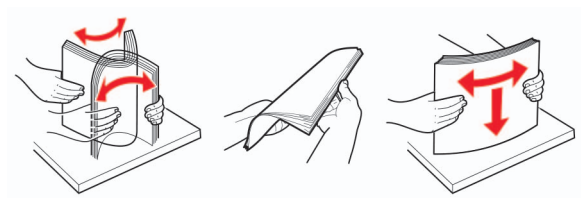
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

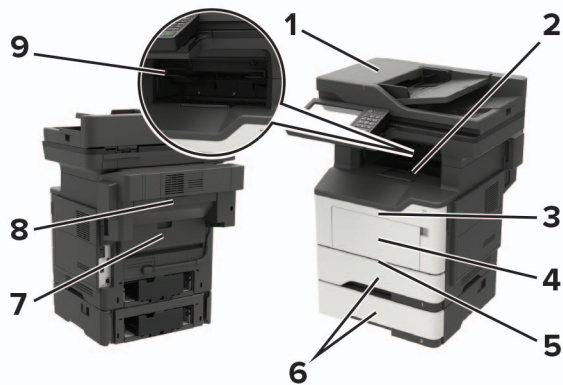


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

- Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker automatisch ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.

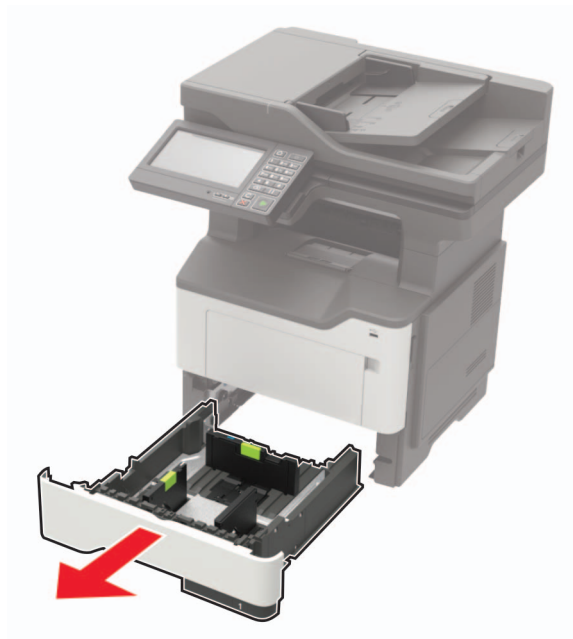


| | Papierstaubereich |
|---|--------------------------------|
| 1 | Automatische Dokumentzuführung |
| 2 | Standardablage |
| 3 | Klappe A |
| 4 | Universalzuführung |
| 5 | Duplexeinheit |

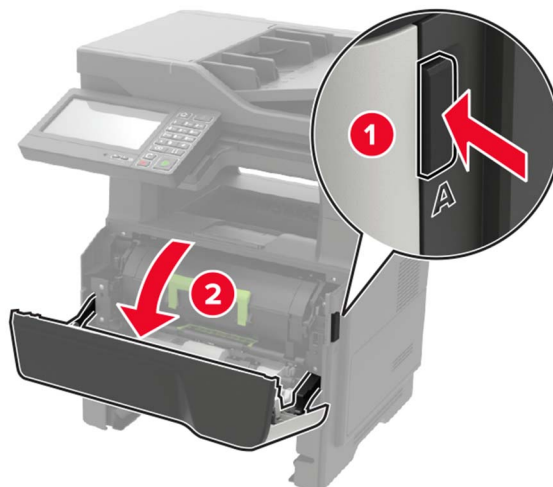
| | Papierstaubereich |
|----------|----------------------------|
| 6 | Fächer |
| 7 | Klappe B |
| 8 | Optionaler Hefter-Finisher |
| 9 | Finisher-Ablage |

Papierstau in Klappe A

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



2 Öffnen Sie Klappe A.



3 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



4 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.



Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.

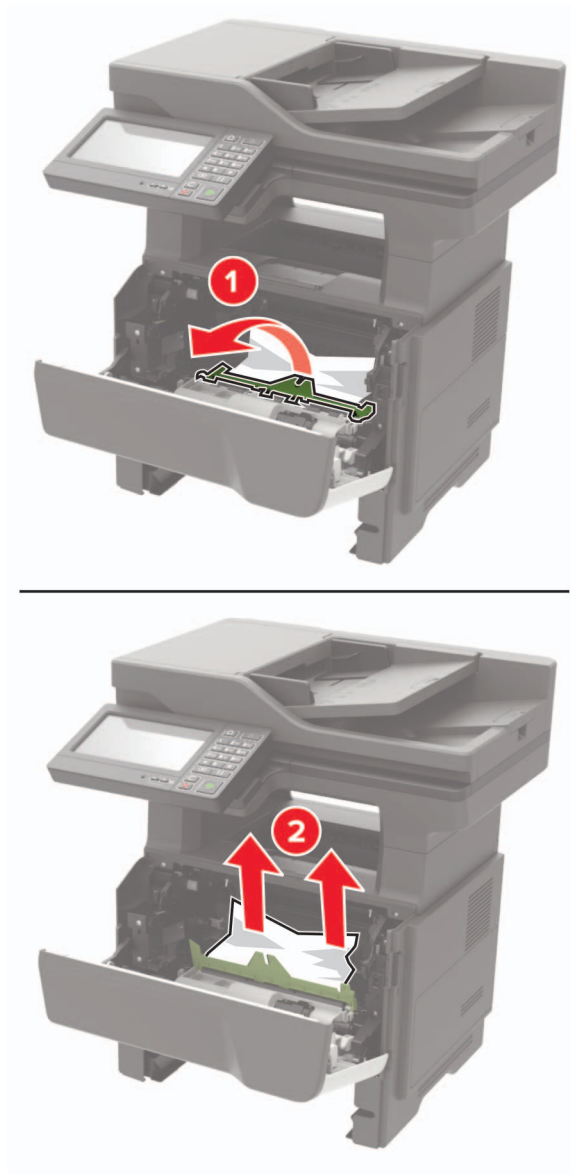


5 Entfernen Sie das gestaute Papier.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



6 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.

Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



7 Setzen Sie die Tonerkassette ein.

Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.




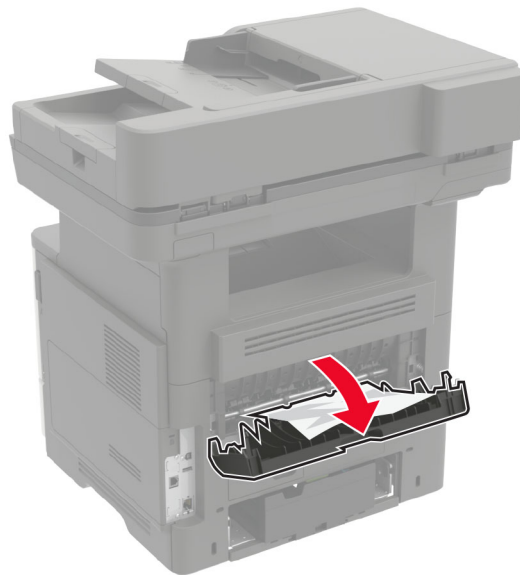
8 Schließen Sie Klappe A.

9 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in der hinteren Klappe

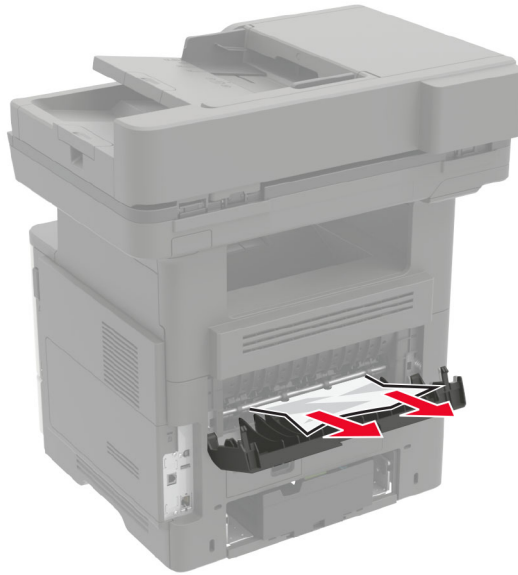
1 Öffnen Sie die hintere Klappe.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die hintere Klappe.

Papierstau im Standardfach

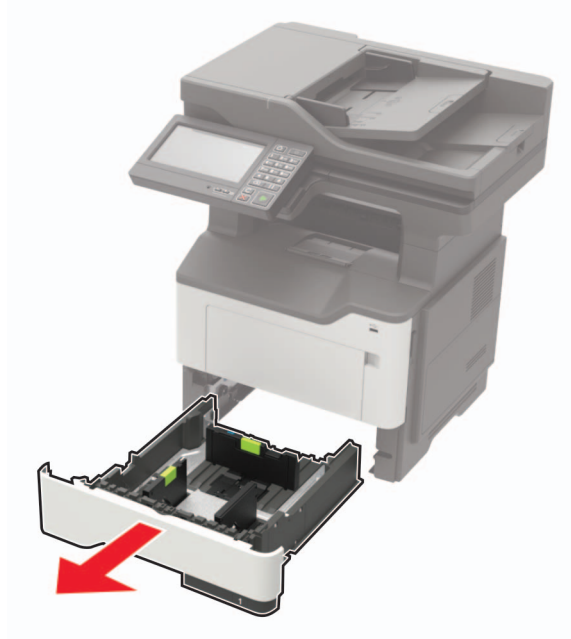
Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



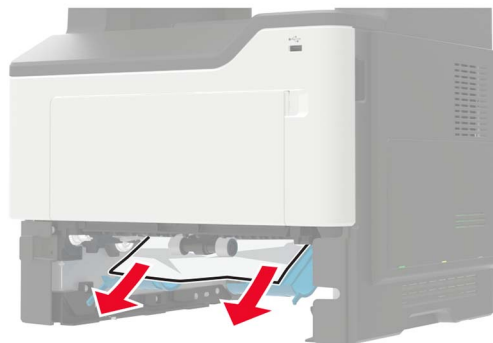
Papierstau in der Duplexeinheit

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

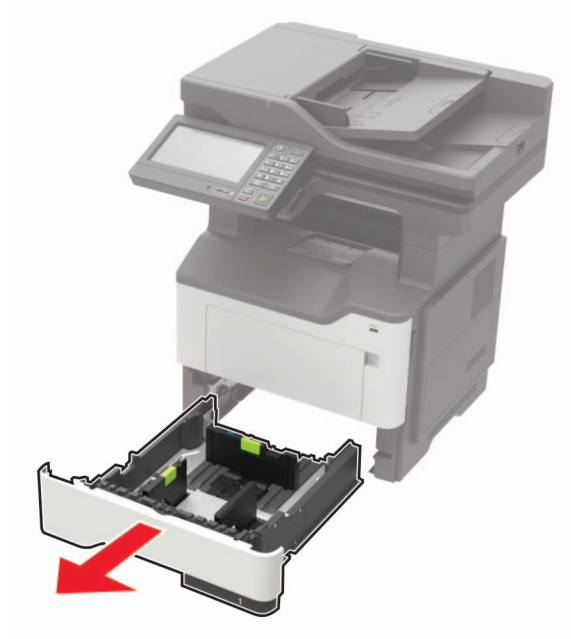
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

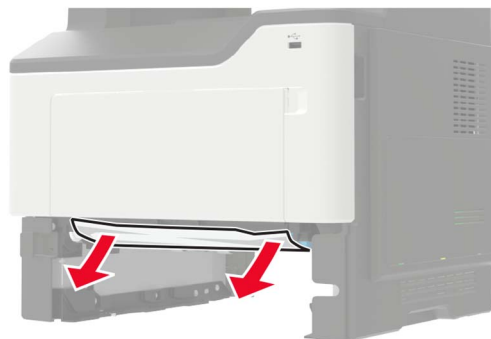
Papierstau in Fächern

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

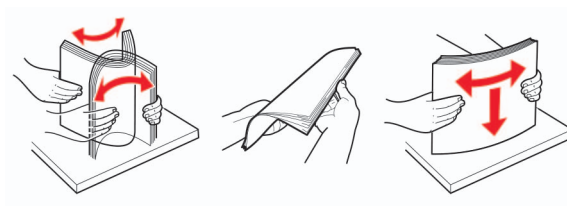
Papierstau in der Universalzuführung

- 1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.
- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

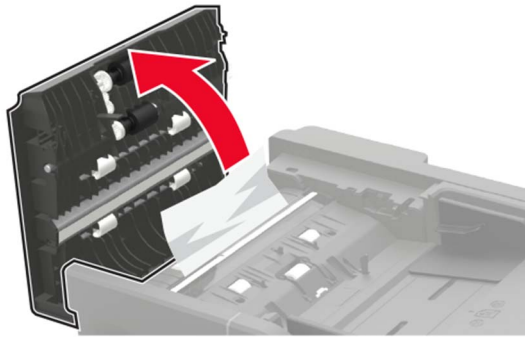


- 4** Legen Sie wieder Normalpapier ein und passen Sie die Papierführung an.



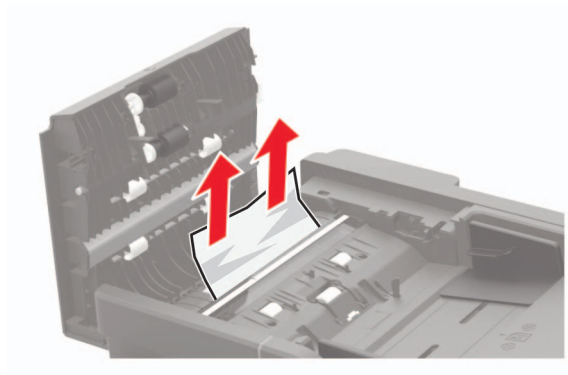
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)

- 1 Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.
- 2 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



- 3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 4 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

Papierstau im Finisher

Papierstau in der Finisher-Ablage

- 1 Nehmen Sie das Papier aus der Finisher-Ablage heraus.



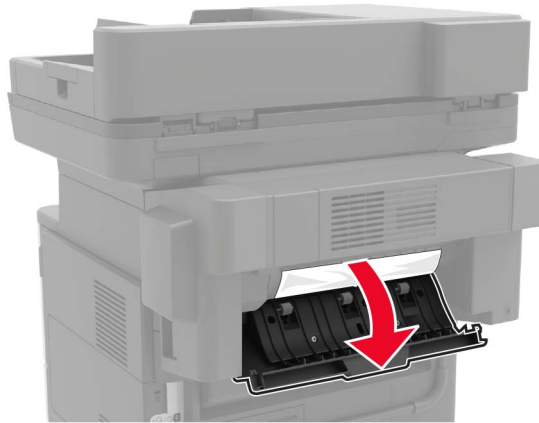
- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



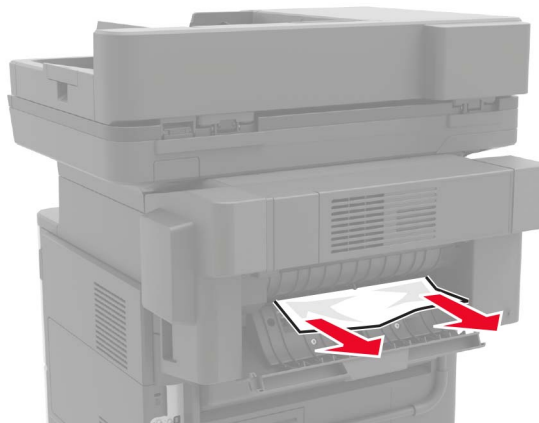
Papierstau in der hinteren Finisher-Klappe

- 1 Öffnen Sie die hintere Finisher-Klappe.

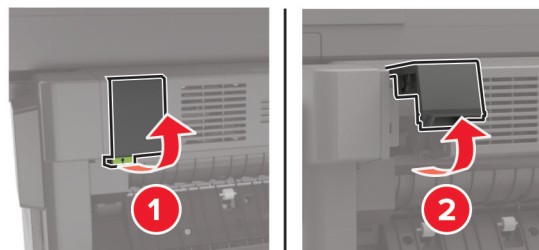


- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



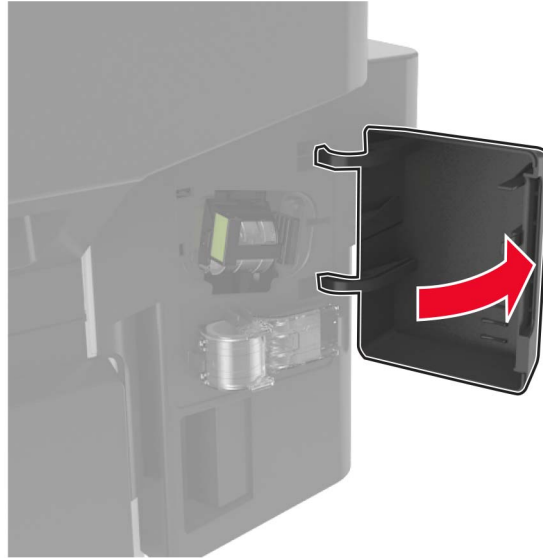
- 3 Öffnen Sie die schmale Finisher-Klappe und entfernen Sie dann sämtliche Papierteile.



- 4 Schließen Sie die Klappen.

Heftklammerstau im Finisher

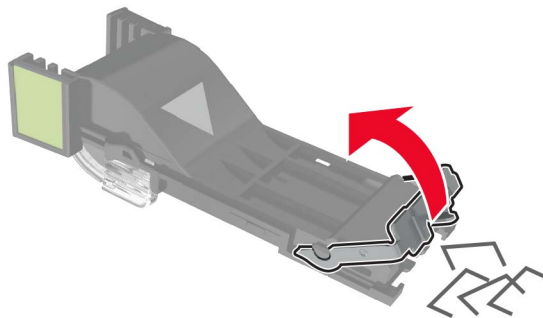
- 1 Öffnen Sie die Heftklammerzugriffsklappe.



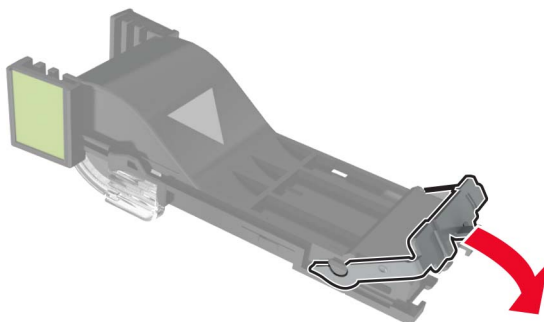
- 2 Nehmen Sie die Halterung der Heftklammerkassette heraus.



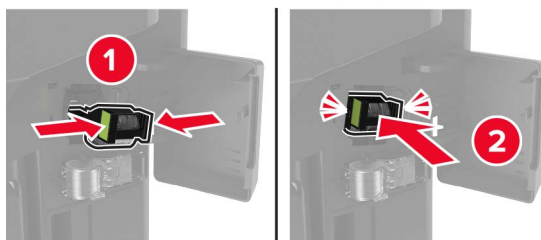
- 3 Heben Sie den Heftklammerschutz an, und entfernen Sie anschließend alle losen Heftklammern.



4 Schließen Sie den Heftklammerschutz.



5 Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette ein.



6 Schließen Sie die Heftklammerzugriffsklappe.

Fehlerbehebung

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Schalten Sie den Drucker ein. |
| <p>Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. • Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. <p>Stimmt die IP-Adresse des Druckers?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Geben Sie die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. |
| <p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer Version 11 oder höher • Microsoft Edge • Safari Version 10 oder höher • Google Chrome™ Version 60 oder höher • Mozilla Firefox Version 38.x oder höher <p>Wird Ihr Browser unterstützt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Installieren Sie einen unterstützten Browser. |
| <p>Schritt 4 Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein.</p> <p>Ist die Netzwerkverbindung aktiv?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Wenden Sie sich an den Systemadministrator. |
| <p>Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.</p> <p>Sind die Kabel fest angeschlossen?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. |
| <p>Schritt 6 Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.</p> <p>Sind die Webproxyserver deaktiviert?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Wenden Sie sich an den Systemadministrator. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| Schritt 7 Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu. Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--|
| Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxauftrag ausführt. Ist der Drucker bereit? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat. |
| Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter " Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen " auf Seite 38. Wird das Flash-Laufwerk unterstützt? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an. |
| Schritt 3 Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk? | Das Problem wurde behoben. | Kontakt Kundendienst . |

Aktivieren des USB-Anschlusses

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > USB > USB-Anschluss aktivieren**.


Überprüfen der Druckerverbindung

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.
- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Hardwareoptionen, Probleme

Interne Option wird nicht erkannt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|--------------------------------|---|
| <p>Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?</p> | Fahren Sie mit Schritt 4 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist.</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist.</p> <p>c Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.</p> <p> VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| <p>Schritt 4 a Überprüfen Sie, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist.</p> <p>Hinweis: Fügen Sie, falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 239.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

| Aktion | Ja | Nein |
|---|--------------------------------|---|
| <p>Schritt 1 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?</p> | Fahren Sie mit Schritt 3 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2 Entfernen Sie den ISP, und installieren Sie ihn dann wieder. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Port" auf Seite 232.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie einen unterstützten ISP.</p> <p>Funktioniert der ISP ordnungsgemäß?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3 Überprüfen Sie das Kabel und die ISP-Verbindung.</p> <p>a Verwenden Sie das richtige Kabel, und stellen Sie sicher, dass es sicher an den ISP angeschlossen ist.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung sicher in die Buchse der Controller-Platine eingesteckt ist.</p> <p>Funktioniert der ISP ordnungsgemäß?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie den beschädigten Flash-Speicher aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie einen größeren Flash-Speicher.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Probleme mit Zubehör

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Drucker- und Tonerkassettenregionen

| Region | Numerischer Code |
|---|------------------|
| Weltweit oder nicht definierte Region | 0 |
| Nordamerika (USA, Kanada) | 1 |
| Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz | 2 |
| Asien und Pazifikraum | 3 |
| Lateinamerika | 4 |
| Restliches Europa, Naher Osten und Afrika | 5 |
| Australien, Neuseeland | 6 |
| Ungültige Region | 9 |

Hinweis: Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken.**

Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Tasten **X** und **#** und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 140.](#)

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem Sie gleichzeitig die Tasten **X** und **#** drücken und 15 Sekunden lang gedrückt halten, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

- 1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterial und Zähler
- 2 Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und wählen Sie dann **Start**.
- 3 Lesen Sie die Warnmeldung und wählen Sie dann **Fortfahren**.
- 4 Drücken Sie gleichzeitig **X** und **#** und halten Sie sie für 15 Sekunden gedrückt, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Artikel beim Händler zurück.

Probleme mit der Papierzufuhr

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.</p> <p>Hinweis: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Umschlag" eingestellt ist.</p> <p>Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-----------------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:</p> <p>Einstellungen > Drucken > Layout > Sortieren</p> <p>b Berühren Sie Ein [1,2,1,2,1,2].</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken", und wählen Sie Sortieren aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Seiten richtig sortiert?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> |

Die Fachverbindung funktioniert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem verknüpften Fach übereinstimmen.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass die Option Fachverbindung auf Automatisch eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 31.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontakt Kundendienst . |

Es kommt häufig zu Papierstaus.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Ziehen Sie das Fach heraus.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken. <p>c Schieben Sie das Fach in den Drucker.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte</p> <p>b Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schritt 3</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt


| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p>Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Stauinhalt-Wiederherst.</p> <p>b Wählen Sie im Menü "Nach Stau weiter" die Option Ein oder Auto.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Druckerprobleme

Druckqualität ist schlecht

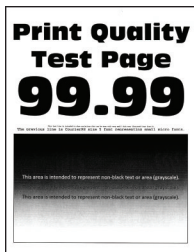
Leere oder weiße Seiten




Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <p>1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>2 Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.</p> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist.</p> <p>3 Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen.</p> <p>4 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p>Status/Material > Verbrauchsmaterial</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Zu dunkler Druck

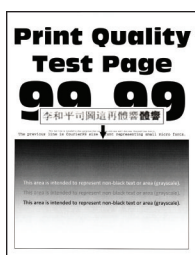


Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Reduzieren Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Fahren Sie mit Schritt 6 fort. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|----------------------------|
| <p>Schritt 5</p> <p>a Ersetzen Sie das strukturierte Papier durch Normalpapier.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 6</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 7</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 8. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 8</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt

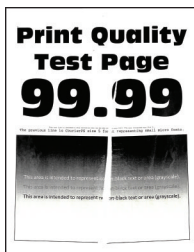


Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden feine Linien korrekt gedruckt?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Passen Sie die Einstellungen der Druckqualität an.</p> <p>1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität > Pixel-Erhöhung > Schriftarten</p> <p>2 Erhöhen Sie den Tonerauftrag auf 7. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden feine Linien korrekt gedruckt?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Gefaltetes und zerknittertes Papier



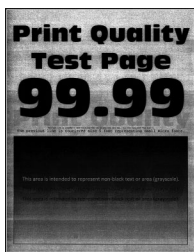
Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

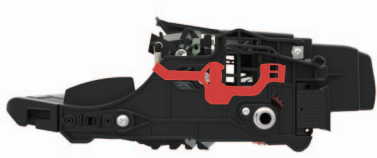
Grauer Hintergrund



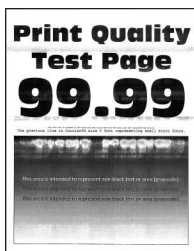
Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Erhöhen Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p>Status/Material > Verbrauchsmaterial</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 5</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div data-bbox="402 667 776 823" style="text-align: center;">  </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 6</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Horizontale, helle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

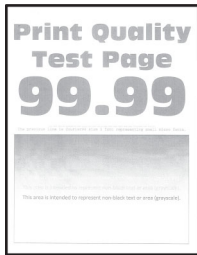
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Falsche Ränder



| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Schieben Sie die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiergröße je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |


Zu heller Druck



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Erhöhen Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 4 Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Status/Material > Verbrauchsmaterial</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 5</p> <p>a Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drücken Sie gegen beide Seiten der Übertragungsrolle, die sich unterhalb der Belichtungseinheit befindet, um zu überprüfen, ob sie sich hinunterdrücken lässt und wieder zurück in die Ausgangsposition springt.</p> <p> VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.</p> <p>c Wenn die Übertragungsrolle sich nicht hinunterdrücken lässt und wieder zurück in die Ausgangsposition springt, entfernen Sie sie und setzen Sie sie wieder ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Ziehen Sie ein Ende der Übertragungsrolle nach oben und drücken Sie sie nach unten, bis sie <i>hörbar</i> einrastet. 2 Falls erforderlich, wiederholen Sie den Schritt beim anderen Ende. <p>d Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen und setzen Sie sie anschließend ein.</p> <p>e Setzen Sie die Tonerkassette ein.</p> <p>f Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>g Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| <p>Schritt 6</p> <p>a Wenn das Problem nach der Installation eines neuen Wartungskits auftritt, dann überprüfen Sie, ob die im Kit enthaltene Übertragungsrolle installiert ist.</p> <p>Hinweis: Tauschen Sie die Übertragungsrolle gegebenenfalls aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 7</p> <p>Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p>Status/Material > Verbrauchsmaterial</p> <p>Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 8. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |
| <p>Schritt 8</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Fleckige Drucke und Punkte



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| Schritt 2 Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen. Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner? | Fahren Sie mit Schritt 4 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| Schritt 3 a Tauschen Sie die Tonerkassette aus. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| Schritt 4 Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Status/Material > Verbrauchsmaterial Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |
| Schritt 5 a Tauschen Sie den Fotoleiter aus. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig? | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Papier wellt sich



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 5</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 6</p> <p>a Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.</p> <p>Hinweis: Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Schiefer oder verzerrter Ausdruck




Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.</p> <p>Hinweis: Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Überprüfen Sie das Aufnahme­rädchen im Fach auf Schäden und Verunreinigungen und tauschen Sie es gegebenenfalls aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Sich wiederholende Fehler




Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

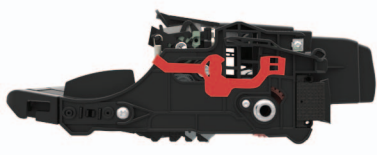
| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|--|
| <p>Schritt 1</p> <p>Verwenden Sie die Testseiten für Druckqualität um zu überprüfen, ob die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 97 mm (3,82 Zoll) • 47 mm (1,85 Zoll) • 38 mm (1,5 Zoll) <p>Ist der Abstand sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten identisch mit einer der Abmessungen?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den Kundendienst . |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten auf?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Vollflächige schwarze Seiten



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

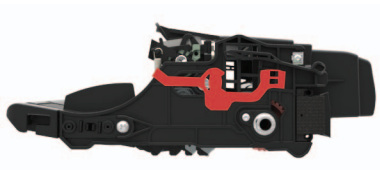
| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|----------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div data-bbox="402 1129 776 1283" style="text-align: center;">  </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden.</p> <p>Ist die Belichtungseinheit unbeschädigt?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| <p>Schritt 5</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Abgeschnittene Texte oder Bilder

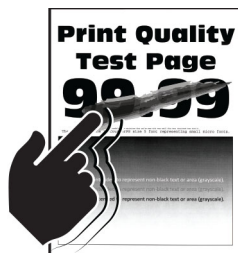


Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div data-bbox="402 661 779 829" style="text-align: center;">  </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

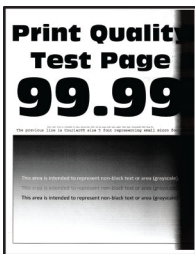
Toner lässt sich leicht abwischen




Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

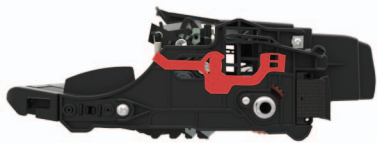
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Vertikale, dunkle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Setzen Sie erst die Fotoleiter und dann die Kassette ein.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div data-bbox="402 1171 776 1312" style="text-align: center;">  </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Überprüfen Sie, ob auf der rechten Seite des Druckers ein starker Lichteinfall vorherrscht, und verschieben Sie den Drucker gegebenenfalls.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

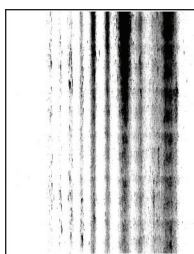
Vertikale dunkle Linien oder Steifen




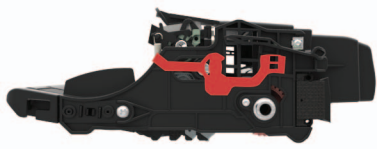
| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Fehlerbehebung > Reinigung des Scanners</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p> | <p>Fahren Sie mit Schritt 3 fort.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Reinigen Sie den Scanner mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scanners" auf Seite 137.</p> <p>b Kopieren des Dokuments über die ADZ.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 5</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauschen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Vertikale, helle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Vertikale weiße Linien



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Prüfen Sie an der Bedienerkonsole, ob die Dokumente in der Liste der angehaltenen Aufträge aufgeführt sind.</p> <p>Hinweis: Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten".</p> <p>b Drucken Sie die Dokumente.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie den Druckauftrag und senden Sie ihn erneut. • Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente. <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 3 Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate.</p> <p>Für Windows-Benutzer</p> <ul style="list-style-type: none"> a Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen". b Aktivieren Sie im Bereich "Drucken und Zurückhalten" die Option Doppelte Dokumente beibehalten. c Geben Sie eine PIN ein. d Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Für Macintosh-Benutzer</p> <ul style="list-style-type: none"> a Speichern und benennen Sie jeden Druckerauftrag unterschiedlich. b Senden Sie den Auftrag einzeln. <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| <p>Schritt 4</p> <ul style="list-style-type: none"> a Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| <p>Schritt 5</p> <ul style="list-style-type: none"> a Rüsten Sie den Druckerspeicher auf. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Langsames Drucken

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass das Drucker kabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an anderen Netzwerkgeräten angeschlossen ist.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <ul style="list-style-type: none"> a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet. Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfig.menü > Gerätebetrieb > Stillen Modus. b Drucken Sie das Dokument. <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Setzen Sie die Auflösung auf 600 dpi.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Auflösung.</p> <p>b Setzen Sie die Auflösung auf 600 dpi.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 5</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. • Schwereres Papier wird langsamer bedruckt. • Papier, das schmaler ist als die Formate "Letter", "A4" und "Legal" wird eventuell langsamer bedruckt. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 6</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.</p> <p>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Medien-Konfiguration > Druckmedien.</p> <p>Hinweis: Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 7</p> <p>Entfernen Sie angehaltene Aufträge.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 8. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|--|-----------------------------------|
| <p>Schritt 8</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen. • Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 12. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | <p>Kontakt Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Druckaufträge werden nicht gedruckt


| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>b Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Schritt 5</p> <p>a Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn neu.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Drucken > Qualität**.
- 2 Passen Sie den Tonerauftrag an.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Der Drucker reagiert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|--|--|--|
| <p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.</p> <p> VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p> | Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Schalten Sie den Drucker ein. |
| <p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p> | Drücken Sie die Netztaaste , um den Drucker wieder einzuschalten. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| <p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 6</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 7. |
| <p>Schritt 7</p> <p>Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 8. |
| <p>Schritt 8</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, dass Sie das richtige Papier verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweis: Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu:</p> <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 31.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument über die richtige Zuführung gedruckt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Probleme beim Faxen

Faxnachrichten können nicht gesendet oder empfangen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1 Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen der folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefon • Hörer • Anrufbeantworter <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3 Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rufen Sie die Faxnummer an, um festzustellen, ob sie ordnungsgemäß funktioniert. • Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, erhöhen Sie die Lautstärke, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist. <p>Hören Sie ein Freizeichen?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| <p>Schritt 4 Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand.</p> <p>a Schließen Sie das analoge Telefon direkt an die Telefonbuchse an.</p> <p>b Warten Sie auf das Freizeichen.</p> <p>c Wenn Sie kein Freizeichen hören, verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>d Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie das Telefonkabel mit einer anderen Telefonbuchse.</p> <p>e Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes (Integrated Services Digital Network) eine Verbindung mit einem analogen Telefonanschluss eines ISDN-Terminaladapters her. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter. • Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter. • Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren. <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 6. |
| <p>Schritt 6 Trennen Sie andere Geräte vorübergehend, und deaktivieren Sie andere Telefondienste.</p> <p>a Trennen Sie andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Telefonkabel-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden.</p> <p>b Deaktivieren Sie die Anklopfunktion und die Voicemail. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 7. |
| <p>Schritt 7 Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.</p> <p>a Wählen Sie die Faxnummer.</p> <p>b Scannen Sie das Dokument.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1 Legen Sie das Originaldokument ordnungsgemäß in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder auf das Scannerglas.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten senden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2 Richten Sie die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt ist, die Sie wählen möchten. Wählen Sie die Telefonnummer manuell. <p>Können Sie Faxnachrichten senden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--|
| <p>Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass Papier im Papiereinzug liegt.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2 Überprüfen Sie die Einstellungen der Klingelverzögerung. Berühren Sie auf dem Bedienfeld Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Rufzeichen bis Anrufannahme.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3 Wenn der Drucker leere Seiten druckt, lesen Sie "Leere oder weiße Seiten" auf Seite 186.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontakt Kundendienst . |

Nicht zufrieden stellende Druckqualität bei Faxen

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--|
| <p>Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass sich die Druckqualität nicht verschlechtert hat.</p> <p>a Berühren Sie auf dem Bedienfeld Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken.</p> <p>b Korrigieren Sie eventuelle Mängel in der Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter "Druckqualität ist schlecht" auf Seite 186.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2 Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit.</p> <p>a Berühren Sie auf dem Bedienfeld Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung.</p> <p>b Wählen Sie im Menü Max. Geschwindigkeit eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit aus.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontakt Kundendienst . |

Probleme beim Scannen

Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein.</p> <p>b Senden Sie den Scanauftrag erneut.</p> <p>Können Sie den Scanauftrag senden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass die Kabel zwischen dem Drucker und dem Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.</p> <p>b Senden Sie den Scanauftrag erneut.</p> <p>Können Sie den Scanauftrag senden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

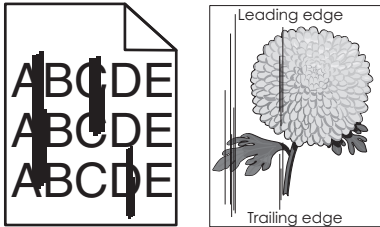
Unvollständige Kopien des Dokuments oder Fotos

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>b Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.</p> <p>b Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Schlechte Kopierqualität

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem feuchten, weichen und fussselfreien Tuch. Falls Ihr Drucker über ein zweites ADZ-Glas innerhalb der ADZ verfügt, müssen Sie dieses Glas ebenfalls reinigen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scanners" auf Seite 137.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>c Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments oder -fotos.</p> <p>b Passen Sie die Einstellungen der Scanqualität an.</p> <p>c Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Vertikale, dunkle Streifen beim Scannen von der ADZ



| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <ul style="list-style-type: none"> a Öffnen Sie die Scannerabdeckung. b Wischen Sie das ADZ-Glas und die weiße Unterseite der Scannerabdeckung mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch ab. c Schließen Sie die Scannerabdeckung. <p>Weisen die gescannten Dokumente immer noch vertikale Streifen auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <ul style="list-style-type: none"> a Öffnen Sie Klappe C. b Wischen Sie das ADZ-Glas und die weiße Unterseite der Scannerabdeckung mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch ab. c Schließen Sie die Klappe. <p>Weisen die gescannten Dokumente immer noch vertikale Streifen auf?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Scanvorgang war nicht erfolgreich

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist. b Senden Sie den Scanauftrag erneut. <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie die Datei, die Sie scannen möchten.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Stellen Sie sicher, dass der Dateiname nicht bereits im Zielordner verwendet wird. b Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto, das Sie scannen möchten, nicht in einer anderen Anwendung geöffnet ist. c Senden Sie den Scanauftrag erneut. <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 3</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben aktiviert ist.</p> <p>b Senden Sie den Scanauftrag erneut.</p> <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |


Scanner lässt sich nicht schließen

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Entfernen Sie die störenden Objekte, die ein Schließen der Scannereinheit verhindern.</p> <p>Ließ sich die Scannereinheit ordnungsgemäß schließen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die den Scanvorgang behindern.</p> <p>Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer ab?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Scanner antwortet nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Drucker und der Stromquelle verbunden ist.</p> <p> VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>b Kopieren oder scannen Sie das Dokument.</p> <p>Reagiert der Scanner?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. b Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. c Kopieren oder scannen Sie das Dokument. Reagiert der Scanner? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| Schritt 3 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann ein. b Kopieren oder scannen Sie das Dokument. Reagiert der Scanner? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Anpassen der Scanner-Registrierung

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Scannerkonfiguration > Manuelle Scannerregistrierung**.
- 2 Drücken Sie im Testmenü "Schnelldruck" auf **Start**.
- 3 Legen Sie die Schnelltestdruckseite auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Flachbett-Registrierung**.
- 4 Drücken Sie im Testmenü "Schnellkopie" auf **Start**.
- 5 Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie den linken und oberen Rand an.

- 6 Wiederholen Sie [Schritt 4](#) und [Schritt 5](#), bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

Anpassen der ADZ-Registrierung

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Scannerkonfiguration > Manuelle Scannerregistrierung**.
- 2 Drücken Sie im Testmenü "Schnelldruck" auf **Start**.
- 3 Legen Sie die Schnelldrucktestseite in das ADZ-Fach.
- 4 Drücken Sie auf **Registrierung ADZ-Vorderseite** oder **Registrierung ADZ-Rückseite**.

Hinweise:

- Ausrichtung der ADZ-Vorderseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.
- Ausrichtung der ADZ-Rückseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.

- 5 Drücken Sie im Testmenü "Schnellkopie" auf **Start**.

6 Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie die horizontale Anpassung und den oberen Rand an.

7 Wiederholen Sie [Schritt 5](#) und [Schritt 6](#), bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com> für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>.

Aktualisieren und Migrieren

Hardware

Verfügbare interne Optionen

- Flash-Speicher
- Schriftartenkarten
- Firmware-Karten
 - Formate und Barcode
 - IPDS
 - VORSCHREIBEN
- Internal Solutions Port
 - RS-232C-Schnittstellenkarte (seriell)
 - Parallele Schnittstellenkarte (1284-B)
 - MarkNet™ N8230 Fiber Ethernet

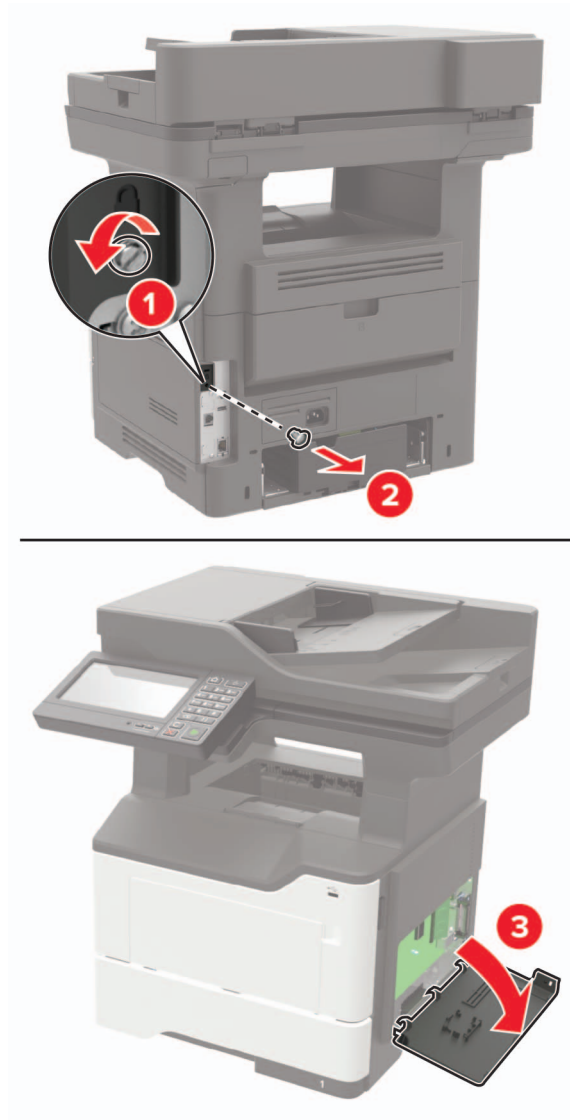
Zugreifen auf die Steuerungsplatine



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.



4 Schließen Sie die Abdeckung.

5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

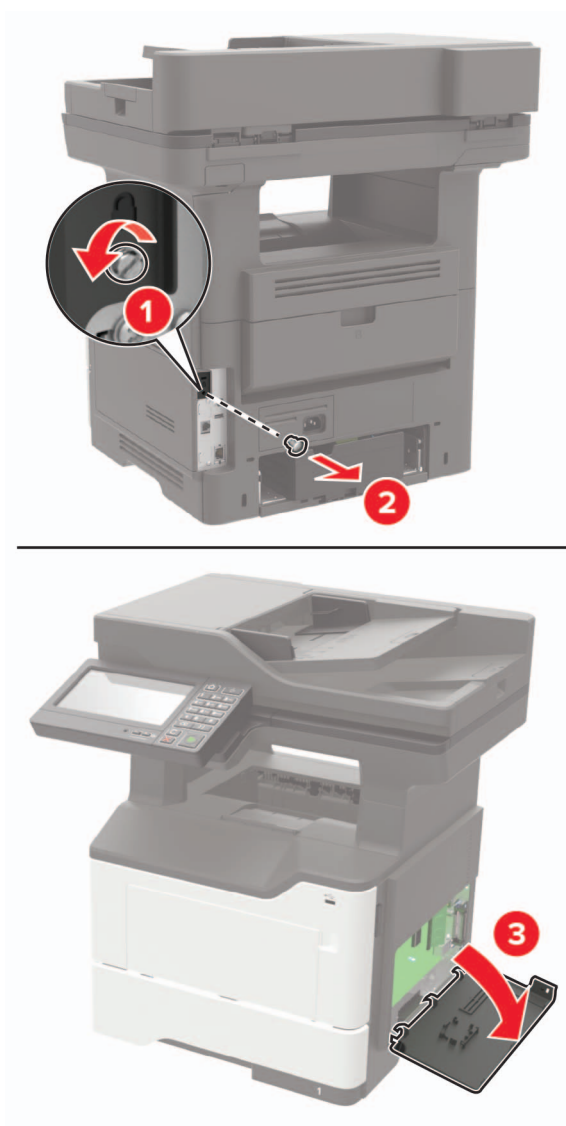
6 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren einer Speicherkarte

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

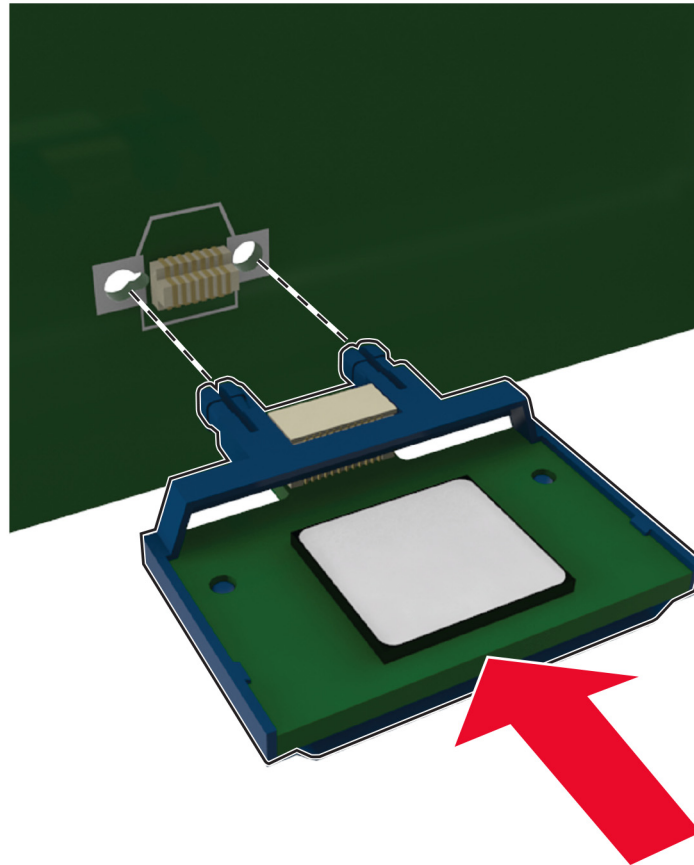
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



4 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

5 Setzen Sie die Speicherkarte so ein, dass sie hörbar *einrastet*.



6 Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

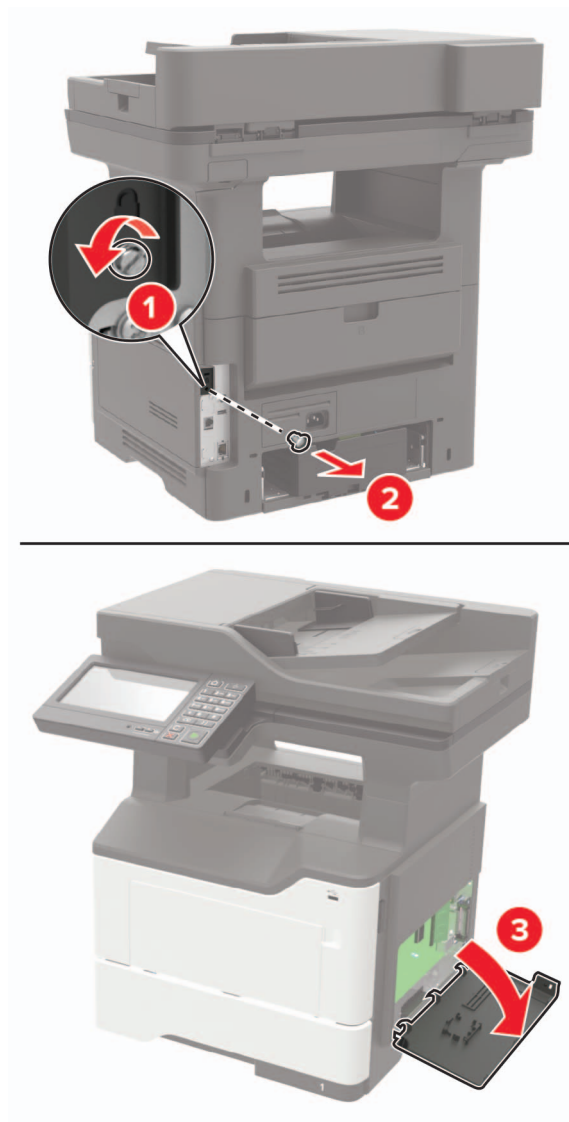
8 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren von Optionskarten

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

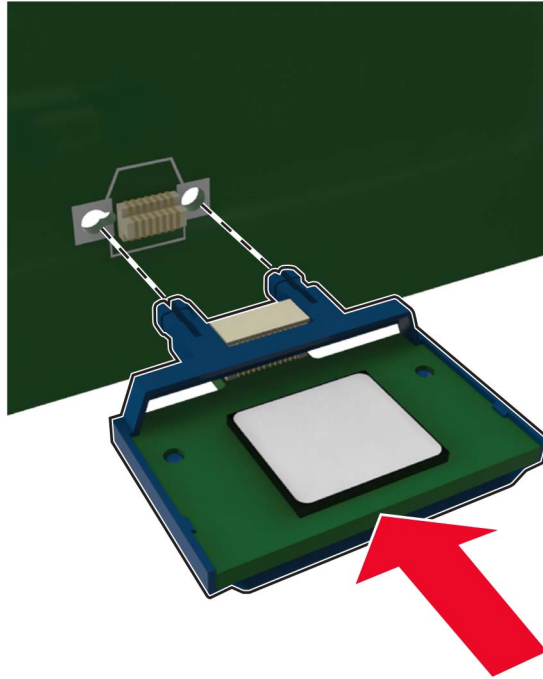
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse berühren.



4 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

5 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

Warnung—Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

6 Schließen Sie die Abdeckung.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren einer Festplatte

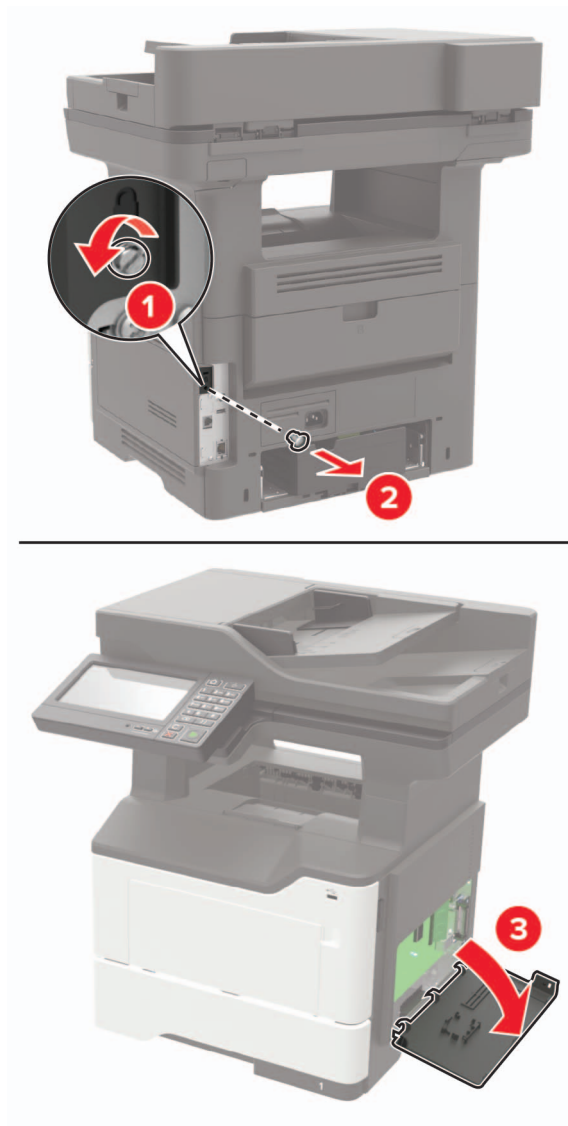
⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGEGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

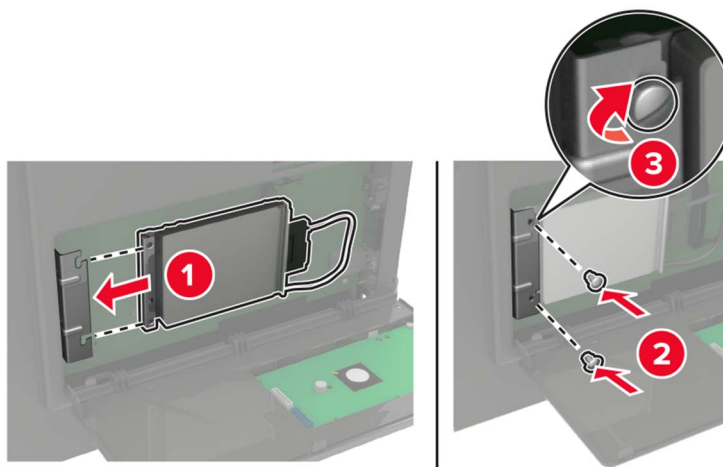
2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

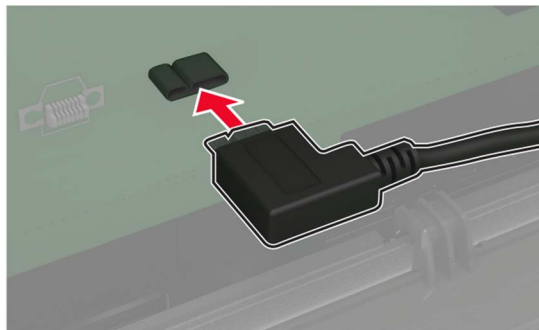
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

**4** Nehmen Sie die Festplatte aus der Verpackung.**5** Befestigen Sie die Festplatte an der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.



6 Befestigen Sie den Stecker des Festplattenkabels an der Controller-Platine.



7 Schließen Sie die Abdeckung.

8 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

9 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren eines Internal Solutions Port

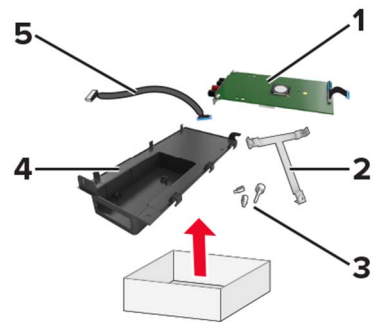
⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

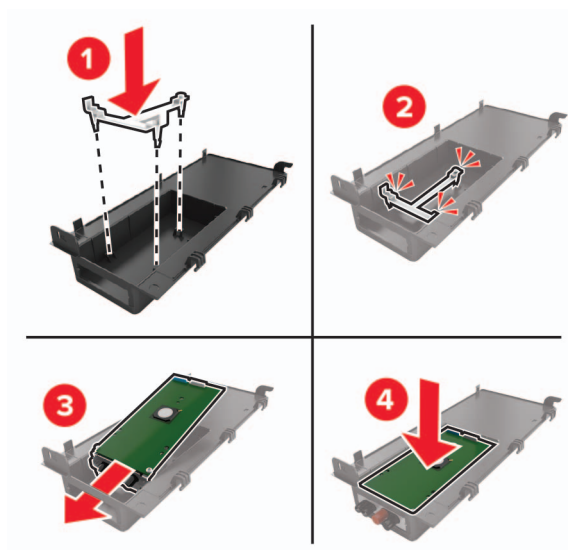
3 Packen Sie das Internal Solutions Port (ISP)-Kit aus.

Hinweis: Entfernen Sie das vorinstallierten Schnittstellenkabel vom ISP.

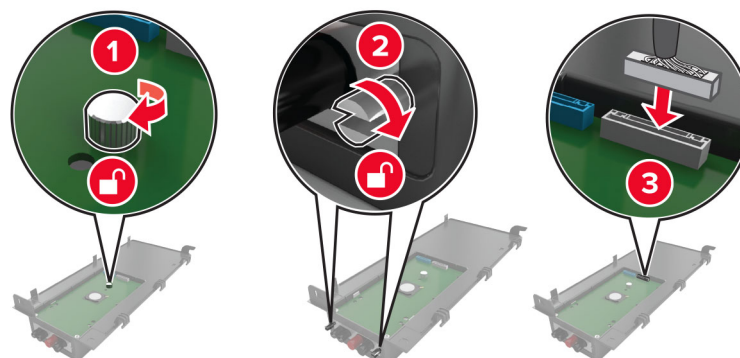


| | |
|---|---------------------|
| 1 | ISP |
| 2 | Halterung |
| 3 | Rändelschrauben |
| 4 | Gehäuse |
| 5 | Schnittstellenkabel |

4 Setzen Sie den ISP in sein Gehäuse ein.

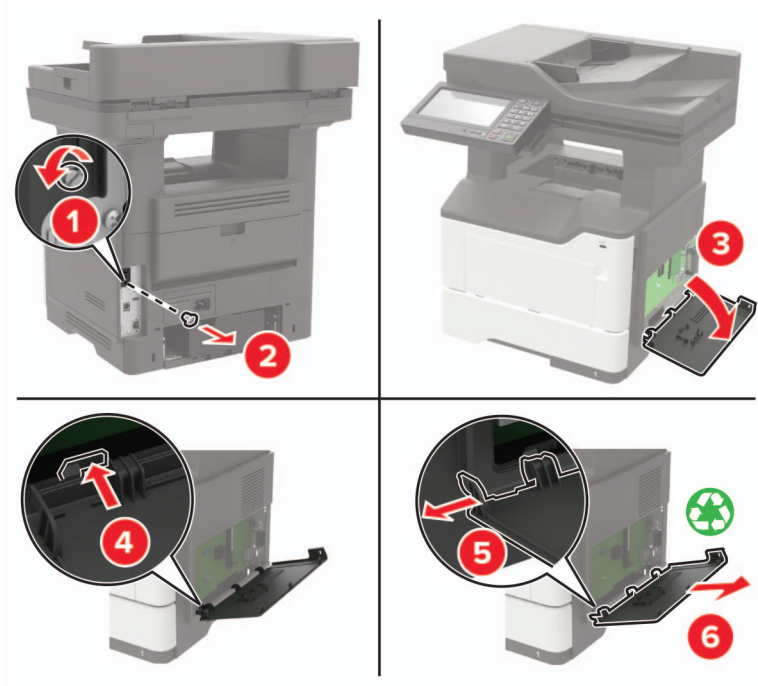


5 Befestigen Sie den ISP und bringen Sie das ISP-Verlängerungskabel an.

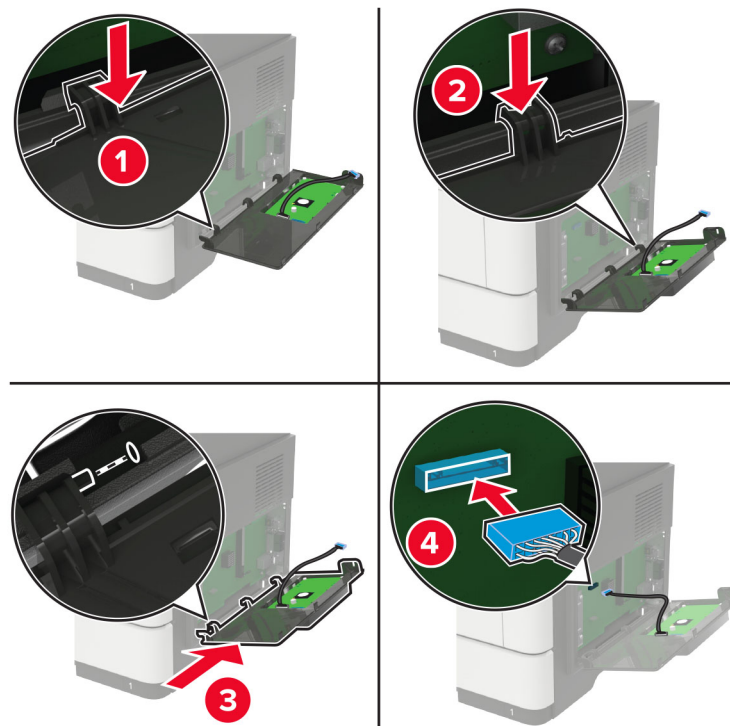


6 Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine und entfernen Sie diese anschließend.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

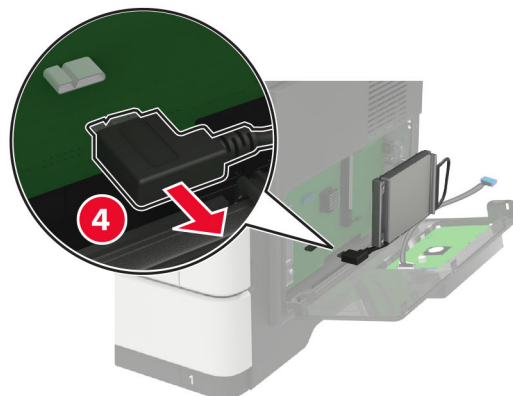
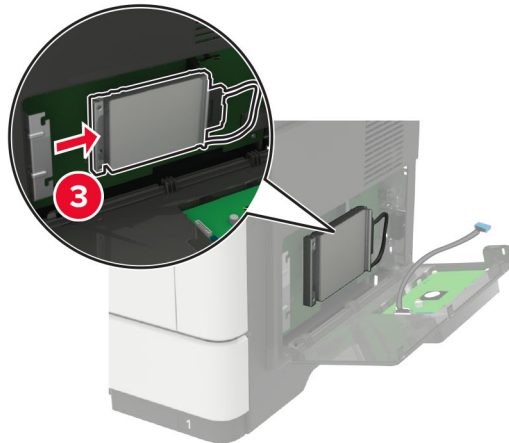
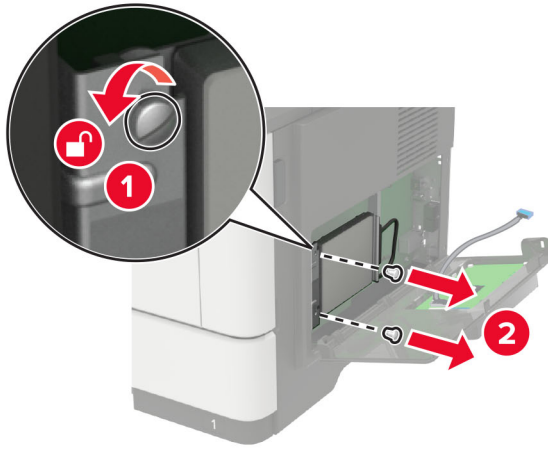


7 Setzen Sie das ISP-Kit in den Drucker ein.

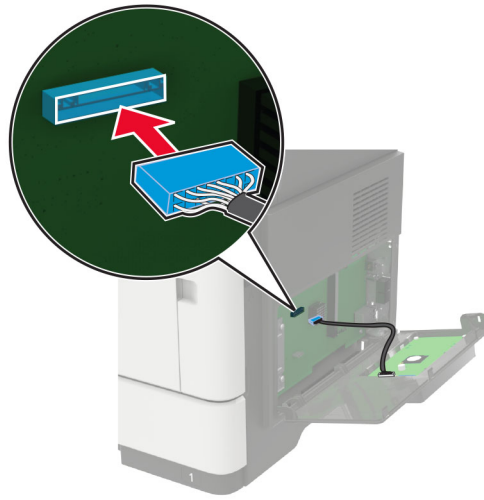


Wenn eine Druckerfestplatte installiert ist, muss diese vor der Installation des ISP entfernt werden.

- a** Trennen Sie den Stecker des Festplattenkabels von der Controller-Platine.



- b** Schließen Sie das ISP-Verlängerungskabel an den ISP-Anschluss an.



c Installieren Sie die Festplatte.



8 Schließen Sie die Abdeckung.

9 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

10 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren optionaler Fächer

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

4 Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus und setzen Sie den Drucker auf das Fach.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

6 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 239](#).

Software

Installation der Druckersoftware

Hinweise:

- Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.
 - Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder höher müssen Sie den Treiber nicht installieren, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken.
- 1 Beziehen Sie eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
 - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
 - Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>, und wählen Sie dann Ihren Drucker und Ihr Betriebssystem aus.
 - 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
 - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
 - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
- 3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
- 2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Firmware

Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.

3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, gehen Sie wie folgt vor:

- a** Klicken Sie auf **Apps** > und wählen Sie die Anwendung > **Konfigurieren**.
- b** Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerät-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Geräte-Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Firmware aktualisieren**.

3 Navigieren Sie zur Flash-Datei.

4 Klicken Sie auf **Hochladen**.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark MB2650ade, Lexmark MB2650adwe; Lexmark MX622ade, Lexmark MX622adhe; Lexmark XM3250 MFPs

Gerätetyp:

7018

Modelle:

676, 678, 679, 686

Hinweis zur Ausgabe

Februar 2020

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter www.lexmark.com/privacy.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2018 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, das Lexmark-Logo und MarkNet sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Google Cloud Print, Google Chrome, Android und Google Play sind Marken von Google LLC.

Macintosh, macOS, App Store, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Mopria®, das Mopria®-Logo und das Mopria® Alliance-Logo sind eingetragene Marken und Handelsmarken von Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance®.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

Hinweis zum GS-Zeichen

| | |
|---------------|---|
| Modell | 676, 678, 679, 686 |
| Gerätetyp | 7018 |
| Postanschrift | Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach |
| Adresse | Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach |
| Telefon | 0180 - 564 56 44 (Produktinformationen) |
| Telefon | 01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst) |
| E-mail | internet@lexmark.de |

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

| Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA | |
|--|-------------------------------|
| Drucken | Einseitig: 55; Beidseitig: 54 |
| Scannen | 56 |
| Kopieren | 56 |
| Bereit | 14 |

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

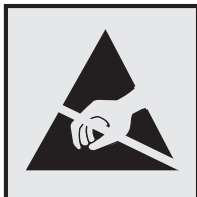
Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckpatronen-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren, an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

ENERGY STAR

Alle Lexmark-Produkte mit dem ENERGY STAR® -Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm sind zertifiziert, die Environmental Protection Agency (EPA) ENERGY STAR-Anforderungen ab dem Herstellungsdatum zu erfüllen.



Temperaturinformationen

| | |
|---|--|
| Umgebungstemperatur | 10 bis 32 °C (50 bis 90°F) |
| Versandtemperatur | -20 bis 40 °C (-4 bis 104°F) |
| Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit | 0 bis 40 °C (32 bis 104°F) 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit |

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

Klasse: IIIb (3b) AIGalnP

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 15

Wellenlänge (Nanometer): 650-670

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

| Modus | Beschreibung | Stromverbrauch (Watt) |
|------------------|---|-----------------------------------|
| Drucken | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben. | 670 (einseitig); 410 (beidseitig) |
| Kopieren | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten. | 680 |
| Scannen | Das Produkt scannt gedruckte Dokumente. | 23,5 |
| Bereit | Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag. | 16,5 |
| Energiesparmodus | Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus. | 1,8 |
| Ruhezustand | Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus. | 0,1 |
| Aus | Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet. | 0,1 |

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Energiesparmodus* bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Energiesparmodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

| | |
|---|----|
| Werkseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten): | 15 |
|---|----|

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf nur 60 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der *Ruhemodus* genannt wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Die Ruhemodus kann über eine der folgenden Methoden aktiviert werden:

- Verwenden der Zeitsperre für Ruhezustand
- Verwenden von "Energimodi planen"

| | |
|--|--------|
| Werksvorgabe der Zeitsperre für Ruhezustand für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen. | 3 Tage |
|--|--------|

Die Zeit, die der Drucker wartet, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde und bevor er in den Ruhemodus wechselt, kann auf einen Zeitraum zwischen einer Stunde und einem Monat eingestellt werden.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Hinweise zu Produkten, die mit analogen Faxkarten ausgestattet sind.

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell:

LEX-M14-002

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WLAN-Modell handelt, finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten eine der folgenden modularen Komponenten:

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ//Modell LEX-M07-001, FCC ID:IYLLEXM07001; Industry Canada IC:2376A-LEXM07001

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ//Modellnummer LEX-M08-001, FCC ID:IYLLEXM08001; IC:2376A-LEXM08001

An den Etiketten Ihres Produkts erkennen Sie, welche Modulkomponenten installiert sind.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



EU-Angabe zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt im Frequenzbereich 2,4 GHz (2,412 – 2,472 GHz) in der EU. Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in

bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte nach EN 55022 und EN55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen nach EN 60950-1 oder EN 62368-1.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Emissionsanforderungen der Normen EN55022 und EN55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Index

Zeichen

"Gerätekontingente"
einrichten 22

A

Abbrechen eines Druckauftrags
mithilfe des Computers 40
über das Druckerbedienfeld 40
Adapterstecker 51
ADZ-Registrierung
anpassen 223
ADZ-Trennrolle
Ersetzen 156
AirPrint
Verwenden 36
Aktivieren des
Vergrößerungsmodus 26
Aktivieren von Wi-Fi Direct 135
Android-Gerät
drucken unter 35
an einen FTP-Server scannen
über das Bedienfeld 57
an Flash-Laufwerk scannen 58
Angehaltene Aufträge 39
unter Macintosh drucken 39
unter Windows drucken 39
anpassen
Scanner-Registrierung 223
Anpassen der ADZ-
Registrierung 223
Anpassen der
Standardlautstärke
Kopfhörer 133
Lautsprecher 133
Anrufbeantworter
Einrichten 49
Anschließen des Druckers
Mit einem WLAN 134
Anschließen von Kabeln 15
Anschlusseinstellungen des
Druckers
ändern 136
Anzeigehelligkeit des Druckers
anpassen 160
Anzeigenanpassung
Verwenden 20
auf dem Bildschirm mit Gesten
navigieren 26

auf dem Bildschirm navigieren
mit Gesten 26
Aufheben der Verbindungen von
Fächern 31
Ausführen einer Diashow 20
Austauschen der
Einzugsrollen 150
Austauschen der
Einzugsrolleneinheit 152
Austauschen der
Heftklammerkassette 148
Austauschen von Teilen
ADZ-Trennrolle 156
Austauschen von
Verbrauchsmaterial
Belichtungseinheit 146
Heftklammerkassette 148
Tonerkassette 144
Auswahl eines
Druckerstandorts 12
Ausweiskopie
Einrichten 19
Automatische
Dokumentenzuführung (ADZ)
Verwendung des 42, 45, 48, 57

Ä

Ändern der
Anschlusseinstellungen des
Druckers nach Installation eines
Internal Solutions Ports (ISP) 136
Ändern der Auflösung
Fax 55
Ändern des Hintergrundbilds 20

B

Bedienfeld
Verwenden 16
Beidseitiges Kopieren 43
Belichtungseinheit
Bestellen 142
Ersetzen 146
Benutzergruppe bearbeiten 24
Beschädigter Flash-Speicher
gefunden 181
Beseitigen von Staus
Im Finisher 174

Bestätigen von
Druckaufträgen 39
unter Macintosh drucken 39
unter Windows drucken 39
Bestellen
Belichtungseinheit 142
Heftklammerkassetten 143
Wartungskit 142
Bestellen von
Verbrauchsmaterialien
Tonerkassette 141
Briefbogen
Kopieren auf 43

D

Datum und Uhrzeit
Faxeinstellungen 54
Deaktivieren des Wi-Fi-
Netzwerks 135
Deckung anpassen
Fax 55
Display anpassen 20
Dokumente
Scannen an einen Faxserver 59
Dokumente, drucken
über einen Computer 35
von einem Mobilgerät 35
Druckauftrag
Abbrechen über das
Druckerbedienfeld 40
Druckaufträge über den
Computer abbrechen 40
Druckaufträge des Typs
"Reservierter Druck"
unter Macintosh drucken 39
unter Windows drucken 39
Druckaufträge wurden nicht
gedruckt 213
Drucken
Liste mit Schriftartbeispielen 40
Menüeinstellungsseite 129
Netzwerk-
Konfigurationsseite 179
Testseiten für Druckqualität 129
über einen Computer 35
Verwenden des Mopria-
Druckdienstes 35

- Verwenden von Google Cloud Print 35
 - Verwenden von Wi-Fi Direct 36
 - Verzeichnisliste 40
 - Von einem Android-Gerät 35
 - von einem Flash-Laufwerk 37
 - von einem Mobilgerät 35, 36
 - Drucken, Fehlerbehebung
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 215
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 215
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 213
 - Fachverbindung funktioniert nicht 184
 - fehlerhafte Ränder 194
 - Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 179
 - gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 186
 - häufige Papierstaus 185
 - langsames Drucken 211
 - Sortiertes Drucken funktioniert nicht 184
 - Umschläge kleben beim Drucken aneinander 183
 - Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 210
 - Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 40
 - Drucken einer Verzeichnisliste 40
 - Drucken von einem Flash-Laufwerk 37
 - Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
 - unter Windows 39
 - von einem Macintosh-Computer 39
 - Drucker
 - Mindestabstand 12
 - Standort auswählen 12
 - Transport 159
 - Druckeranschlüsse 15
 - Druckerdisplay
 - Helligkeit anpassen 160
 - Druckereinstellungen
 - Werksvorgaben wiederherstellen 131
 - Druckerfestplatte
 - verschlüsseln 131
 - Druckerfestplattenspeicher 131
 - löschen 130
 - Druckerfestplattenspeicher löschen 130
 - Druckerinformationen
 - suchen 11
 - Druckermeldungen
 - Beschädigter Flash-Speicher gefunden 181
 - Kassette austauschen, falsche Druckerregion 182
 - Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 181
 - Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 182
 - Unformatierter Flash-Speicher gefunden 182
 - Druckermenüs 60
 - Druckeroptionen, Problemlösung
 - Internal Solutions Port 181
 - Interne Option wird nicht erkannt 180
 - Drucker reagiert nicht 214
 - Druckersoftware
 - Installieren 239
 - Druckerspeicher löschen 131
 - Druckerspeicher sichern 131
 - Druckerstatus 17
 - Druckertreiber
 - Hardware-Optionen, hinzufügen 239
 - Installieren 239
 - Druckqualität, Problemlösung
 - abgeschnittene Texte oder Bilder 203
 - feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 189
 - Fleckige Drucke und Punkte 197
 - gefaltetes und zerknittertes Papier 190
 - grauer Hintergrund auf Ausdrucken 191
 - heller Druck 195
 - horizontale, helle Streifen 193
 - leere oder weiße Seiten 186
 - Papier wellt sich 198
 - schiefer oder verzerrter Ausdruck 200
 - sich wiederholende Fehler 200
 - Toner lässt sich leicht abwischen 204
 - vertikale, dunkle Streifen 205
 - vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder 208
 - vertikale, helle Streifen 209
 - vertikale dunkle Linien oder Streifen 207
 - vertikale weiße Linien 209
 - vollflächige schwarze Seiten 201
 - zu dunkler Druck 188
- ## E
- Eco-Moduseinstellung konfigurieren 21
 - Einlegen von Briefumschlägen in der Universalzuführung 30
 - Einrichten, Fax
 - länder- oder regionsspezifisch 51
 - Standardtelefonleitung, Verbindung 49
 - Einrichten des seriellen Drucks 136
 - Einsetzen einer Druckerfestplatte 230
 - Einsetzen von Fächern 238
 - Einsparen von Papier 44
 - Einsparen von Verbrauchsmaterial 160
 - Einzugsrollen
 - Ersetzen 150
 - Einzugsrolleneinheit
 - Ersetzen 152
 - E-Mail-Kurzwahl
 - Erstellen 46
 - E-Mail senden 46
 - mithilfe einer Kurzwahlnummer 46
 - über das Adressbuch 46
 - über das Scannerglas 45
 - über den Drucker 46
 - Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 45
 - E-Mail-Server
 - Einrichten 45
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 178
 - Emissionshinweise 242, 247

- Empfangene Faxnachrichten
 - Zurückhalten 56
- Empfangenes Fax
 - Weiterleiten 56
- Energiemodi planen 21
- Energiesparende Einstellungen 160
- Energiesparmodus
 - Konfigurieren 160
- Erkennen von Papierstaubereichen 163
- Erstellen von Kurzbefehlen
 - E-Mail 46
 - Faxadresse 55
 - FTP-Adresse 57
 - kopieren 44
- Erstellen von Lesezeichen 22
- Erstellen von Ordnern
 - für Lesezeichen 23
- Ethernet-Anschluss 15
- Exportieren einer Konfigurationsdatei
 - über Embedded Web Server 239

F

- Fächer
 - Einsetzen des 238
 - Laden 28
 - Trennen 31
 - Verbinden 31
- Fax
 - Einstellen des Versandzeitpunkts 54
 - Konfigurieren des SMTP-Servers 48
 - Weiterleiten 56
 - Zurückhalten 56
- Fax, Problemlösung
 - Faxnachrichten können nicht empfangen werden 218
 - Faxnachrichten können nicht gesendet werden 218
 - Faxnachrichten mittels Drucker senden und empfangen nicht möglich 216
 - Schlechte Druckqualität 219
- Faxadressen-Kurzwahl
 - Erstellen 55
- Faxanschluss 15
- Faxauflösung
 - Ändern 55

- Faxen
 - Datum und Uhrzeit einstellen 54
 - über das Scannerglas 48
 - Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 48
- Faxen anhalten 56
- Fax-Helligkeit
 - Anpassen 55
- Fax-Konfiguration
 - länder- oder regionsspezifisch 51
 - Standardtelefonleitung, Verbindung 49
- Faxlautsprecher
 - Konfigurieren der Einstellungen 133
- Faxnachrichten können nicht empfangen werden 218
- Fax planen 54
- Faxprotokoll
 - anzeigen 55
- Faxprotokoll anzeigen 55
- Fax senden
 - über das Bedienfeld 54
 - über den Computer 54
- FCC-Hinweise 247
- Fehlerbehebung
 - Drucker reagiert nicht 214
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 178
- Fehlerbehebung, Drucken
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 215
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 215
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 213
- Fachverbindung funktioniert nicht 184
- fehlerhafte Ränder 194
- gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 186
- häufige Papierstaus 185
- langsames Drucken 211
- sortiertes Drucken funktioniert nicht 184
- Umschläge kleben beim Drucken aneinander 183

- Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 210
- Festlegen des Papierformats "Universal" 28
- Finden zusätzlicher Informationen über den Drucker 11
- Firmware, Aktualisierung 240
- Firmware aktualisieren 240
- Flash-Laufwerk
 - drucken unter 37
 - Scannen 58
- Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden
 - Fehlerbehebung beim Drucken 179
- fleckiger Druck 197
- Flüchtiger Speicher 131
 - löschen 130
- Fotos, kopieren 42
- FTP-Adresse
 - Erstellen von Kurzbefehlen 57
- FTP-Server, scannen an
 - über das Bedienfeld 57

G

- gefaltetes Papier 190
- Gerätekontingente
 - Einrichten 22
- Geräuschemissionspegel 242
- gesprochene Passwörter
 - aktivieren 27
- gesprochene Passwörter aktivieren 27
- Google Cloud Print
 - Verwenden 35
- Gruppen
 - Bearbeiten 24
 - Hinzufügen 24
 - Löschen 25
- Gruppen hinzufügen 24

H

- Hardware-Optionen
 - Fächer 238
- Hardware-Optionen, hinzufügen
 - Druckertreiber 239
- Heftklammerkassette
 - Ersetzen 148

- Heftklammerkassetten
 - Bestellen 143
- Heftklammerstau, beseitigen
 - Finisher 176
- Heftklammerstau im Finisher 176
- Helligkeit anpassen
 - Druckerdisplay 160
- Herstellen einer Verbindung mit WLAN
 - PIN-Methode verwenden 134
 - Tastendruckmethode verwenden 134
- Hilfemenü 129
- Hinweis zu flüchtigem Speicher 131
- Hinzufügen eines Kurzbefehls
 - E-Mail 46
 - Faxadresse 55
 - FTP-Adresse 57
 - Kopieren 44
- Hinzufügen interner Optionen
 - Druckertreiber 239
- Hinzufügen von Hardware-Optionen
 - Druckertreiber 239

I

- Installieren der Druckersoftware 239
- Installieren des Drucktreibers 239
- Installieren eines Internal Solutions Port 232
- Installieren von Optionen
 - Druckerfestplatte 230
- Installieren von Optionskarten 229
- Internal Solutions Port
 - Einsetzen des 232
 - Fehlerbehebung 181
- Interne Optionen
 - Druckerfestplatte 230
 - Einsetzen des 229
 - Firmware-Karten 225
 - Flash-Speicher 225
 - Internal Solutions Port 225
 - Schriftartenkarten 225
 - Speicherkarte 227
- Interne Optionen, hinzufügen
 - Druckertreiber 239
- Interne Option wird nicht erkannt 180

K

- Kabel
 - Ethernet 15
 - USB 15
- Kassette austauschen, falsche Druckerregion 182
- Konfigurationsdatei importieren
 - über Embedded Web Server 239
- Konfigurieren der Einstellungen
 - Faxlautsprecher 133
- Konfigurieren des SMTP-Servers 45
- Konfigurieren des SMTP-Servers für die Fax-Funktion 48
- Kontakte
 - Bearbeiten 24
 - Hinzufügen 23
 - Löschen 25
- Kontakte bearbeiten 24
- Kontakte hinzufügen 23
- Kontakte löschen 25
- Kontaktieren des Kundendienstes 21
- Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 224
- Kontrollleuchte
 - Bedeutung des Status 17
- Kopien erstellen 42
- Kopien vergrößern 43
- Kopien verkleinern 43
- Kopieren
 - auf beiden Seiten des Papiers 43
 - auf Briefbögen 43
 - Fotos 42
 - über das Scannerglas 42
 - Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 42
- Kopieren, Problemlösung
 - Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 220
 - Scanner antwortet nicht 222
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 222
 - schlechte Druckqualität 220
- Kopieren verschiedener Papierformate 42
- Kopieren von ausgewähltem Fach 42

- Kundendienst
 - Kontakt aufnehmen 224
 - Verwenden 21
- Kurzbefehl
 - E-Mail 20
 - Fax 20
 - FTP 20
 - Kopie 20
- Kurzbefehl, erstellen
 - E-Mail 46
 - Faxadresse 55
 - FTP-Adresse 57
- Kurzbefehl, Erstellen eines
 - Kopieren 44
- Kurzbefehle
 - Erstellen 20
- Kurzbefehle erstellen 20

L

- laden
 - Universalzuführung 30
- Laden der Fächer 28
- Langsames Drucken 211
- leere Seiten 186
- Lesezeichen
 - Erstellen 22
 - Erstellen von Ordnern für 23
- Lexmark Mobile Print
 - Verwenden 35
- LINE-Anschluss 15
- Liste mit Schriftartbeispielen
 - Drucken 40
- Löschen von Gruppen 25

M

- Materialbenachrichtigungen 143
 - Konfigurieren 143
- mehrere Seiten kopieren
 - auf ein einzelnes Blatt 44
- Menü
 - 802.1x 115
 - An Lexmark gesendete Info 67
 - Anmeldebeschränkung 124
 - Auftragsabrechnung 77
 - Benachrichtigungen 64
 - Benutzerdefinierte Scangröße 84
 - Berechtigungen verw. 120
 - Bild 82
 - Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge 125

- Drucken 128
 - Druckerfernes Bedienfeld 63
 - Druckerinformationen 74
 - Druckmedien 85
 - Druck von Flash-Laufwerk 105
 - Eco-Modus 63
 - Einrichtung 76
 - Einstellungen 61
 - E-Mail-Einrichtung 93
 - E-Mail-Standardwerte 94
 - Energiemanagement 66
 - Ethernet 110
 - Externen Netzwerkzugriff beschränken 118
 - Fachkonfiguration 83
 - Faxeinrichtung 89
 - Faxen 128
 - Faxmodus 88
 - Fax-Server-Einstellungen 92
 - Fehlerbehebung 129
 - FTP-Standardwerte 98
 - Gerät 127
 - Google Cloud Print 118
 - HTML 81
 - HTTP/FTP-Einstellungen 116
 - IPSec 114
 - Konfigurationsmenü 69
 - Kopierstandard 85
 - Kurzwahlen 128
 - Layout 74
 - Lokale Konten 121
 - Löschen außer Betrieb 73
 - LPD-Konfiguration 116
 - Management mobiler Dienste 126
 - Menüeinstellungsseite 127
 - Netzwerk 128
 - Netzwerkübersicht 107
 - Papierausgabe 75
 - PCL 80
 - PDF 79
 - PostScript 79
 - Qualität 77
 - Scan auf Flash-Laufwerk 102
 - Sicherheitsüberwachungsprotokoll 122
 - Sichtbare Startbildschirmsymbole 73
 - SNMP 113
 - Solutions LDAP-Einstellungen 126
 - TCP/IP 111
 - Temporäre Dateien löschen 126
 - ThinPrint 117
 - Universaleinrichtung 83
 - USB 117
 - Verschiedenes 127
 - Web-Link einrichten 98
 - Wi-Fi Direct 119
 - XPS 79
 - Zugriff 67
 - Menü "Druckmedien" 85
 - Menü "IPSec" 114
 - Menü "WLAN-Optionen" 107
 - Menüeinstellungsseite Drucken 129
 - Menüs
 - Festplatte verschlüsseln 126
 - Standardeinstellungen wiederherstellen 69
 - USB-Geräte planen 122
 - WLAN 107
 - mithilfe der
 - Anzeigenanpassung 20
 - Mobiles Gerät drucken unter 35, 36
 - Mopria-Druckservice 35
- N**
- Netztaste leuchtet
 - Bedeutung des Status 17
 - Netzwerk-Konfigurationsseite Drucken 179
 - Netzwerk-Konfigurationsseite drucken 179
 - Nicht flüchtiger Speicher 131
 - löschen 130
 - Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 181
 - Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 182
 - Nicht zufriedenstellende Druckqualität bei Faxen 219
 - Nutzen unterschiedlicher Rufsignale auf dem Drucker 53
- O**
- Optionen
 - Internal Solutions Port 232
 - Optionskarte
 - Einsetzen des 229
- Originalzubehör und Verbrauchsmaterialien von Lexmark 140
- P**
- Papier
 - Universal (Formateinstellung) 28
 - Papierformat festlegen 28
 - Papiersorte festlegen 28
 - Papierstau, beheben
 - Fächer 171
 - In der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 173
 - In der Duplexeinheit 170
 - In der hinteren Klappe 168
 - in der Universalzuführung 171
 - Papierstau, beseitigen
 - Finisher 176
 - Papierstau entfernen
 - in Klappe A 164
 - Papierstau ermitteln 163
 - Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 173
 - Papierstau in der Duplexeinheit 170
 - Papierstau in der hinteren Klappe 168
 - Papierstau in der Universalzuführung 171
 - Papierstau in Fächern 171
 - Papierstau in Klappe A 164
 - Papierstaus vermeiden 162
 - Papierstaus, beseitigen
 - In der Standardablage 169
 - Papierstaus im Finisher 174
 - persönliche Identifikationsnummer-Methode 134
 - Persönliche Identifikationsnummern aktivieren 27
 - persönliche Identifikationsnummern aktivieren 27
 - Probleme mit der Scan-Qualität 221
 - Problemlösung, Druckeroptionen
 - Internal Solutions Port 181

- Interne Option wird nicht erkannt 180
 - Problemlösung, Druckqualität
 - abgeschnittene Texte oder Bilder 203
 - feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 189
 - Fleckige Drucke und Punkte 197
 - gefaltetes und zerknittertes Papier 190
 - grauer Hintergrund auf Ausdrucken 191
 - heller Druck 195
 - horizontale, helle Streifen 193
 - leere oder weiße Seiten 186
 - Papier wellt sich 198
 - schiefer oder verzerrter Ausdruck 200
 - sich wiederholende Fehler 200
 - Toner lässt sich leicht abwischen 204
 - vertikale, dunkle Streifen 205
 - vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder 208
 - vertikale, helle Streifen 209
 - vertikale dunkle Linien oder Streifen 207
 - vertikale weiße Linien 209
 - vollflächige schwarze Seiten 201
 - zu dunkler Druck 188
 - Problemlösung, Fax
 - Faxnachrichten können nicht gesendet werden 218
 - Faxnachrichten mittels Drucker senden und empfangen nicht möglich 216
 - Schlechte Druckqualität 219
 - Problemlösung, Kopieren
 - Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 220
 - Scanner antwortet nicht 222
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 222
 - schlechte Druckqualität 220
 - Problemlösung, Scannen
 - Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 220
 - Scannen mit Computer nicht möglich 219
 - Scanner antwortet nicht 222
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 222
 - Scanvorgang war nicht erfolgreich 221
 - schlechte Druckqualität 220
 - vertikale dunkle Streifen auf Ausgabe beim Scannen aus der ADZ 221
 - Punkte auf dem Ausdruck 197
- Q**
- QR-Codes
 - Hinzufügen 21
- R**
- Rechtliche Hinweise 242, 243, 244, 245, 246, 247
 - Recycling
 - Lexmark Produkte 160
 - Verpackung von Lexmark 161
 - reinigen
 - äußeres Druckergehäuse 137
 - Druckerinnenraum 137
 - Reinigen des Druckers 137
 - RJ-11-Adapter 51
 - Ruhemodus
 - Konfigurieren 160
- S**
- Scan Center
 - Einrichten 21
 - Scannen
 - an FTP-Server 57
 - über das Scannerglas 57
 - Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 57
 - Scannen an Computer
 - Einrichten 59
 - Scannen an einen Computer 59
 - Scannen an einen Faxserver 59
 - Scanner
 - reinigen 137
 - Scannerglas
 - Verwendung des 42, 45, 48, 57
 - Scanner reinigen 129, 137
 - Scan-Problemlösung
 - Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 220
 - Scannen dauert zu lange 222
 - Scannen lässt den Computer abstürzen 222
 - Scannen mit Computer nicht möglich 219
 - Scanner antwortet nicht 222
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 222
 - Scanvorgang war nicht erfolgreich 221
 - schlechte Druckqualität 220
 - vertikale dunkle Streifen auf Ausgabe beim Scannen aus der ADZ 221
 - schiefer Ausdruck 200
 - Serieller Druck
 - Einrichten 136
 - Sicherheit 8, 9, 10
 - Sicherheitssteckplatz
 - Suche 130
 - Sicherheitssteckplatz ermitteln 130
 - SMTP-Server für die E-Mail-Funktion
 - Konfigurieren 45
 - SMTP-Server für Fax
 - Konfigurieren 48
 - Sortieren von Kopien 43
 - Sortieren von mehreren Kopien 43
 - Sortiertes Drucken funktioniert nicht 184
 - Spam-Faxe
 - Blockieren 55
 - Spam-Faxe blockieren 55
 - Spareinstellungen
 - Konfigurieren 21
 - Spareinstellungen konfigurieren 21
 - Sparen von Toner 44
 - Speicherkarte
 - Einsetzen des 227
 - Speicherkarte einsetzen 227
 - Speichern von Druckaufträgen 39
 - Sprachsteuerung
 - aktivieren 26
 - Sprechgeschwindigkeit 27
 - Sprachsteuerung aktivieren 26
 - Sprechgeschwindigkeit anpassen
 - Sprachsteuerung 27

Sprechgeschwindigkeit für Sprachsteuerung
Anpassen 27

Standardmäßige Lautstärke der Kopfhörer
Anpassen 133

Standardmäßige Lautstärke des Lautsprechers
Anpassen 133

Startbildschirm
Anpassen 19

Startbildschirmsymbole
Anzeigen 19
Verwenden 18

Startbildschirm verwenden 18

Stau beseitigen
in Klappe A 164

Staus, beheben
Fächer 171
In der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 173
In der Duplexeinheit 170
In der Standardablage 169
in der Universalzuführung 171

Steuerungsplatine
Zugreifen auf 225

Stromsparmodi
Konfigurieren 160

Symbole auf dem Startbildschirm anzeigen 19

T

Tastatur auf dem Display
Verwenden 27

Tastendruckmethode 134

Teilestatus
Prüfen 140

Telekommunikationshinweise 246

Tonerauftrag
Anpassen 214

Tonerauftrag anpassen 214

Tonerkassette
Bestellen 141
Ersetzen 144

Transportieren des Druckers 159

Trennseiten zwischen Kopien einfügen
Kopieren 43

U

Umsetzen des Druckers 12, 159

Unformatierter Flash-Speicher gefunden 182

Universal (Papierformat)
Einstellung 28

Universalzuführung
laden 30

Unterschiedliche Rufsignale, Faxbetrieb
Aktivieren 53

unterstützte Dateitypen 38

Unterstützte Flash-Laufwerke 38

unterstützte Papierformate 32

unterstützte Papiersorten 34

Unterstütztes Papiergewicht 34

USB-Anschluss 15
aktivieren 179

USB-Anschluss aktivieren 179

Ü

über das Bedienfeld 16

über das Scannerglas 42, 45, 48, 57
Kopieren 42

über die ADZ
Kopieren 42

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile 140

V

Verbinden des Mobilgeräts mit dem WLAN eines Druckers 135

Verbinden von Fächern 31

Verbrauchsmaterial einsparen 160

Verbrauchsmaterialien bestellen
Heftklammerkassetten 143
Wartungskit 142

Verbrauchsmaterialstatus
Prüfen 140

Verbrauchsmaterialzähler zurücksetzen 182

Vergrößerungsmodus
aktivieren 26

Vermeiden von Papierstaus 162

verschiedene Papierformate, kopieren 42

Verschlüsseln
Druckerfestplatte 131

Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 218

vertikale, dunkle Linien auf den Ausdrucken 207

vertikale dunkle Streifen auf Ausgabe beim Scannen aus der ADZ 221

vertikale Streifen auf den Ausdrucken 207

Vertrauliche Druckaufträge 39
unter Macintosh drucken 39
unter Windows drucken 39

Verwalten des Bildschirmschoners 20

Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 42, 45, 48, 57

Verwenden des QR-Codegenerators 21

Verwenden von Originalteilen und Verbrauchsmaterialien von Lexmark 140

Verzeichnisliste
Drucken 40

verzerrter Ausdruck 200

Virtuelle Tastatur
Verwenden 27

Von einem Computer aus drucken 35

W

Wartungskit
Bestellen 142

weiße Linien 209

weiße Seiten 186

Werksvorgaben
Wiederherstellen 131

Wiederholen von Druckaufträgen 39
unter Macintosh drucken 39
unter Windows drucken 39

Wi-Fi Direct 135
Drucken über ein Mobilgerät 36

Wi-Fi-Netzwerk
Wird deaktiviert 135

Wi-Fi Protected Setup
WLAN 134

WLAN
Verbinden des Druckers mit 134

Wi-Fi Protected Setup 134
WLAN des Druckers
Verbinden des Mobilgeräts 135
WLAN-Netzwerkverbindung 134

Z

zerknittertes Papier 190
Zugreifen auf die
Steuerungsplatine 225
zurücksetzen
Verbrauchsmaterialzähler 182
Zurücksetzen der
Verbrauchsmaterialzähler 182
Zuweisen eines Druckers an ein
Rufzeichenmuster 53